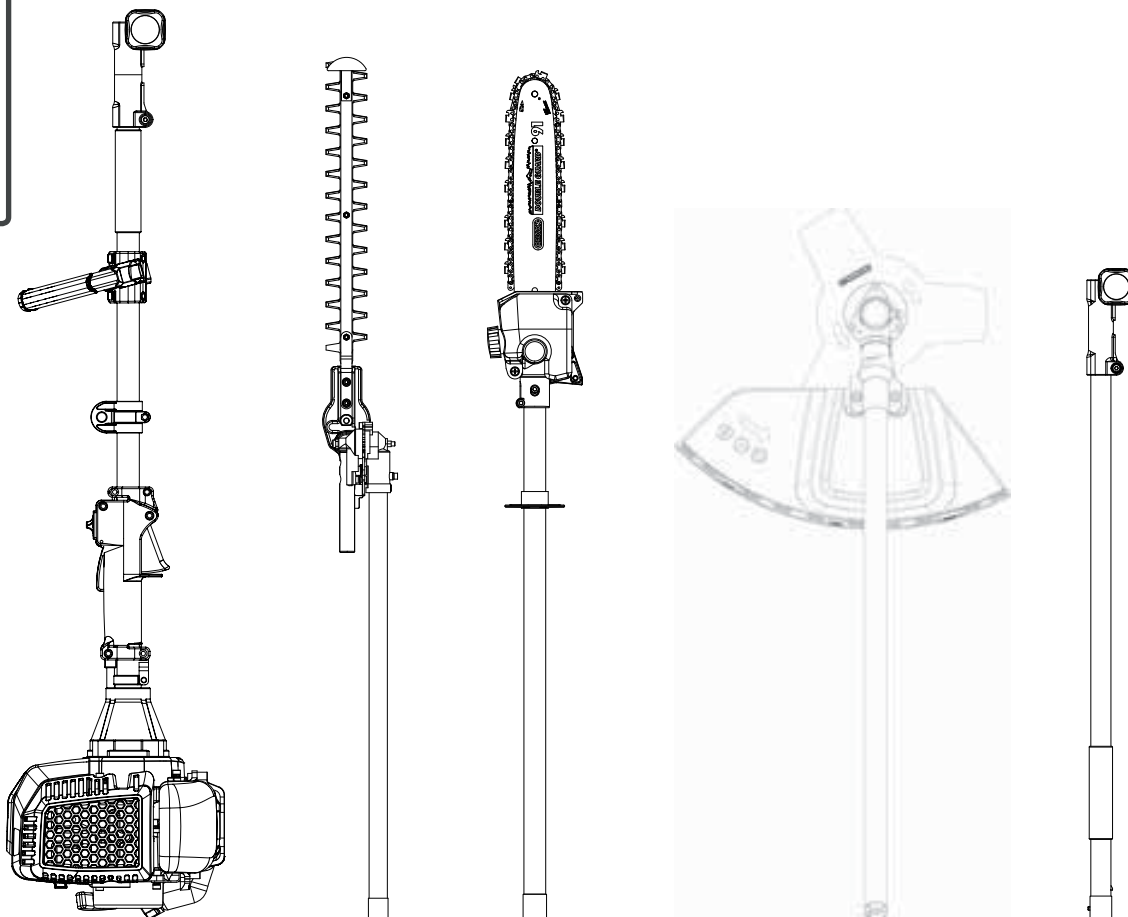




BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 PBK 4 A1

(DE) (AT) (CH)

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1

Originalbetriebsanleitung

Vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig lesen!

(IT) (CH)

MULTIATTREZZO 4 IN 1 A MOTORE

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

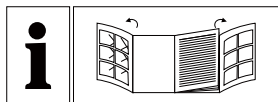
Leggere attentamente prima di utilizzare la macchina!

(FR) (CH)

OUTIL MODULABLE À ESSENCE 4 EN 1

Traduction du mode d'emploi d'origine

Lire consciencieusement avant d'utiliser la machine !



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

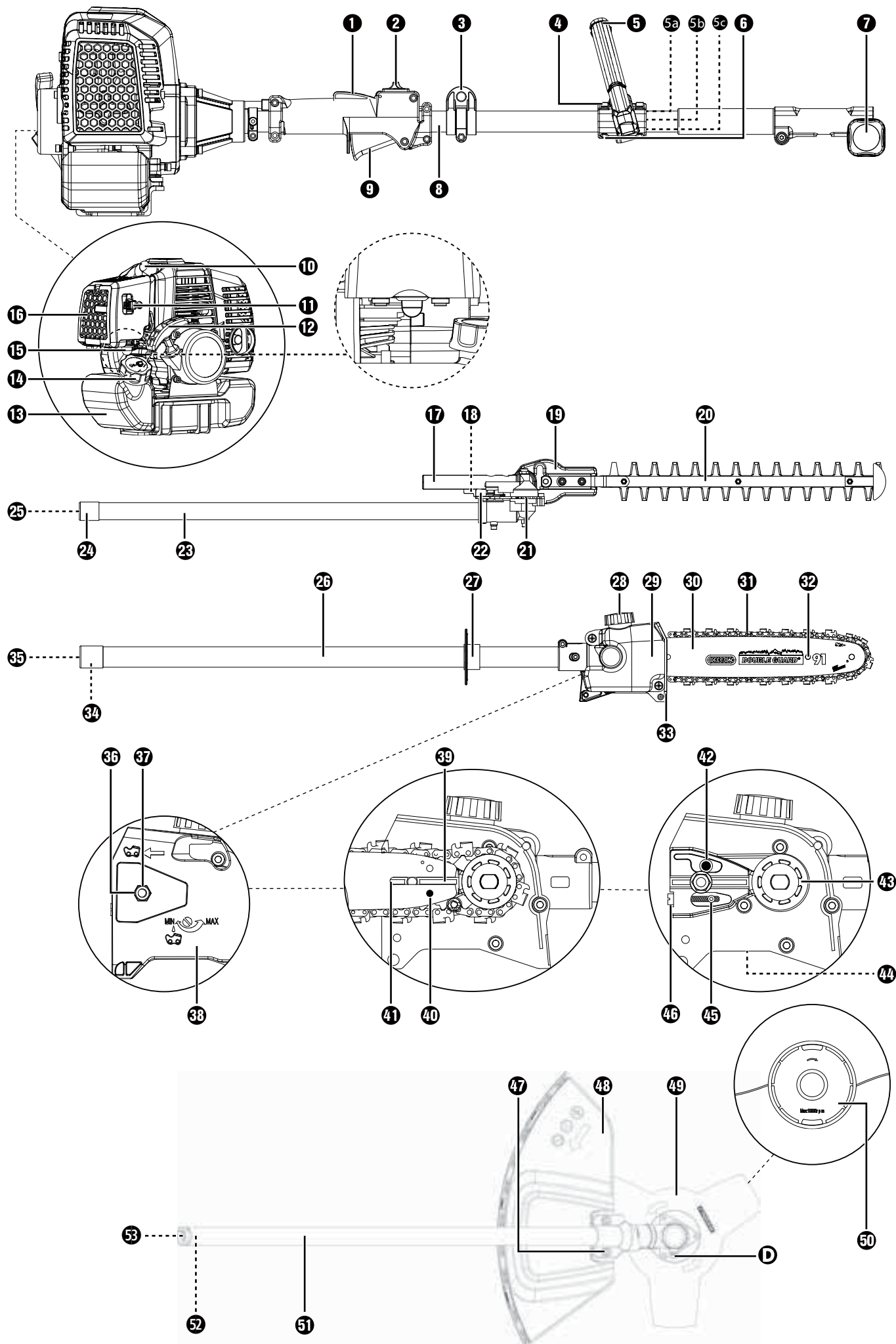
FR CH

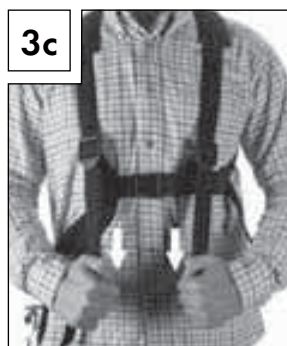
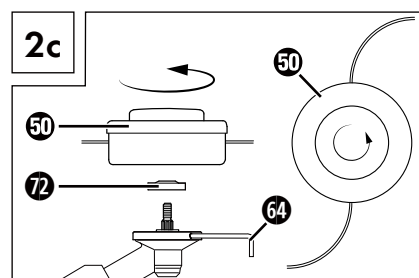
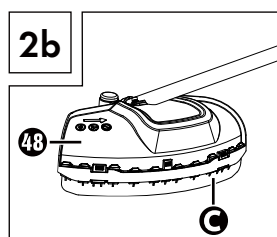
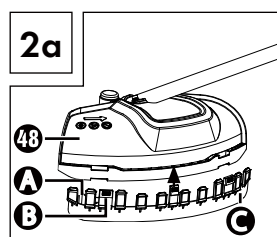
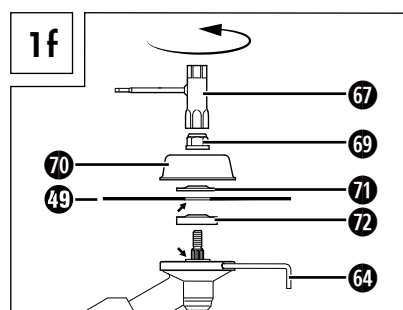
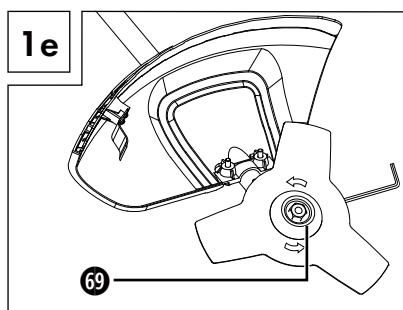
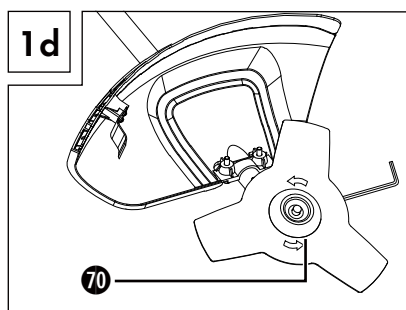
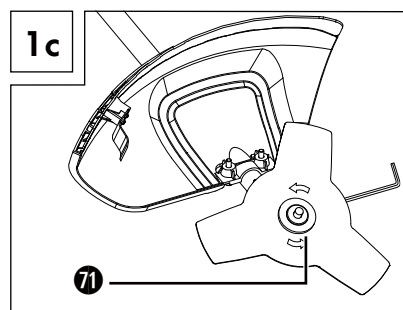
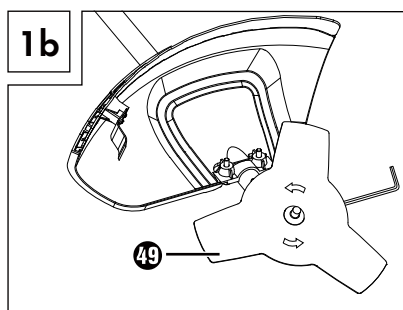
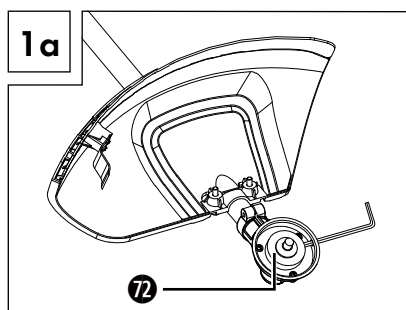
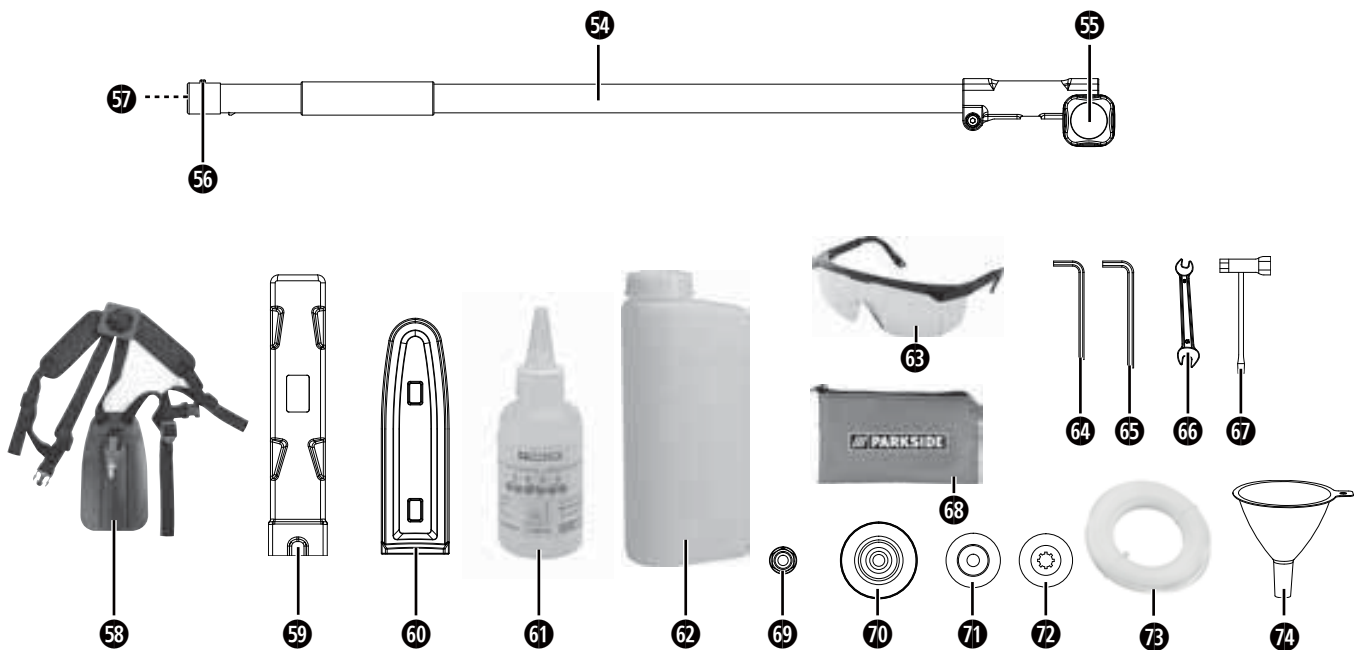
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

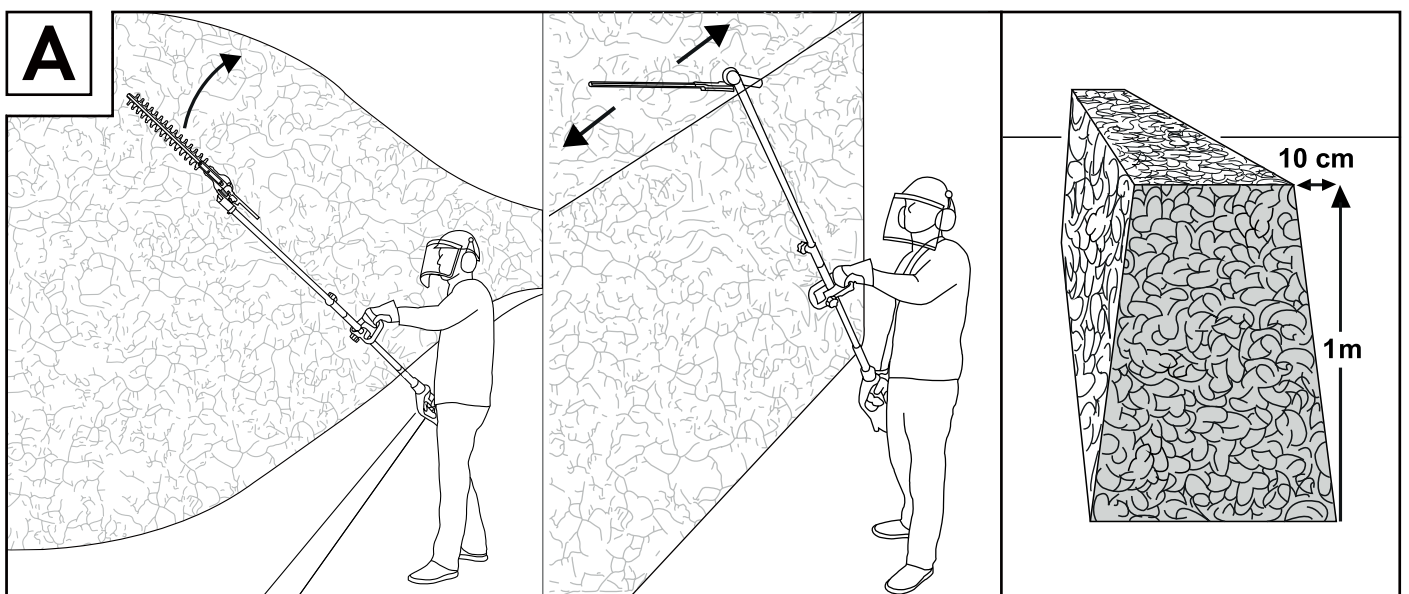
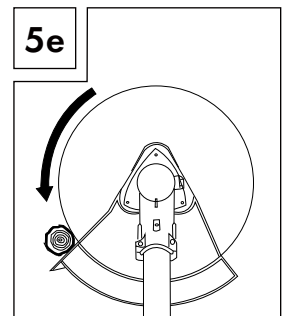
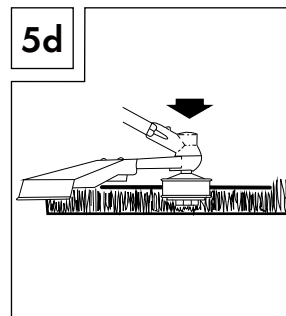
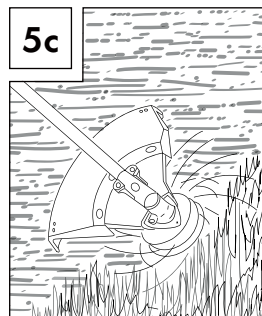
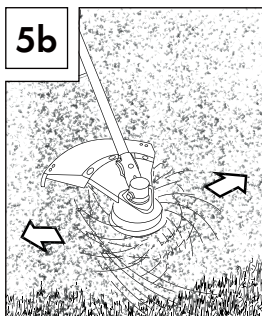
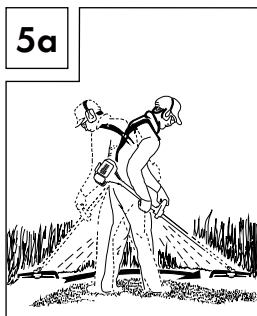
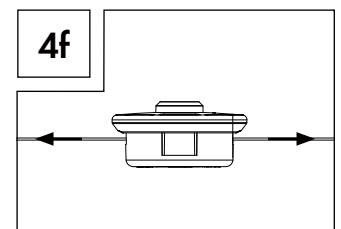
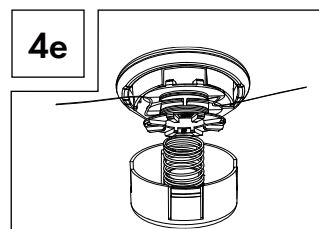
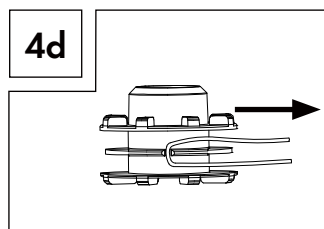
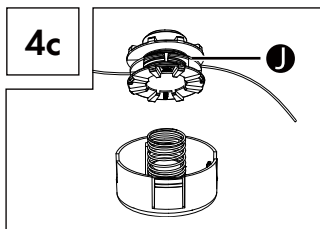
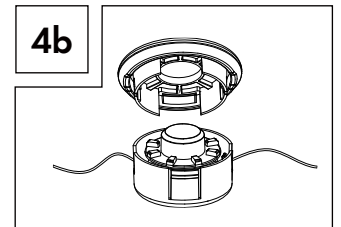
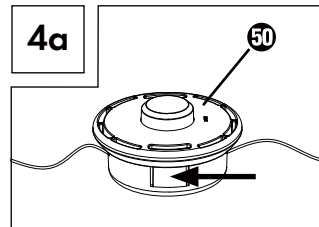
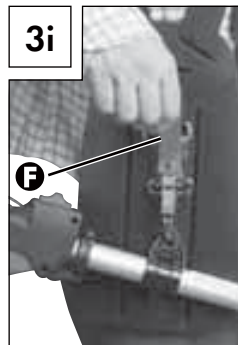
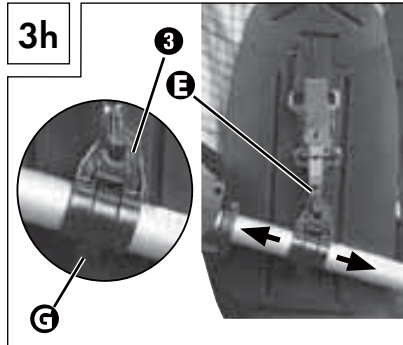
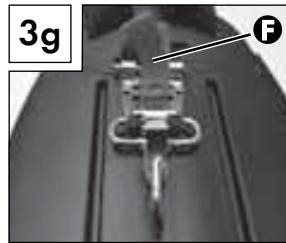
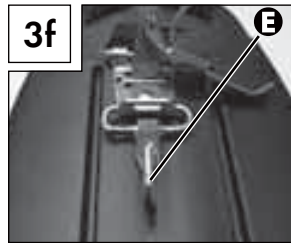
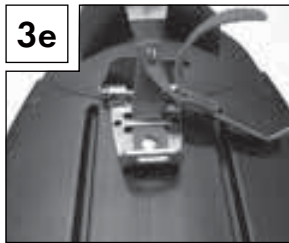
IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	19
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	37







Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Erläuterung der verwendeten Hinweisschilder	4

Sicherheitshinweise..... 6

Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren	6
Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren	7
Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster	7
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag	8
Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen	8
Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser	9
Sicherheitsvorrichtungen	9

Vor der Inbetriebnahme 10

Rundgriff montieren	10
Schnelllösemechanismus montieren	10
Tragegurt befestigen/montieren	10
Heckenschere montieren	10
Heckenschere demontieren	10
Schwenken der Heckenschere	10
Sägekette und Schwert montieren	10
Sägekette demontieren	11
Sägekette spannen und prüfen	11
Kettenschmierung	11
Sägekette schärfen	11
Verlängerungsvorsatz montieren	11
Schutzhaube montieren/demontieren	11
Schnittmesser montieren/ersetzen	11
Fadenspule montieren/ersetzen	12
Tragegurt anlegen	12
Schnitthöhe einstellen	12
Treibstoff und Öl	12

Inbetriebnahme..... 12

Starten bei kaltem Motor	12
Starten bei warmem Motor	12
Arbeiten mit der Heckenschere	13
Schnitttechniken	13
Arbeiten mit dem Hochentaster	13
Sägetechniken	13
Sicheres Arbeiten	14

Transport 14

Reinigung..... 14

Wartung..... 14

Lagerung und Transport 15

Fehlersuche 16

Motoreinheit	16
Hochentaster	16
Heckenschere	16

Wartungsintervalle 16

Hochentaster	16
Heckenschere	16

Ersatzteilbestellung..... 16

Entsorgung..... 17

Garantie der Kompernaß Handels GmbH 17

Service 18

Importeur..... 18

Original-Konformitätserklärung 18

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 PBK 4 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Betriebsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Langstielheckenschere

Dieses Gerät ist bestimmt zum Schneiden und Trimmen von Hecken, Büschen und Ziersträuchern im häuslichen Bereich. Es handelt sich hierbei um ein handgeführtes Gerät mit integriertem Antrieb, bei dem sich die linear angeordneten Schneiden hin- und herbewegen.

WARNUNG!

- ▶ Heckenscheren sind nicht für die Benutzung durch Kinder geeignet.

Hochentaster

Dieses Gerät ist bestimmt für Entastungsarbeiten an Bäumen.

3-Zahn-Schnittmesser/Fadenspule

Verwendung mit 3-Zahn-Schnittmesser: Zum Schneiden von hohem Gras, Gestrüpp und schwachem Holzgewächs.

Verwendung mit Fadenspule: Zum Schneiden von Rasen und leichtem Unkraut.

Verlängerungsvorsatz

ACHTUNG!

- Den Verlängerungsvorsatz/Ausleger  nicht in Kombination mit dem 3-Zahn-Schnittmesser-/Fadenspulenvorsatz verwenden!

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Beachten Sie nationale Vorschriften, die den Einsatz der Maschine beschränken können. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Nicht zum gewerblichen Gebrauch vorgesehen.

VERBOTENE ANWENDUNGEN!

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Geräte jeglicher Art verwendet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Ausstattung

Motoreinheit PBK 4 A1-1

- 1 Einschaltsperr
- 2 Ein-/ Ausschalter
- 3 Trageöse
- 4 4 x Befestigungsschrauben
- 5 Rundgriff
- 5a Gummiring
- 5b Stift
- 5c Klemmschale
- 6 Barrierebügel
- 7 Schraubgriff
- 8 Ausleger
- 9 Gashebel
- 10 Zündkerzenstecker
- 11 Choke-Hebel
- 12 Startseilzug
- 13 Benzintank
- 14 Tankdeckel
- 15 Kraftstoffpumpe „Primer“
- 16 Abdeckung Luftfiltergehäuse

Heckenscherenvorsatz PBK 4 A1-3

- 17 Handgriff
- 18 Ent-/ Verriegelung
- 19 Getriebegehäuse
- 20 Messerbalken
- 21 Grundplatte (Heckenschere)
- 22 Stellhebel
- 23 Vorderer Ausleger (Heckenschere)
- 24 Arretierungsstift
- 25 Antriebswelle

Hochentastervorsatz PBK 4 A1-4

- 26 Vorderer Ausleger (Hochentaster)
- 27 Schutzring
- 28 Öltankdeckel
- 29 Öltank
- 30 Schwert
- 31 Sägekette
- 32 Schleifbockhilfe
- 33 Anschlag
- 34 Arretierungsstift
- 35 Antriebswelle
- 36 Mutter
- 37 Gewinde
- 38 Kettenradabdeckung
- 39 Schwertführung
- 40 Schwertbohrung
- 41 Führungsschiene
- 42 Tropföler
- 43 Kettenrad
- 44 Ölregulierungsschraube
- 45 Kettenspannstift
- 46 Kettenspannschraube

Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz PBK 4 A1-2

- 47 2 x Schrauben (mit Sprengring, Unterlegscheibe)
- 48 Schutzhaube
- 49 3-Zahn-Schnittmesser
- 50 Fadenspule mit Schnitffaden
- 51 Vorderer Ausleger (Fadenspule/3-Zahn-Schnittmesser)
- 52 Arretierungsstift
- 53 Antriebswelle

Verlängerungsvorsatz

- 54 Ausleger
- 55 Schraubgriff
- 56 Arretierungsstift
- 57 Antriebswelle

Zubehör

- 58 Tragegurt
- 59 Schwertschutzhülle
- 60 Kettenschutzhülle
- 61 Bio-Kettenöl
- 62 Öl-/ Benzinmischflasche
- 63 Schutzbrille
- 64 Sechskantschlüssel 4 mm
- 65 Sechskantschlüssel 5 mm
- 66 Maulschlüssel SW 8/10
- 67 Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- 68 Werkzeugtasche
- 69 Mutter M19 x 1,0 (Linksgewinde)
- 70 Abdeckung Druckplatte
- 71 Druckplatte
- 72 Mitnehmerscheibe
- 73 Schnitffaden
- 74 Trichter

Lieferumfang

- 1 Motoreinheit
- 1 Heckenschervorsatz PBK 4 A1-3 (nachfolgend Heckenschere genannt)
- 1 Hochentastervorsatz PBK 4 A1-4 (nachfolgend Hochentaster genannt)
- 1 Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz PBK 4 A1-2
- 1 Verlängerungsvorsatz
- 1 Handgriff mit Barrierebügel
- 1 Fadenspule mit Schnitffaden
- 1 Schnitffaden (Faden-Ø: 2,4 mm/Fadenlänge: 6 m)
- 1 3-Zahn-Schnittmesser
- 1 Tragegurt
- 1 Kettenschutzhülle
- 1 Schwertschutzhülle
- 1 Öl-/ Benzinmischflasche
- 1 100 ml Bio-Kettenöl
- 1 Werkzeugtasche
- 1 Sechskantschlüssel 4 mm
- 1 Sechskantschlüssel 5 mm
- 1 Zündkerzenschlüssel/Schlitzschraubendreher
- 1 Maulschlüssel SW 8/10
- 1 Schutzbrille PBKZ 1 A1
- 1 Trichter
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Motoreinheit:

PBK 4 A1-1

Motortyp:	2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.):	1,35 kW / 1,85 PS
Hubraum:	42,7 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
mit 3-Zahn-Schnittmesser:	9200 min ⁻¹
mit Fadenspule:	8700 min ⁻¹
mit Kettensäge:	9200 min ⁻¹
mit Heckenschere:	9200 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit 3-Zahn-Schnittmesser:	6900 min ⁻¹
mit Fadenspule:	6525 min ⁻¹
mit Kettensäge:	20 m/s
mit Heckenschere:	1550 Hübe/min
Zündung:	Elektronisch
Antrieb:	Zentrifugalkupplung
Gewicht:	
(leerer Tank):	ca. 5,6 kg
Tankinhalt:	1200 cm ³
Zündkerze:	CDK L8RTC
Kraftstoffverbrauch bei	
max. Motorleistung:	0,6 kg / h

spezifischer

Kraftstoffverbrauch

bei max. Motorleistung: 431 g/kWh

Heckenschere:

PBK 4 A1-3

Schnittlänge:	425 mm
Zahnabstand:	24 mm
Gewicht	
(betriebsbereit):	ca. 2,24 kg

Hochentaster:

PBK 4 A1-4

Gewicht (betriebsbereit):	ca. 1,6 kg
Öltank empfohlene Füllmenge:	140 cm ³
Schnittlänge:	ca. 260 mm
Schwert:	Oregon Typ 100SDEA318
Sägekette:	Oregon 91P040X

Fadenspulen-/

Schnittmesservorsatz: PBK 4 A1-2

Fadenspule mit Schnitffaden (IAN 331365):

Schnittkreis-Faden Ø:	430 mm
Fadenlänge:	6,0 m
Faden-Ø:	2,4 mm

3-Zahn-Schnittmesser (IAN 331365):

Schnittkreis-Schnittmesser Ø:	255 mm
-------------------------------	--------

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend ISO 22868, EN ISO 10517. Der A-bewertete Geräuschpegel beträgt typischerweise:

Heckenschere:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 98,79 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 109,53 \text{ dB(A)}$
Garantierter	

Schallleistungspegel	$L_{WA} = 114,00 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Hochentaster:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 97,06 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 110,87 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

3-Zahn-Schnittmesser:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 97,64 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 111,27 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Fadenspule:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 99,08 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 111,10 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$



Gehörschutz tragen, um Gehörschäden zu vermeiden!

Schwingungswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Heckenschere:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Hochentaster:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Fadenspule:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,864 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 9,750 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

3-Zahn-Schnittmesser:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Gerät regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

! WARNUNG!

- Vermindern Sie auch die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinander reiben!

Erläuterung der verwendeten Hinweisschilder



Warnung! Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhelm tragen!



Schutzbrille tragen!



Achtung, heiße Teile. Abstand halten!



1. Gerät einschalten



2. Kraftstoffpumpe (Primer) füllen



3. Choke-Hebel ziehen



4. Startseilzug ziehen



Choke-Hebel ziehen



6x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken



Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl



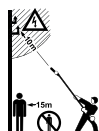
Benzin: ROZ 95/ROZ 98



Kein E10 tanken



2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD/JASO FD



Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.



Achtung! Herabfallende Gegenstände.
Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.



Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.



Abstand halten!



Allgemeine Warnung!



1. Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers der Motoreinheit.
2. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.



Gerät vor Regen oder Nässe schützen!



Max. 9000 min⁻¹



Achtung! Linksgewinde



Achten Sie auf weggeschleuderte Teile!



Vorsicht vor Rückstoß!



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch drehendes Schnittmesser!
Hände und Füße fernhalten!



Vorsicht – Benzin ist extrem leicht entzündlich!



Explosionsgefahr! Keinen Kraftstoff verschütten!



Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und
Zündkerzenstecker abziehen!



Achtung! Erstickungsgefahr!



Vorsicht! Giftige CO-Dämpfe (Kohlenmonoxid-Dämpfe)!
Gerät nicht in geschlossenen Räumen verwenden!



Warnung! Verwenden Sie auf keinen Fall Kreissägeblätter
für die Funktion als Schnittmesser.



Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Fett
(Getriebefließfett)



Der Abstand zwischen der Maschine und Dritten muss
mindestens 15 Meter betragen!



Schneidwerkzeug (Schnittmesser/Schnittfaden) läuft nach!



Angabe des Schallleistungspegels LWA in dB



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Sicherheitshinweise

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN.
FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN.**

Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren

HINWEIS

- ▶ Die Heckenschere wird vollständig zusammengebaut geliefert.
- ▶ Hinweise und bildliche Darstellungen zur Einstellung, Gebrauch der Heckenschere bzw. deren Stellteile, Wartung, Schmierung durch den Benutzer finden Sie in dieser Anleitung und auf der Ausklappseite.
- ▶ Hinweise zur Arbeitsposition (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zu Stellteilen (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zum sicheren Umgang mit Kraftstoff (siehe Kapitel „Vorbereitung“ Punkt f).
- ▶ Hinweise für den empfohlenen Austausch oder die Reparatur von Teilen oder den Kundendienst und Spezifikationen von zu verwendenden Ersatzteilen, sofern diese die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer betreffen, finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Erklärung aller an der Heckenschere verwendeten grafischen Symbole, Angaben, Merkmale und technische Daten sowie die Vorgehensweise bei Unfällen und Störungen finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Blockiertes Werkzeug: Entfernen Sie das klemmende Material aus dem Messerbalken 20.

⚠ WARNUNG!

- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben.



Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie das Gerät bedienen.

Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.

f) Gehen Sie mit Kraftstoff sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden:

- Nur speziell dafür vorgesehene Behälter nutzen.
 - Bei laufendem oder heißem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Benzin nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
 - Rauchen Sie nicht.
 - Tanken Sie nur im Freien.
 - Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, wie z. B. in einem Wasseraufbereiter, befindet.
 - Falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine vor dem Starten von der benzinverschmutzten Fläche.
 - Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
 - Wird der Tank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- g) Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
- auf Schäden überprüfen;
 - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!

- Machen Sie sich mit der Bedienung der Heckenschere vertraut, um Sie im Notfall sofort stoppen zu können.

Betrieb

- a) Den Motor ausschalten vor:
 - Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn eine Leiter benutzt wird.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.

- g) Benutzen Sie immer beide Hände, wenn die Heckenschere mit zwei Griffen ausgerüstet ist.
- h) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

Wartung und Aufbewahrung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung beendet wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung der Heckenschere ist die Schneideinrichtung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren

Umgebungs-Sicherheit

- Führen Sie Heckenschnitte nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht aus.
- Achten Sie beim Schneiden darauf, keine Gegenstände, wie z. B. Drahtzäune oder Pflanzenstützen zu berühren. Dies kann zu Schäden am Messerbalken 20 führen. Inspizieren Sie die zu schneidende Hecke sorgfältig und beseitigen Sie alle Drähte und sonstige Fremdkörper.
- Seien Sie sich Ihrer Umgebung bewusst und auf mögliche Gefahrenmomente gefasst, die Sie während des Schneidens der Hecke möglicherweise nicht hören.

GEFAHR!

- Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Elektrische Sicherheit

- Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser in Berührung mit verborgenen Stromleitungen kommen kann. Der Kontakt des Schneidmessers mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sicherheit von Personen

- Während des Betriebes dürfen sich im Umkreis von 15 Metern keine anderen Personen oder Tiere aufhalten. Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Achten Sie beim Betrieb der Heckenschere stets auf einen sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht, insbesondere bei Verwendung auf Stufen oder Leitern.
- Fassen Sie die Heckenschere niemals am Messerbalken 20 an.
- Halten Sie alle Körperteile vom Schneidmesser fern. Versuchen Sie nicht, bei laufendem Messer Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- Warten Sie, bis das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

Verwendung und Behandlung

ACHTUNG!

- Zwischen den Arbeitsvorgängen oder nach Beendigung eines jeweiligen Arbeitsvorganges, darf der Messerbalken 20 nicht auf der Messerbalkenspitze abgelegt werden, um eventuelle Beschädigungen am Messerbalken 20 zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob die Messer, die Messerschrauben und andere Teile des Schneidwerks abgenutzt oder beschädigt sind. Arbeiten Sie niemals mit beschädigtem oder stark abgenutztem Schneidwerk.
- Prüfen Sie nach der Einstellung des Arbeitswinkels, ob beide Einstellhebel sicher eingerastet sind. Bleibt ein Einstellhebel offen, kann bei der Arbeit die zweite Arretierung durch einen Ast ungewollt gelöst werden und der Messerbalken 20 nach unten klappen.
- Benutzen Sie die Heckenschere niemals mit defekten oder nicht montierten Schutzvorrichtungen.
- Halten Sie die Heckenschere niemals an deren Schutzvorrichtung.
- Tragen Sie die Heckenschere am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, den Messerbalken von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit dem Gerät verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit den laufenden Messern.
- Lagern Sie die Heckenschere an einem trockenen, hoch gelegenen oder verschlossenen Platz, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Versuchen Sie nicht, dass Gerät zu reparieren, es sei denn, Sie besitzen die notwendige Ausbildung.
- Wechseln Sie sicherheitshalber abgenutzte oder beschädigte Teile aus.

GEFAHR!

- Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes 27 an, um Verletzungen zu vermeiden!

Vorbereitung

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie auch Augenschutz, um keine Ölspritzer oder Sägestaub in die Augen zu bekommen. Tragen Sie eine Staubmaske gegen Staub.
- Tragen Sie robuste, rutschfeste Stiefel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Stromleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu oberirdischen Stromleitungen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfen. Die von der Maschine produzierten Funken können diese Dämpfe oder Gase entzünden.
- Geräte mit defektem Schalter müssen unmittelbar repariert werden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheit von Personen

- Verwenden Sie das Gerät niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Gerätes nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.

- Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- Beobachten Sie nicht nur zu bearbeitende Äste, sondern auch heruntergefallenes Material, um Stolpern zu vermeiden.
- Decken Sie die Führungsschiene und die Kette bei Transport und Lagerung mit der Abdeckung ab.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern. Nur mit der Betriebsanleitung und dem Gerät vertraute Personen dürfen dieses bedienen.

Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Legen Sie nach 30 Arbeitsminuten eine Pause von mindestens einer Stunde ein.
- Wenn der Hochentaster zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

ACHTUNG RÜCKSCHLAG!

- ▶ Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (siehe Abb. A).

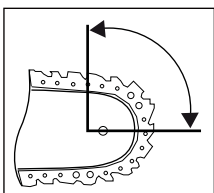


Abb. A

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (siehe Abb. B).

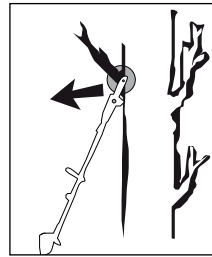


Abb. B

- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertschulter. Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen

Vorbereitung

- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Schutzhandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Benutzen Sie immer den mitgelieferten Tragegurt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind und keinerlei Benzinmischgas daran haftet.
- Überprüfen Sie vor dem Arbeiten das Gelände auf Gegenstände, wie Metallteile, Flaschen, Steine o. ä., die weggeschleudert werden können und dadurch Verletzungen beim Benutzer verursachen.
- Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass die Fadenspule mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
- Benutzen Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit diesem vertraut fühlen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch im Freien. Explosionen und/oder Brand können die Folge sein.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Gerät. Benutzen Sie das Gerät nie mit defekter Schutzausrüstung. Benutzen Sie das Gerät nicht bei defektem Ein-/Ausschalter. Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.

Sicherheit von Personen

- Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
- Sind Sie mit dem Gerät nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor.
- Den Auspuff nicht berühren.
- Das Gerät nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betätigen.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschließen.
- Arbeitshaltung: Das Gerät nicht in unbequemer Stellung, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand bedienen.
- Achten Sie immer auf festen Stand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Halten Sie bei Abmäharbeiten bis zum Boden bitte einen Mindestabstand von 30 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren.
- Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb des Schneidwerkzeugs. Schneiden oder trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
- Jegliche Veränderungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasen trimmen, Mäharbeiten, Entastungsarbeiten, Schneiden und Trimmen von Hecken und Büschen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßige Pausen.
- Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind. Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt, nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
- Öffnen Sie den Benzintank langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
- Führen Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe. Vermeiden Sie es, kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit der Fadenspule zu berühren.
- Halten Sie die Fadenspule stets auf dem Boden, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Das Gerät nur benutzen, wenn die entsprechende Schutzhaube installiert und in gutem Zustand ist.
- Verwenden Sie keine anderen Schneidwerkzeuge. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung empfohlenen Schneidwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- Trimmen und schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Starten und während der Arbeit nicht mit dem Erdboden, Steinen, Draht oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es absetzen.
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es abstellen.
- Stellen Sie den Motor immer vor Arbeiten an dem Schneidwerkzeug ab.

Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser

Vorbereitung

- Das Schnittmesser schleudert Gegenstände und auch Erde heftig weg. Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schnittmesser einsetzen.
- Das Schnittmesser läuft aus, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Ein auslaufendes Schnittmesser kann Ihnen oder umherstehenden Personen Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schnittmesser irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist.

Sicherheit von Personen

- Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schnittmesseranbauten ordnungsgemäß installiert sind.
- Das Schnittmesser kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen an Armen und Beinen führen. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und warten Sie, bis das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie das Schnittmesser auf Schäden. Ersetzen Sie das Schnittmesser immer, wenn es verbogen oder gerissen ist.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Schnittmesser- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

⚠️ WARNUNG!

- Mähen Sie niemals, während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.

⚠️ ACHTUNG! VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig. Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht.
- Während der Motor läuft oder bei heißem Gerät darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

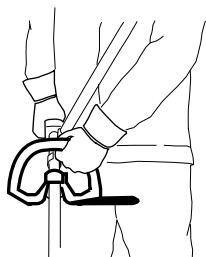
Vor der Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

- Während des Mähens sind immer rutschfeste Sicherheitsschuhe und entsprechende Sicherheitskleidung wie Schutzhandschuhe, Schutzhelm, Schutzmaske, Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderen Stoßeinwirkungen ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen sowie die gesamte Schneideinheit beschädigt ist. Abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen müssen ausgetauscht werden.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Rundgriff montieren

- ◆ Montieren Sie zuerst den Gummiring **5a** auf den Ausleger **8**.
- ◆ Drücken Sie nun die Klemmschale **5c** des Rundgriffes **5** von unten auf den dafür vorgesehenen Gummiring **5a** des Auslegers **8**. Der Stift **5b** der Klemmschale **5c** muss zur Arretierung in eines der beiden Löcher des Auslegers **8** gesteckt werden.
- ◆ Setzen Sie den Rundgriff **5**, wie in der Abbildung gezeigt, von oben auf den Gummiring **5a**.



- ◆ Stecken Sie die 4 Befestigungsschrauben **4** von oben durch den Rundgriff **5**.
- ◆ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben **4** fest.

Schnelllösemechanismus montieren

- ◆ Hängen Sie den Karabiner ein und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück von dem Schnellöffnungsmechanismus (siehe Abbildungen). Ziehen Sie an dem roten Gurtstück, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen.



Tragegurt befestigen/montieren

- ◆ Haken Sie den Tragegurt **58** in die Trageöse **3** ein.
- ◆ Passen Sie den Tragegurt **58** an Ihre Größe an, so dass sich die Trageöse **3** im eingehängten Zustand auf Höhe der Hüfte befindet.

Heckenschere montieren

- ◆ Lösen Sie zunächst den Schraubgriff **7** am Ausleger **8** der Motoreinheit.

- ◆ Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger **23** der Heckenschere bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers **8** der Motoreinheit. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.

- ◆ Ziehen Sie den Schraubgriff **7** fest.

HINWEIS

- ▶ Die Montage für den Hochentaster-/Fadenspulen-/3-Zahn-Schneidmesser-/Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Heckenschere demontieren

- ◆ Lösen Sie den Schraubgriff **7** und ziehen Sie den vorderen Ausleger **23** der Heckenschere aus dem Ausleger **8** der Motoreinheit.

HINWEIS

- ▶ Die Demontage für den Hochentaster-/Fadenspulen-/3-Zahn-Schneidmesser-/Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Schwenken der Heckenschere

- ◆ Lösen Sie die Ent-/ Verriegelung **18**.
- ◆ Betätigen Sie den Stellhebel **22**, schwenken Sie die Heckenschere in die gewünschte Position.
- ◆ Lassen Sie den Stellhebel **22** in die Aussparung in der Grundplatte (Heckenschere) **21** einrasten.

Sägekette und Schwert montieren

⚠ WARNUNG!

- ▶ Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie die Laufrichtung der Sägekette **31** am Schwert **30** und auf der Grundplatte (Hochentaster) .
- ▶ Je nach Verschleiß kann das Schwert **30** gewendet werden.

- ◆ Lösen Sie die Mutter **36** mit dem Maulschlüssel **66**.
- ◆ Nehmen Sie die Kettenradabdeckung **38** ab.
- ◆ Legen Sie die Sägekette **31** an der Spitze des Schwerts **30** beginnend auf.
- ◆ Setzen Sie jetzt das Schwert **30** mit der Sägekette **31** ein.
- ◆ Führungsschiene **41** über die Schwertführung **39** legen, dabei auch den Kettenspannstift **45** in die Schwertbohrung **40** einsetzen. Gleichzeitig die Sägekette **31** über das Kettenrad **43** legen.
- ◆ Spannen Sie jetzt die Sägekette **31** (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“).
- ◆ Kettenradabdeckung **38** wieder aufsetzen und Mutter **36** leicht anziehen.

Sägekette demontieren

- Die Sägekette **31** muss gegebenenfalls vorher entspannt werden, um das Schwert **30** und die Sägekette **31** abzunehmen (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“). Folgen Sie diesen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Sägekette spannen und prüfen

⚠️ WARNUNG!

- Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

- Drehen Sie die Kettenspannschraube **46** mit dem Schlitzschraubendreher **67** im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- Die Sägekette **31** muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette **31** von Hand über das Schwert **30** ziehen lässt.

HINWEIS

- Eine neue Sägekette **31** längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

Kettenschmierung

- Entfernen Sie den Öltankdeckel **28**.
- Befüllen Sie den Öltank **29** mit ca. 100ml Bio-Kettenöl **61**.
- Die Kettenschmierung kann durch die Ölregulierungsschraube **44** erhöht oder verringert werden.
- Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube **44** im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
- Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube **44** gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

⚠️ WARNUNG!

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten!
Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung und Ölstand im Tank überprüfen.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.
- Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Sägekette schärfen

HINWEIS

- Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe **32** für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.
- In einem Schärfset, z. B. von Oregon, finden Sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.
- Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfgerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
- Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette vorzunehmen.

Verlängerungsvorsatz montieren

⚠️ ACHTUNG!

- Den Verlängerungsvorsatz/Ausleger **54** nicht in Kombination mit dem 3-Zahn-Schneidmesser-/Fadenspulenversatz verwenden!

HINWEIS

- Verwenden Sie den Verlängerungsvorsatz/Ausleger **54**, um höhergelegene Arbeiten durchzuführen.
- Montieren Sie den Verlängerungsvorsatz/Ausleger **54** zwischen der Motoreinheit und der Heckenschere oder dem Hochentaster. Die Montage erfolgt in derselben Vorgehensweise wie zuvor bei den Aufsätzen beschrieben.

Schutzhaube montieren/demontieren

⚠️ WARNUNG!

- Beim Arbeiten mit dem 3-Zahn-Schneidmesser **49** muss die Schutzhaube **48** montiert sein. Die Schutzhaube **48** wird unter dem Metallblech des Auslegers **51** positioniert. Die Schutzhaube **48** wird jetzt mit 2 Schrauben **47** an dem vorderen Ausleger **51** befestigt. Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** zur Hilfe.

Schneidgarnitur

3-Zahn-Schneidmesser **49**

Fadenspule **50**

Schutzeinrichtung

Schutzhaube **48**

Schutzhaube **48** + Schnitffaden-Schutzhaube **C**

⚠️ WARNUNG!

- Verwenden Sie keine anderen Schneidgarnituren außer den im Lieferumfang enthaltenen. Eine Verwendung anderer Schneidgarnituren oder Schutzeinrichtungen gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Schneidmesser montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie das 3-Zahn-Schneidmesser **49**, wie in den Abbildungen 1a – 1f dargestellt. **ACHTUNG! Linksgewinde!**
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe **72** suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung übereinbringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** blockieren.
- 3-Zahn-Schneidmesser **49** auf der Mitnehmerscheibe **72** auflegen (siehe Abb. 1b). Die Beschriftung muss in Arbeitshaltung von oben sichtbar sein (siehe Ausklappseite). Das 3-Zahn-Schneidmesser **49** kann beidseitig verwendet werden.
- Druckplatte **71** über das Gewinde der Zahnwelle stecken (siehe Abb. 1c).
- Abdeckung Druckplatte **70** aufsetzen (siehe Abb. 1d).
- Die Mutter **69** mit dem Zündkerzenschlüssel **67** gegen den Uhrzeigersinn anziehen. **ACHTUNG! Linksgewinde!** (siehe Abb. 1f).
- Das 3-Zahn-Schneidmesser **49** ist bei der Auslieferung mit einem Plastikschutz versehen. Dieser ist vor dem Gebrauch zu entfernen und bei Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Der Plastikschutz kann nun abgenommen werden.

⚠️ ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE!

- Schnitffaden-Schutzhaube **C** an der Schutzhaube **48** montieren.
- Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffaden-Schutzhaube **C** montiert werden. Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube **C** (werkseitig bereits vormontiert) erfolgt wie in der Abbildung 2a dargestellt.
- Achten Sie darauf, dass die Schnitffaden-Schutzhaube **C** richtig einrastet. An der Innenseite der Schnitffaden-Schutzhaube **C** befindet sich ein Messer **A**. Dieses ist mit einer Sicherung **B** abgedeckt (siehe Abb. 2a).
- Entfernen Sie die Sicherung **B** vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diese nach dem Arbeiten wieder an.

⚠️ ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE!

- Um die Schnittfaden-Schutzhaube **48** von der Schutzhaube **49** zu demontieren, nehmen Sie z. B. einen Schraubendreher zur Hilfe, um die drei Befestigungsstifte vorsichtig herauszulösen. ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Fadenspule montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie die Fadenspule **50** wie in der Abbildung 2c dargestellt. **ACHTUNG! Linksgewinde!**
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe **72** suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung übereinbringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** blockieren.
- Die Fadenspule **50** auf das Gewinde gegen den Uhrzeigersinn schrauben.

Tragegurt anlegen

HINWEIS

- Um ein ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, können Sie an folgenden Punkten Einstellungen vornehmen. Je nach Körpergröße können die Einstellungen variieren.
- Vor Arbeitsbeginn den Tragegurt **58** entsprechend der Körpergröße einstellen.
- Das Gerät mit montiertem Schneidewerkzeug so ausbalancieren, dass das Schneidewerkzeug, ohne dass das Gerät mit den Händen berührt wird, nur knapp über dem Boden schwebt.

- 1.) Legen Sie den Tragegurt **58** an und fügen die Steckschließe zusammen, bis sie einrastet (siehe Abb. 3a).
- 2.) Ziehen Sie wie in Abbildung 3b dargestellt, an dem Tragegurt **58**, um den Tragegurt **58** mittig am Körper auszurichten und dem Oberkörperumfang entsprechend anzupassen.
- 3.) Um nun die beiden Schultergurte zu straffen, ziehen Sie an den beiden Schultergurten, wie in Abbildung 3c dargestellt.
- 4.) Um die richtige Position des Gerätes am Tragegurt einzustellen, ziehen Sie an dem Tragegurt, wie in Abbildung 3d dargestellt.
- 5.) Hängen Sie den Karabiner **E** ein (siehe Abb. 3e - 3g) und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück **F** von dem Schnellöffnungsmechanismus.
- 6.) Nehmen Sie jetzt das Gerät und hängen Sie es, wie in Abbildung 3h dargestellt, mit der Trageöse **3** in den Karabiner **E** ein. Die Trageöse **3** kann zusätzlich durch die Schraube **G** gelöst und verschoben werden, um die beste Ausrichtung des Gerätes einzustellen.

Schnitthöhe einstellen

- Tragegurt **58** anlegen und Gerät einhaken (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt **58** optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen, machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (siehe Abb. 5a).
- Der Tragegurt **58** ist mit einem Schnellöffnungsmechanismus ausgestattet. Ziehen Sie an dem roten Gurtstück **F**, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen (siehe Abb. 3i).

⚠️ ACHTUNG!

- Benutzen Sie den Tragegurt **58** immer, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Tragegurt **58** an, sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Tragegurt **58** abnehmen.

Treibstoff und Öl

- Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtablette an.
- Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Öl-/ Benzinmischflasche **62** (siehe „Treibstoff-Mischtablette“). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Treibstoff-Mischtablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
0,5 Liter	12,5 ml

Inbetriebnahme

⚠️ ACHTUNG!

- Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Starten bei kaltem Motor

⚠️ ACHTUNG!

- Lassen Sie niemals den Startseilzug zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- 1.) Füllen Sie den Benzintank **13** mit Hilfe des Trichters **74** (siehe auch Abschnitt „Treibstoff und Öl“).
 - 2.) Kraftstoffpumpe **15** (Primer) 6 x drücken.
 - 3.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
 - 4.) Choke-Hebel **11** in Position „I“ ziehen.
 - 5.) Das Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät startet.
 - 6.) Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Schritt 5.
 - 7.) Sobald der Motor läuft, drücken Sie zuerst die Einschaltsperrle **1** und dann den Gashebel **9**, um den Auto-Choke zu lösen.
- Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuchplan“.

⚠️ ACHTUNG!

- Ziehen Sie den Startseilzug **12** stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs **12** fest, wenn sich der Startseilzug **12** wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug **12** nie zurückschnellen.

HINWEIS

- Bei sehr hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still)

- 1.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
- 2.) Der Choke-Hebel **11** muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- 3.) Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter „Starten bei kaltem Motor“.

Motor abstellen

Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter ② auf „0“.

Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel ① los und warten Sie, bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Aus-Schalter ② auf „0“.

ACHTUNG!

- Im Leerlauf muss das 3-Zahn-Schnittmesser stillstehen. Sollte sich das 3-Zahn-Schnittmesser drehen, ist der Vergaser einzustellen!

Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken (siehe Abb. 5a - 5c) bei abgestelltem Motor.

Schnittfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schnittfadens lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule ⑤0 auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer ① an der Schnittfaden-Schutzhaube ④ kürzt den Faden auf die zulässige Länge (siehe Abb. 5d).

ACHTUNG!

- Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb der Schutzhaube ④8.
- Entfernen Sie die Reste bei abgeschaltetem Motor mit einem Spachtel oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Trimmen / Mähen (3-Zahn-Schnittmesser ggf. mit Fadenspule)

- Schwingen Sie das Gerät in sensenartiger Mähbewegung (siehe Abb. 5a).
- Halten Sie das Schneidwerkzeug parallel zum Boden und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest.

Niedriges Trimmen (mit Fadenspule)

- Halten Sie das Gerät mit einer leichten Neigung über den Boden (siehe Abb. 5b). Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie das Gerät nicht zu sich hin.

Abmähen (mit Fadenspule)

- Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30°-Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position (siehe Abb. 5c).

Schneiden an Baum/Zaun/Fundament (mit Fadenspule)

HINWEIS

- Kommt der Faden mit Bäumen, Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

ACHTUNG!

- Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Das Gerät ist kraftvoll und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.



Schutzbrille tragen!

Verklemmen

Sollte das Schneidwerkzeug blockieren, stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem 3-Zahn-Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages, wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten. Zum Schneiden von schwachen Sträuchern positionieren Sie das Gerät wie in Abb. 5e dargestellt, um Rückschläge zu vermeiden.

Arbeiten mit der Heckenschere

Schnitttechniken

- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt die Heckenschere gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagerechten Schnitt die Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Siehe Ausklappseite (Abbildung A).

HINWEIS

- Entfernen Sie starke Äste mit einer Astschere.

Arbeiten mit dem Hochentaster

Sägetechniken

WARNUNG!

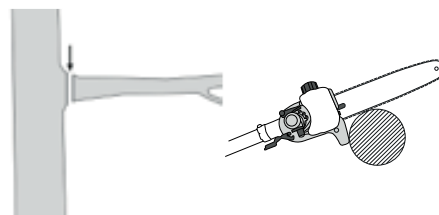
- Achten Sie grundsätzlich auf das herabfallende Schnittgut.
- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.

HINWEIS

- Legen Sie den Anschlag ④3 am Ast an. Dadurch arbeiten Sie sicherer und ruhiger.
- Beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.

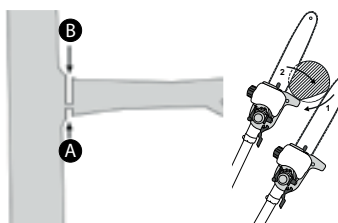
Absägen eines kleinen Astes

- ◆ Sägen Sie bei kleinen Ästen (Ø 0 - 8 cm) von oben nach unten (siehe Abbildung).



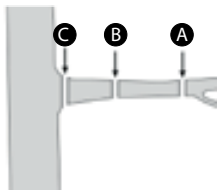
Absägen größerer Äste

- ◆ Setzen Sie bei größeren Ästen (Ø 8 - 25 cm) zuerst einen Entlastungsschnitt ① (siehe Abbildung). Der Entlastungsschnitt verhindert auch ein Abschälen der Rinde am Hauptstamm.
- ◆ Sägen Sie nun von oben ② nach unten ③ durch.



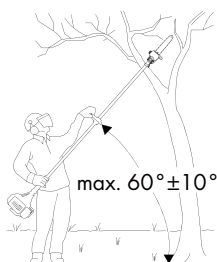
Absägen in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abbildung).



Sicheres Arbeiten

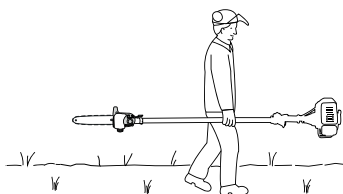
- Halten Sie das Gerät, die Schneidgarnitur und die Kettenschutzhülle 60 in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Beachten Sie den vorgeschriebenen Arbeitswinkel max. $60^\circ \pm 10^\circ$, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten (siehe Abbildung).



- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

Transport

- Benutzen Sie beim Transport die Schutzhüllen 59 60.
- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen nicht einzuschalten, um Verletzungen zu vermeiden (siehe Abbildung).



Reinigung

Reinigung Motoreinheit

HINWEIS

- Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.
- Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker 10 ab.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Reinigung Hochentaster

- Der Hochentaster muss in regelmäßigen Abständen von Sägespänen gesäubert werden.
- ◆ Entfernen Sie die Kettenradabdeckung 38.
- ◆ Nehmen Sie die Sägekette 31 vom Schwert 30 ab und reinigen Sie die Führungsschiene 41.
- ◆ Halten Sie die Sägekette 31 scharf und kontrollieren Sie die Spannung, achten Sie auf den Ölstand und die Ölzufuhr.

Reinigung Heckenschere

- ◆ Kontrollieren Sie die Heckenschere auf gelockerte Schrauben am Messerbalken 20 und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Pflegen Sie den Messerbalken 20 mit einem Ölspray oder einem Ölkännchen.

Reinigung Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz

- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Halten Sie das 3-Zahn-Schnittmesser 40 scharf, um das Arbeiten zu erleichtern.

Wartung

Fadenspule / Schnittfaden ersetzen

- 1.) Die Fadenspule 50 ist wie in Abschnitt Fadenspule montieren/ersetzen zu demontieren. An den Markierungen drücken (siehe Abb. 4a) und den Deckel abnehmen (siehe Abb. 4b).
- 2.) Spulenteller 1 aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (siehe Abb. 4c).
- 3.) Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
- 4.) Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen (siehe Abb. 4d).
- 5.) Faden unter Spannung im Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteller 1 trennt dabei die beiden Hälften des Schnittfadens (siehe Abb. 4d).
- 6.) Nehmen Sie jetzt den Deckel in die Hand und setzen Sie den Spulenteller 1 in den Deckel ein.
Achten Sie darauf, dass die Fadenhalter des Spulentellers mit der Fadendurchführung im Deckel übereinstimmen.
- 7.) Lösen Sie jetzt den Schnittfaden aus dem Spulenteller 1 und führen Sie diesen durch die Metallösen im Deckel.
- 8.) Fügen Sie die beiden Gehäusehälften wieder zusammen, bis diese deutlich einrasten.
- 9.) Überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
- 10.) Fadenspule wieder montieren (siehe Kapitel „Fadenspule montieren/ersetzen“).

Luftfilter warten

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter ❶ sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

- 1.) Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses ❶.
- 2.) Entnehmen Sie den Luftfilter ❶.
- 3.) Reinigen Sie den Luftfilter ❶ durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).
- 4.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ ACHTUNG!

- Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Zündkerze warten

- 1.) Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ❶ ab.
- 2.) Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel ❷.
- 3.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

Schutzhaubenmesser schleifen

Das Messer ❶ (siehe Abb. 2a) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben, mit denen das Messer ❶ an der Schnittfaden-Schutzhaube ❷ befestigt ist. Befestigen Sie das Messer ❶ in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer ❶ mit einem Schleifstein und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.

Vergaser-Einstellungen

- Lassen Sie Vergasereinstellungen nur von qualifizierten Fachpersonal, dem Hersteller oder seinen Kundendienst durchführen.

Getriebe fetten

- Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett, (ca. 10g) um das Winkelgetriebe zu schmieren.
- ◆ Öffnen Sie hierzu die Schraube ❸ (siehe Ausklappseite) um das Getriebefließfett in das Getriebegehäuse zu drücken.
- ◆ Nach dem Befüllen des Getriebes schließen Sie die Schmieröffnung wieder mit der Schraube ❸.

Lagerung und Transport

- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf.
- Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/Funkenquellen, wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Ölofen oder tragbaren Radiatoren etc.
- Halten Sie die Schutzhaube ❹, die Fadenspule ❺ und den Motor bei der Lagerung immer frei von Mährückständen.
- Der Plastikschild für das 3-Zahn-Schrittmesser ❻ ist bei Transport und Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ❶ ab.

Gerät lagern

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage lagern, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- 1.) Nehmen Sie den Tankdeckel ❻ ab, um eventuellen Druck im Benzin-tank ❻ abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Benzin-tank ❻.
- 2.) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser stoppt, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- 3.) Lassen Sie den Motor für ca. 10 Minuten abkühlen.
- 4.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „Zündkerze warten“).
- 5.) Geben Sie 1 Teelöffel 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male an dem Startseilzug ❿, um alle mechanischen Teile mit Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

HINWEIS

- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen.

Erneutes Inbetriebnehmen

- 1.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „Zündkerze warten“).
- 2.) Ziehen Sie rasch an dem Startseilzug ❿, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- 3.) Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze.
- 4.) Füllen Sie den Benzin-tank ❻. Siehe Abschnitt „Treibstoff und Öl“.

Transportieren

- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie den Benzin-tank ❻ wie im Abschnitt „Lagerung“ erklärt.

Fehlersuche

Motoreinheit

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Der Motor springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten.
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Choke-Hebels ①.	Choke-Hebel ① auf „ “ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
Der Motor läuft unrund.	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
Verrußte oder feuchte Zündkerze.	Falsche Vergasereinstellung.	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.

Hochentaster

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Sägekette ③1 bewegt sich nicht.	Heckenschervorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.
Kein Arbeitsfortschritt.	Sägekette ③1 trocken bzw. überhitzt oder hängt durch.	Öl nachfüllen bzw. Sägekette ③1 nachschleifen, austauschen oder spannen.

Heckenschere

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Messer bleiben stehen.	Heckenschervorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.

Wartungsintervalle

Hochentaster

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störung	Bei Beschädigung	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette ③1	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene ④1	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen und wenden		X	X		
	Entgraten		X			
	Ersetzen				X	X
Kettenrad ④3	Prüfen		X			
	Ersetzen					X

Heckenschere

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Nach Arbeitsende	Bei Bedarf
Schneidmesser	Sichtprüfung	X		
	Reinigen		X	X

Ersatzteilbestellung

Ersatzteile bestellen

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter

www.kompernass.com

HINWEIS

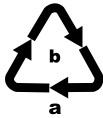
- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Fadenspule, Schnitffaden) können Sie über unsere Service-Hotline bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall und Kunststoffe.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung:
1–7: Kunststoffe,
20–22: Papier und Pappe,
80–98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Umweltschutz

- Entleeren Sie den Benzin- und Öltank sorgfältig und geben Sie Ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Geben Sie Altöl und Benzinreste an einer Entsorgungsstelle ab und schütten diese nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
- Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 123456) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 123456 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

WARNUNG!

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 331365_1907

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist.
Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher:
Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND,
erklären hiermit, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen, normativen
Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie

(2006/42/EG)

Outdoor-Richtlinie

(2005/88/EC)

(2000/14/EC)

Emissionsrichtlinie

(2012/46/EU)

2016/1628/EU (geändert durch die letzte 2017/656/EU)

RoHS Richtlinie

(2011/65/EU)*

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2019

EN ISO 11680-1: 2011

EN ISO 14982:2009

EN 50581:2012

Typ/Gerätebezeichnung: Benzin-Kombigerät 4 in 1 PBK 4 A1

Herstellungsjahr: 10-2019

Seriennummer: IAN 331365_1907

Bochum, 16.10.2019



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Table des matières

Introduction 20

Utilisation conforme à l'usage prévu	20
Équipement	20
Matériel livré	21
Caractéristiques techniques	21
Explication des plaques signalétiques utilisées	22

Consignes de sécurité 24

Consignes de sécurité relatives aux taille-haies	24
Consignes de sécurité complémentaires pour les taille-haies	25
Consignes de sécurité de travail pour l'élagueuse	25
Mesures de prudence contre le rebond	26
Consignes de sécurité de travail pour les bobines à fil	26
Consignes de sécurité de travail pour la lame de coupe	27
Dispositifs de sécurité	27

Avant la mise en service 28

Montage de la poignée ronde	28
Montage du mécanisme de déclenchement rapide	28
Fixation/montage de la ceinture de port	28
Montage du taille-haies	28
Démonter le taille-haies	28
Faire pivoter le taille-haies	28
Monter la chaîne de scie et la lame	28
Démonter la chaîne de scie	28
Tendre et vérifier la chaîne de scie	29
Lubrification de la chaîne	29
Affûter la chaîne de scie	29
Monter la perche	29
Montage/démontage du capot de protection	29
Montage/remplacement de la lame	29
Montage/remplacement de la bobine de fil	30
Mettre la ceinture de port	30
Réglage de la hauteur de coupe	30
Carburant et huile	30

Mise en service 30

Démarrage avec moteur froid	30
Démarrage avec moteur chaud	31
Travailler avec le taille-haies	31
Techniques de coupe	31
Travailler avec l'élagueuse	31
Techniques de sciage	31
Travail sûr	32

Transport 32

Nettoyage 32

Entretien 32

Entreposage et transport 33

Recherche d'erreurs 34

Unité moteur	34
Élagueuse	34
Taille-haies	34

Intervalles de maintenance 34

Élagueuse	34
Taille-haies	34

Commande de pièces de rechange 34

Garantie de Kompernass Handels GmbH 35

Service après-vente 36

Importateur 36

Traduction de la déclaration de conformité originale 36

OUTIL MODULABLE À ESSENCE 4 EN 1 PBK 4 A1

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de cet appareil. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Taille-haie sur perche

Cet appareil est destiné à tailler et élaguer les haies, buissons et arbustes d'ornement dans le secteur domestique. Il s'agit ici d'un appareil manuel à transmission intégrée, dont les lames linéaires se déplacent en avant et en arrière.

AVERTISSEMENT !

► Les taille-haies ne sont pas faits pour être utilisés par les enfants.

Élagueuse

Cet appareil est destiné aux travaux d'élagage d'arbres.

Lame à 3 dents/ bobine de fil

Utilisation avec une lame à 3 dents : pour couper l'herbe haute, les broussailles et les plantes ligneuses.

Utilisation avec la bobine de fil : pour couper l'herbe et les mauvaises herbes peu denses.

Perche

ATTENTION !

■ Ne pas utiliser la perche/le manche  en combinaison avec le module lame à 3 dents/ le module à bobine de fil !

Toute autre utilisation non expressément approuvée dans ce mode d'emploi peut endommager l'appareil et présenter un risque sérieux pour l'utilisateur. Respectez impérativement les restrictions figurant dans les consignes de sécurité. Veuillez respecter les réglementations nationales qui peuvent restreindre l'utilisation de la machine. Toute utilisation autre ou modification de la machine est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident considérables.

Non prévue pour une utilisation commerciale.

UTILISATIONS INTERDITES !

Pour éviter les blessures, l'utilisateur ne doit pas utiliser l'appareil pour les travaux suivants : pour le nettoyage des trottoirs et comme broyeur à végétaux pour broyer des tronçons d'arbres et de haies. En outre, l'appareil ne doit pas être utilisé pour niveler les reliefs tels que les taupinières. Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas servir d'unité d'entraînement pour d'autres appareils de tous types. L'utilisateur/opérateur est responsable des dommages ou blessures de toute sorte qui pourraient en résulter, non le fabricant.

Équipement

Unité moteur PBK 4 A1-1

-  Verrouillage de sécurité
-  Interrupteur marche/arrêt
-  Anneau de transport
-  4 x vis de fixation
-  Poignée ronde
-  Bague caoutchouc
-  Broche
-  Étrier barrière
-  Poignée vissée
-  Bras
-  Accélérateur
-  Cosse de bougie d'allumage
-  Levier de starter
-  Cordon de démarrage
-  Réservoir d'essence
-  Bouchon du réservoir
-  Pompe à carburant "Primer"
-  Cache du boîtier du filtre à air

Extension taille-haies PBK 4 A1-3

-  Poignée
-  Verrouillage/déverrouillage
-  Boîte d'engrenages
-  Barre de coupe
-  Plaque (taille-haies)
-  Levier de réglage
-  Manche avant (taille-haies)
-  Tige d'arrêt
-  Arbre d'entraînement

Extension élagueuse PBK 4 A1-4

-  Manche avant (élagueuse)
-  Bague de protection
-  Bouchon du réservoir à huile
-  Réservoir d'huile
-  Lame
-  Chaîne de scie
-  Dispositif pour touret
-  Butée
-  Tige d'arrêt
-  Arbre d'entraînement
-  Écrou
-  Filetage
-  Cache de pignon
-  Guide-lame
-  Alésage de lame
-  Rail de guidage
-  Huileur par gouttes
-  Pignon
-  Vis de régulation d'huile
-  Goupille de tension de chaîne
-  Vis de tension de chaîne

Module bobine de fil/extension de lame PBK 4 A1-2

- 47 2 vis de fixation (avec circlip, rondelle)
- 48 Capot de protection
- 49 Lame à 3 dents
- 50 Bobine de fil de coupe
- 51 Manche avant (bobine de fil/lame à 3 dents)
- 52 Tige d'arrêt
- 53 Arbre d'entraînement

Perche

- 54 Manche
- 55 Poignée vissée
- 56 Tige d'arrêt
- 57 Arbre d'entraînement

Accessoires

- 58 Sangle de transport
- 59 Gaine protectrice pour la lame
- 60 Gaine protectrice pour la chaîne
- 61 Huile pour chaîne bio
- 62 Bouteille mélangeuse essence/d'huile
- 63 Lunettes de protection
- 64 Clé à vis six pans 4 mm
- 65 Clé à vis six pans 5 mm
- 66 Clé plate SW 8/10
- 67 Clé pour bougie d'allumage/tournevis à fente
- 68 Trousse à outils
- 69 Écrou M19 x 1,0 (filet à gauche)
- 70 Cache plaque de pression
- 71 Plaque de pression
- 72 Disque d'entraînement
- 73 Fil de coupe
- 74 Entonnoir

Matériel livré

- 1 Unité moteur
- 1 Extension taille-haies PBK 4 A1-3 (ci-après appelée taille-haies)
- 1 Extension élagueuse PBK 4 A1-4 (ci-après appelée élagueuse)
- 1 Module bobine de fil/extension de lame PBK 4 A1-2
- 1 Perche
- 1 Poignée avec étrier barrière
- 1 Bobine de fil de coupe
- 1 Fil de coupe (Ø fil : 2,4 mm/longueur du fil : 6 m)
- 1 Lame à 3 dents
- 1 Ceinture de port
- 1 Gaine protectrice pour la chaîne
- 1 Gaine protectrice pour la lame
- 1 Bouteille mélangeuse huile/essence
- 1 100 ml d'huile bio pour chaîne
- 1 Trousse à outils
- 1 Clé six pans 4 mm
- 1 Clé six pans 5 mm
- 1 Clé pour bougie d'allumage/tournevis à fente
- 1 Clé plate SW 8/10
- 1 Lunettes de protection PBKZ 1 A1
- 1 Entonnoir
- 1 Mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Unité moteur :

PBK 4 A1-1

Type de moteur : moteur 2 temps, refroidi par air, cylindre chromé

Puissance du moteur (max.) : 1,35 kW / 1,85 CV

Cylindrée : 42,7 cm³

Régime à vide moteur : 3000 min⁻¹

Régime moteur max.

avec lame à 3 dents : 9200 min⁻¹

avec bobine de fil : 8700 min⁻¹

avec scie à chaîne : 9200 min⁻¹

avec taille-haies : 9200 min⁻¹

Vitesse de coupe max.

avec lame à 3 dents : 6900 min⁻¹

avec bobine de fil : 6525 min⁻¹

avec scie à chaîne : 20 m/s

avec taille-haies : 1550 coup/min⁻¹

Allumage : électronique

Entraînement : accouplement centrifuge

Poids :

(réservoir vide) : env. 5,6 kg

Contenance du réservoir : 1200 cm³

Bougie d'allumage : CDK L8RTC

Consommation de carburant à

la puissance moteur max. : 0,6 kg/h

Consommation spécifique

de carburant

à la puissance moteur max. : 431 g/kWh

Taille-haies :

PBK 4 A1-3

Longueur de coupe : env. 425 mm

Écart entre les dents : 24 mm

Poids

(opérationnel) : env. 2,24 kg

Élagueuse :

PBK 4 A1-4

Poids (opérationnelle) : env. 1,6 kg

Quantité d'huile recommandée

pour le réservoir à huile : 140 cm³

Longueur de coupe : env. 260 mm

Lame :

Oregon, type 100SDEA318

Chaîne de scie :

Oregon 91P040X

Module bobine de fil/extension

de lame :

PBK 4 A1-2

Bobine de fil de coupe (IAN 331365) :

Ø du cercle de coupe du fil : 430 mm

Longueur du fil : 6,0 m

Ø du fil : 2,4 mm

Lame à 3 dents (IAN 331365) :

Ø du cercle de coupe

de la lame : 255 mm

Informations relatives aux bruits et aux vibrations :

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à ISO 22868, EN ISO 10517. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Taille-haies :

Niveau de pression acoustique	$L_{pA} = 98,79 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 109,53 \text{ dB(A)}$
Niveau de puissance acoustique garanti	$L_{WA} = 114,0 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Élagueuse :

Niveau de pression acoustique	$L_{pA} = 97,06 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 110,87 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Lame à 3 dents :

Niveau de pression acoustique	$L_{pA} = 97,64 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 111,27 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Bobine de fil :

Niveau de pression acoustique	$L_{pA} = 99,08 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 111,10 \text{ dB(A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$



Porter une protection auditive pour éviter toute lésion auditive !

Valeurs de vibration (somme vectorielle de trois directions) déterminées conformément à EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Taille-haies :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Élagueuse :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Bobine de fil :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,864 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 9,750 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Lame à 3 dents :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

REMARQUE

- Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément aux méthodes de mesure décrites dans les normes EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 et peut être utilisé pour la comparaison d'appareils. La valeur d'émission des vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

AVERTISSEMENT !

- Le niveau de vibrations va évoluer selon l'usage et peut dans certains cas se situer au-dessus de la valeur indiquée dans les présentes instructions. La sollicitation due aux vibrations pourrait être sous-estimée lorsque l'appareil est régulièrement utilisé de cette manière. Afin d'obtenir une estimation précise de la sollicitation due aux vibrations pendant un certain temps de travail, il convient également de tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint, ou allumé mais sans être effectivement utilisé. Ceci peut considérablement réduire la sollicitation due aux vibrations pendant toute la durée du travail.

AVERTISSEMENT !

- Réduisez également les risques de vibrations tels que le risque d'une maladie des doigts morts grâce à des pauses de travail fréquentes durant lesquelles vous frottez par ex. les paumes des mains l'une contre l'autre !

Explication des plaques signalétiques utilisées



Avertissement ! Lire le mode d'emploi avant la mise en service !



Porter des gants de protection !



Porter des gants de sécurité !



Porter une protection auditive !



Porter un casque de protection !



Porter des lunettes de protection !



Attention, pièces brûlantes. Gardez vos distances !



1. Allumer l'appareil



2. Remplir la pompe à carburant (Primer)



3. Tirer le levier de starter



4. Tirer le cordon de démarrage



Tirer le levier de starter



Appuyer 6 fois sur la pompe à carburant (Primer)



Rapport de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile



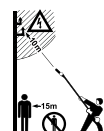
Essence : ROZ 95/ROZ 98



N'utiliser pas E10



Huile pour moteur 2 temps : ISO - L - EGD/JASO FD



Danger de mort par électrocution ! Tenez-vous au moins à 10 m de distance de lignes aériennes à haute tension.



Attention ! Chute d'objets.

En particulier lors de la coupe au-dessus de la tête.



Attention ! Risque de blessures dû à la lame en service.



Gardez vos distances !



Avertissement général !



1. Faites glisser le tenon sur le manche avant jusqu'à la butée dans la rainure du manche de l'unité moteur.
2. Une fois correctement glissé, la ligne rouge doit être alignée avec le manche de l'unité moteur.



Protéger l'appareil de la pluie ou de l'humidité !



Max. 9000 trs/min⁻¹



Attention ! Filet à gauche.



Faites attention aux pièces projetées !



Risque de rebond !



Attention ! Risque de blessure par lame rotative !
Tenir les mains et les pieds éloignés !



Prudence - l'essence est extrêmement inflammable !



Risque d'explosion ! Ne pas renverser de carburant !



Avant les travaux de maintenance, éteignez l'appareil et retirez la cosse de la bougie d'allumage !



Attention ! Risque d'étouffement !



Attention ! Émanations de CO toxiques (vapeurs de monoxyde de carbone) !

Ne jamais utiliser l'appareil dans des pièces fermées !



Avertissement ! N'utilisez en aucun cas les lames de scie circulaire à la place de la lame de coupe.



Remettez un peu de graisse toutes les 20 heures (graisse semi-fluide pour engrenage)



La distance entre la machine et les personnes environnantes doit être d'au moins 15 m !



L'outil de coupe (lame/fil de coupe) continue de tourner une fois l'appareil éteint !



Indication du niveau de puissance acoustique LWA en dB



Feu, flamme nue et fumée interdits !



Consignes de sécurité

**IMPORTANT ! LIRE AVEC SOIN AVANT L'UTILISATION.
CONSERVER POUR VOS DOCUMENTS.**

Consignes de sécurité relatives aux taille-haies

REMARQUE

- ▶ Le taille-haies est livré entièrement monté.
- ▶ Les remarques ainsi que les illustrations imagées concernant le réglage, l'utilisation des taille-haies ainsi que leurs pièces de réglage, la maintenance, le graissage par l'utilisateur se trouvent dans ce mode d'emploi ainsi que sur le volet dépliant.
- ▶ Remarques relatives à la position de travail (voir volet dépliant).
- ▶ Remarques relatives aux pièces de réglage (voir volet dépliant).
- ▶ Remarques relatives à une utilisation sûre du carburant (voir chapitre "Préparation", point f).
- ▶ Vous trouverez dans ce mode d'emploi les remarques concernant le remplacement recommandé ou la réparation de pièces ou pour le service après-vente et les spécifications des pièces de rechange à utiliser, dans la mesure où celles-ci concernent la santé et la sécurité de l'utilisateur.
- ▶ Vous trouverez dans ce mode d'emploi l'explication de tous les symboles graphiques, les indications, caractéristiques et données techniques ainsi que la marche à suivre en cas d'accidents et de pannes.
- ▶ Outil bloqué : Retirez les matières coincées de la barre de coupe 20.

AVERTISSEMENT !

- Les enfants ne doivent pas utiliser le taille-haies.
- **Soyez toujours vigilant, faites attention et travaillez avec précaution sur l'appareil. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes malade, fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures corporelles graves.
- Évitez les utilisations erronées, utilisez la machine uniquement comme décrit sous "Usage conforme".



Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

- a) **CE TAILLE-HAIES PEUT PROVOQUER DES BLESSURES GRAVES !** Lisez avec soin les instructions relatives à la bonne utilisation, à la préparation, à la maintenance, pour démarrer et arrêter le taille-haies. Familiarisez-vous avec toutes les pièces de réglage et avec l'utilisation conforme du taille-haies.
- b) Les enfants ne doivent jamais utiliser le taille-haies.
Les enfants, les jeunes et les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne sont pas autorisés à utiliser la tronçonneuse. Y font exception uniquement les jeunes de plus de 16 ans dans le cadre d'une formation se déroulant sous la surveillance d'un professionnel compétent.
- c) Prudence avec les lignes électriques aériennes.
- d) L'utilisation du taille-haies doit être évitée lorsque des personnes, surtout des enfants, se trouvent à proximité.
- e) Portez des vêtements adaptés ! Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux qui risqueraient d'être happés par les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des gants de protection rigides, des chaussures anti-dérapantes et des lunettes de protection.

f) Soyez prudent avec le carburant, il est facilement inflammable et les vapeurs sont explosives. Les points suivants doivent être respectés :

- Utiliser uniquement des réservoirs prévus à cet effet.
- Ne jamais retirer le bouchon du réservoir ou remplir de l'essence lorsque le moteur tourne ou est chaud. Avant le remplissage, laissez refroidir le moteur et les éléments d'échappement.
- Ne pas fumer.
- Ne faites le plein qu'à l'extérieur.
- Ne stockez jamais le taille-haies ou le réservoir à carburant dans un local dans lequel se trouve une flamme nue, comme par ex. un chauffe-eau.
- Si de l'essence a débordé, n'essayez pas de faire démarrer le moteur ; retirez la machine de la surface souillée d'essence avant de la faire démarrer.
- Une fois le plein fait, remettez toujours en place le bouchon du réservoir et obturez de manière sûre.
- La purge du réservoir doit être effectuée à l'extérieur.

g) Si le dispositif de coupe touche un corps étranger, ou si les bruits de fonctionnement venaient à s'amplifier ou le taille-haies à vibrer fortement de manière inhabituelle, coupez le moteur et laissez le taille-haies s'immobiliser. Retirez la cosse de la bougie d'allumage et prenez les mesures suivantes :

- vérifier d'éventuels dommages ;
- vérifier la présence d'éventuelles pièces mobiles et fixer toutes les pièces détachées ;
- remplacer les pièces défectueuses par des pièces équivalentes ou les faire réparer.



Porter une protection auditive !



Porter des lunettes de protection !

- Familiarisez-vous avec l'utilisation du taille-haies afin de pouvoir l'arrêter immédiatement en cas d'urgence.

Fonctionnement

- a) Le moteur doit être immobilisé avant :
 - le nettoyage ou l'élimination d'un blocage ;
 - le contrôle, la maintenance ou des travaux sur le taille-haies ;
 - le réglage de la position de travail du dispositif de coupe ;
 - lorsque le taille-haies reste sans surveillance.
- b) Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le taille-haies se trouve de manière conforme dans l'une des positions de travail prescrites.
- c) Pendant l'utilisation du taille-haies, il faut toujours s'assurer de pouvoir occuper une position stable, en particulier en cas d'utilisation d'une échelle.
- d) N'utilisez jamais le taille-haies avec un dispositif de coupe défectueux ou fortement usé.
- e) Afin d'éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur et le pot d'échappement soient exempts de tout dépôt, de feuilles mortes ou d'écoulement de lubrifiant.
- f) Lors de l'utilisation du taille-haies, assurez-vous toujours que toutes les poignées et les dispositifs de sécurité sont montés. N'essayez jamais d'utiliser un taille-haies incomplet ou un taille-haies ayant subi une transformation non autorisée.
- g) Utilisez toujours vos deux mains lorsque le taille-haies présente deux poignées.
- h) Familiarisez-vous toujours avec votre environnement et prêtez attention aux dangers possibles que vous pourriez ne pas entendre venir à cause du bruit du taille-haies.

Maintenance et stockage

- a) Une fois le taille-haies immobilisé pour une maintenance, inspection ou un stockage, coupez le moteur, retirez la cosse de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces en rotation se sont immobilisées. Laissez refroidir la machine avant de la contrôler, de la régler, etc.
- b) Stockez le taille-haies là où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles. Laissez toujours refroidir le taille-haies avant de le stocker.
- c) Lors du transport ou du stockage du taille-haies, le dispositif de coupe doit toujours être recouvert de la protection adaptée.

Consignes de sécurité complémentaires pour les taille-haies

Sécurité environnante

- N'effectuez des coupes de haies qu'à la lumière du jour ou sous une lumière artificielle de bonne qualité.
- Lors de la coupe, veillez à ne pas entrer en contact avec des objets tels que des grillages ou des tuteurs. Il peut en résulter des dommages sur la barre de coupe 20. Inspectez avec soin les haies à couper et éliminez tous les fils métalliques et autres corps étrangers.
- Soyez conscient de votre environnement et prêt à d'éventuels dangers que vous n'entendez peut-être pas venir durant la coupe de la haie.

⚠ DANGER !

- En cas de danger imminent ou en cas d'urgence, coupez immédiatement le moteur.

Sécurité électrique

- Tenez l'outil uniquement par les surfaces de poignées isolées vu que la lame risque d'entrer en contact avec des lignes électriques cachées. Le contact de la lame avec une ligne électrique sous tension peut mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.

Sécurité des personnes

- Durant l'utilisation, aucune autre personne ou aucun animal ne doit se trouver dans un périmètre de 15 mètres. L'utilisateur est responsable envers les tierces personnes dans la zone de travail.
- Lors de l'utilisation du taille-haies, veillez toujours à une posture stable et toujours garder l'équilibre, en particulier lors de l'utilisation d'escabeaux ou d'échelles.
- Ne touchez jamais le taille-haies au niveau de la barre de coupe 20.
- Tenez toutes les parties du corps éloignées de la lame. N'essayez pas de retirer les déchets de coupe lorsque la lame tourne, ou de tenir d'une autre main un matériau à couper. Ne retirez les déchets de coupe que lorsque l'appareil est mis éteint. Un moment d'inattention durant l'utilisation du taille-haies peut provoquer des blessures graves.
- Patientez jusqu'à ce que l'outil se soit immobilisé avant de le reposer.

Utilisation et entretien

⚠ ATTENTION !

- Pour éviter des dommages éventuels au niveau de la barre de coupe 20 : entre les opérations ou après la fin de l'opération respective, la barre de coupe 20 ne doit pas être déposée de sorte à prendre appui sur sa propre pointe.
- Avant l'utilisation, vérifiez toujours que la lame, les vis de la lame et les autres parties de l'outil de coupe ne sont pas usées ou endommagées. Ne travaillez jamais avec un outil de coupe endommagé ou fortement usé.
- Une fois l'angle de travail réglé, vérifiez si les deux leviers de réglage sont enclenchés de manière sûre. Si un levier de réglage demeure ouvert, le second dispositif d'arrêt peut être déclenché de manière involontaire par une branche et la barre de coupe 20 se rabattrait vers le bas.

- N'utilisez jamais le taille-haies avec des dispositifs de protection défectueux ou qui ne sont pas montés.
- Ne tenez jamais le taille-haies par son dispositif de protection.
- Portez le taille-haies par la poignée avant à l'état éteint, la barre de coupe éloignée de votre corps. Lors du transport ou du stockage du taille-haies, toujours le recouvrir de la protection. Une manipulation prudente de l'appareil réduit l'éventualité d'un contact involontaire avec les lames en mouvement.
- Stockez le taille-haies dans un endroit au sec, situé en hauteur ou fermé à clé, hors de la portée des enfants.
- N'essayez pas de réparer l'appareil, sauf si vous avez été formé en conséquence.
- Par mesure de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

⚠ DANGER !

- En cas de danger imminent ou en cas d'urgence, coupez immédiatement le moteur.

Consignes de sécurité de travail pour l'élagueuse

⚠ ATTENTION ! RISQUE DE BLESSURES !

- Ne touchez jamais l'appareil en marche au-delà de la bague de protection 27, vous risqueriez de vous blesser !

Préparation

- Portez toujours un casque de protection, une protection auditive et des gants de sécurité. Portez aussi une protection oculaire pour ne pas recevoir de projections d'huile ou de poussière de sciure dans les yeux. Portez un masque anti-poussière.
- Portez des bottes robustes et anti-dérapantes.
- N'utilisez pas l'appareil s'il pleut ou en présence d'humidité.
- Avant l'utilisation, vérifiez l'état de sûreté de l'appareil, en particulier de la lame et de la chaîne de scie.
- N'utilisez pas l'appareil à proximité de lignes électriques. Respectez une distance minimum de 10 m avec les lignes électriques aériennes.

Sécurité électrique

- N'utilisez pas l'appareil dans une atmosphère explosive, par ex. à proximité de liquides, gaz ou vapeurs inflammables. Les étincelles produites par la machine risquent d'enflammer ces vapeurs ou ces gaz.
- Les appareils dont l'interrupteur est défectueux doivent être immédiatement réparés afin d'éviter tout dommage et blessure.

Sécurité des personnes

- N'utilisez jamais l'appareil debout sur une échelle.
- Ne vous penchez pas trop en avant lors de l'utilisation de l'appareil. Veillez à une posture stable et à toujours garder l'équilibre. Utilisez la ceinture de port comprise dans le matériel livré pour répartir le poids de manière uniforme sur le corps.
- Ne vous tenez pas en-dessous des branches à couper afin d'éviter des blessures causées par la chute de branches. Pensez au retour brutal de branches afin d'éviter toute blessure. Travaillez en respectant un angle de 60 ° env.
- Pensez en permanence au risque de rebond brutal de l'appareil.
- Pour ne pas trébucher, surveillez non seulement les branches à couper, mais également le matériau qui chute.
- Recouvrez le rail de guidage et la chaîne avec le cache lors du transport et du stockage.
- Évitez tout démarrage involontaire de l'appareil.
- Entrez l'appareil hors de portée des enfants. Seules les personnes qui se sont familiarisées avec le mode d'emploi et l'appareil peuvent utiliser celui-ci.

Utilisation et entretien

- Ne démarrez jamais l'appareil avant que la lame, la chaîne de scie et le cache de pignon ne soient correctement montés.
- Ne coupez pas de bois posé sur le sol et n'essayez pas de scier des racines dépassant du sol. Évitez dans tous les cas que la chaîne de scie ne plonge dans la terre, cette dernière s'émousserait sinon immédiatement.
- Si vous touchez accidentellement un objet solide avec l'appareil, coupez immédiatement le moteur et contrôlez les dommages éventuels sur l'appareil.
- Faites une pause d'au moins une heure toutes les 30 minutes de travail.
- Une fois l'élagueuse immobilisée pour une maintenance, inspection ou un stockage, coupez le moteur, retirez la cosse de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces en rotation se sont immobilisées. Laissez refroidir la machine avant de la contrôler, de la régler, etc.
- Procédez à la maintenance de l'appareil avec soin. Contrôler si les pièces mobiles fonctionnent sans aucun problème et ne se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des appareils mal entretenus.
- Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- Faites entretenir l'appareil par du personnel qualifié. Utilisez uniquement les pièces détachées d'origine recommandées par le fabricant.

Mesures de prudence contre le rebond

⚠ ATTENTION AU REBOND !

- Pendant le travail, l'appareil risque de rebondir. Il y a risque de blessure. La prudence ainsi que la technique de coupe adaptée permettent d'éviter les rebonds.
- Un contact avec la pointe du rail peut dans certains cas entraîner une réaction inattendue vers l'arrière, durant laquelle le rail de guidage est renvoyé brutalement vers le haut et en direction de l'utilisateur (voir fig. A).

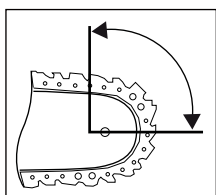


Fig. A

- Un rebond peut survenir lorsque la pointe du rail de guidage touche un objet ou lorsque le bois s'incurve et que la chaîne de scie se bloque (voir fig. B).

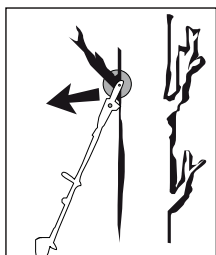


Fig. B

- Le grippage de la chaîne de scie sur le bord supérieur du rail de guidage peut entraîner un brusque rebond du rail en direction de l'utilisateur.

- Chacune de ces réactions peut entraîner une perte de contrôle de la scie et d'éventuelles blessures graves. Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, prenez différentes mesures afin de travailler sans accident et sans vous blesser. Un rebond est la conséquence d'une utilisation mauvaise ou incorrecte de l'appareil. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter :
- **Tenez bien la tronçonneuse des deux mains, les pouces et les doigts entourant les poignées de la tronçonneuse. Placez votre corps et vos bras dans une position dans laquelle vous pouvez résister aux forces de rebond.** Lorsque des mesures adaptées ont été prises, l'utilisateur peut alors maîtriser les forces de rebond. Ne jamais lâcher la tronçonneuse.
- **Évitez un maintien corporel anormal et ne sciez pas au-dessus de la hauteur d'épaules.** Ceci permet d'éviter un contact involontaire avec la pointe du rail et de mieux contrôler la tronçonneuse lors de situations inattendues.
- **Utilisez toujours les rails de remplacement et les chaînes de scie préconisés par le fabricant.** De mauvais rails et chaînes à scie de rechange peuvent entraîner l'arrachage de la chaîne de scie et/ou un rebond.
- **Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de scie.** Des limiteurs de profondeur trop bas augmentent la tendance au rebond.
- **Ne sciez pas avec la pointe de la lame.** Il y a risque de rebond.
- **Veillez à ce qu'aucun objet sur lequel vous pourriez trébucher ne se trouve par terre.**

Consignes de sécurité de travail pour les bobines à fil

Préparation

- Portez des vêtements de travail ajustés qui offrent une protection, comme un pantalon long, des chaussures de sécurité sûres, des gants de protection résistants, un casque de protection, un masque de protection pour le visage ou des lunettes de protection pour vous protéger les yeux et des boules quies ou une autre protection auditive contre le bruit.
- Utilisez toujours la ceinture de port fournie.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches et propres et qu'elles ne soient pas entachées de mélange d'essence.
- Avant le travail, contrôlez le terrain, des objets tels que des pièces métalliques, des bouteilles, des pierres ou autres peuvent être projetés et entraîner de graves blessures de l'utilisateur.
- Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que la bobine de fil ne rencontre pas d'obstacle.
- Utilisez uniquement l'appareil lorsque vous vous êtes familiarisé avec ce dernier.

Sécurité électrique

- N'utilisez jamais l'appareil à proximité de liquides ou de gaz facilement inflammables que ce soit dans des pièces fermées ou à l'air libre. Il peut en résulter des explosions ou des incendies.
- Ne travaillez pas avec un appareil endommagé, incomplet ou modifié sans l'autorisation du fabricant. N'utilisez jamais l'appareil avec un équipement de protection défectueux. N'utilisez pas l'appareil lorsque l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. Si vous avez laissé chuter l'appareil, vérifiez que celui-ci ne présente pas de dommages ou défauts importants.

Sécurité des personnes

- Seules les personnes adultes suffisamment formées sont autorisées à utiliser l'appareil, le régler et à en assurer la maintenance.
- Si l'appareil ne vous est pas familier, entraînez-vous à l'utiliser lorsque le moteur est éteint.
- Ne pas toucher l'échappement.
- Ne pas actionner l'appareil sous l'influence de l'alcool ou de la drogue.
- Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains. Ce faisant, les pouces et les doigts doivent entourer les poignées.
- Posture de travail : Ne pas utiliser l'appareil dans une position inconfortable, en déséquilibre, les bras tendus ou d'une seule main.
- Veillez toujours à ce qu'il soit stable.
- N'utilisez pas l'appareil si des spectateurs ou des animaux se trouvent dans le voisinage immédiat. Lors des travaux de tonte, maintenez une distance minimale de 15 mètres entre l'utilisateur et d'autres personnes ou animaux. Lors de travaux de tonte à ras, veuillez maintenir une distance minimale de 30 mètres entre l'utilisateur et d'autres personnes ou animaux.
- Lors de travaux de tonte sur une pente, veuillez toujours vous placer en dessous de l'outil de coupe. Ne coupez ou ne taillez jamais sur une butte ou une pente glissante.
- Toute modification sur l'appareil peut mettre en danger la propre sécurité de l'utilisateur et rend caduque la garantie du fabricant.
- Il faut surveiller les enfants pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- N'utilisez jamais l'appareil s'il est endommagé ou présente des défauts.

Utilisation et entretien

- Utilisez l'appareil uniquement dans le but prévu, comme par ex. la taille du gazon, les travaux de tonte, les travaux d'ébranchage, la coupe et la taille de haies et de buissons.
- N'utilisez pas l'appareil pendant une longue période, faites régulièrement des pauses.
- Veillez à ce que les vis et les éléments de raccordement soient bien serrés. N'utilisez jamais l'appareil lorsqu'il n'est pas bien réglé, incomplet ou pas monté sûrement.
- Ouvrez lentement le réservoir d'essence pour résorber la pression éventuellement accumulée dans le réservoir. Pour éviter tout risque d'incendie, éloignez-vous d'au moins 3 m du lieu de remplissage avant de faire démarrer l'appareil.
- Amenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée. Évitez de toucher les petits objets (par ex. les pierres) avec la bobine de fil.
- Maintenez la bobine de fil toujours au dessus du sol lorsque l'appareil est en fonctionnement.
- N'utilisez l'appareil que lorsque le capot de protection correspondant est installé et en bon état.
- N'utilisez pas d'autres outils de coupe. Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement les accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi. L'usage de tout outil ou accessoire autre que ceux recommandés dans le mode d'emploi peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
- Taillez ou coupez toujours dans la plage des hautes vitesses de rotation. Ne laissez pas tourner le moteur à basse vitesse au début de la tonte ou pendant la taille.
- Assurez-vous que l'appareil n'entre pas en contact, lors du démarrage et pendant le travail, avec le sol, les pierres, du fil métallique ou d'autres corps étrangers. Éteignez l'appareil avant de le poser à plat.
- Éteignez l'appareil avant de le poser debout.
- Éteignez toujours le moteur avant de travailler sur l'outil de coupe.

Consignes de sécurité de travail pour la lame de coupe

Préparation

- La lame projette violemment des objets et même de la terre. Cela peut causer la cécité ou des blessures. Portez une protection oculaire, du visage et des jambes. Retirez toujours les objets de la zone de travail avant d'utiliser la lame.
- La lame s'arrête de tourner lorsque l'on relâche l'accélérateur. Une lame en train de ralentir peut causer des blessures par coupure sur vous-même ou les personnes environnantes. Avant de procéder à des travaux quelconques sur la lame, éteignez le moteur et assurez-vous que la lame s'est bien arrêtée.

Sécurité des personnes

- Les personnes présentes peuvent être aveuglées ou subir des blessures. Maintenez une distance de 15 m au moins dans toutes les directions entre vous et les autres personnes ou les animaux.

Utilisation et entretien

- N'utilisez pas l'appareil si toutes les pièces additionnelles de la lame ne sont pas montées dans les règles de l'art.
- La lame peut être rebondir brutalement en arrière au contact d'objets. Ceci peut entraîner des blessures aux bras et aux jambes. Si l'appareil heurte des corps étrangers, arrêtez le moteur immédiatement et attendez que la lame s'immobilise. Vérifiez si la lame est endommagée. Remplacez toujours la lame lorsqu'elle est voilée ou déchirée.

Dispositifs de sécurité

Lors de vos travaux avec l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant pour fonctionnement avec lame ou fil doit être monté pour éviter que des objets soient projetés.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Ne tondez jamais pendant que d'autres personnes, en particulier des enfants ou des animaux, sont à proximité.
- Respectez une distance de sécurité de 15 m. Arrêtez immédiatement l'appareil dès que quelqu'un s'approche.

⚠ ATTENTION ! RISQUE D'INTOXICATION !

- Les gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont toxiques. Il ne faut pas inhaler les gaz d'échappement.

⚠ AVERTISSEMENT !

- L'essence est hautement inflammable. Conservez l'essence uniquement dans les récipients prévus à cet effet.
- Faites le plein uniquement à l'air libre et ne fumez pas.
- Pendant que le moteur est en marche ou que l'appareil est chaud, ne pas ouvrir le bouchon du réservoir d'essence et ne pas remplir d'essence.
- Si de l'essence a débordé, il ne faut pas essayer de démarrer le moteur. Au lieu de cela, il faut éloigner l'appareil de l'endroit où l'essence s'est répandue. Il faut éviter toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, le réservoir d'essence et les bouchons du réservoir doivent être remplacés s'ils sont endommagés.

Réduisez le niveau sonore et les vibrations au minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

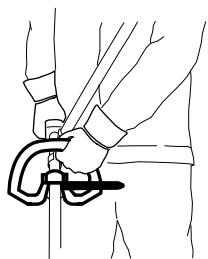
Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

- Durant la tonte, il faut toujours porter des chaussures de sécurité antidérapantes et des vêtements de sûreté adaptés, tels que des gants de sécurité, un casque de protection, un masque de protection ou des lunettes de protection ainsi qu'une protection auditive.
- Contrôlez le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et éloignez les objets qui peuvent être happés et projetés.
- Avant utilisation et après une chute ou d'autres impacts, il faut toujours procéder à une inspection visuelle pour déterminer si l'outil de coupe, les boulons de fixation ainsi que l'ensemble de l'unité de coupe sont endommagés. Les outils de coupe et les boulons de fixation usés ou endommagés doivent être remplacés.
- Avant l'utilisation, il convient de toujours vérifier, par le biais d'un contrôle visuel, si les outils de coupe sont usés ou abîmés. Afin d'éviter un balourd, les outils de coupe et les boulons de fixation usés ou endommagés doivent toujours être remplacés par jeu entier.

Montage de la poignée ronde

- ◆ Montez tout d'abord la bague en caoutchouc **5a** sur le manche **8**.
- ◆ Placez l'étrier barrière **6**, comme l'illustration le montre, par le bas sur la bague en caoutchouc **5a**.



- ◆ La broche **5b** de l'étrier barrière **6** doit être introduite dans l'un des deux trous du manche **8** pour le blocage.
- ◆ Appuyez la poignée ronde **5** sur la bague en caoutchouc **5a** prévue à cet effet sur le manche **8**.
- ◆ Insérez les 4 vis de fixation **4** par le haut au travers de la poignée ronde **5** et sécurisez-les avec les 4 écrous dans l'étrier barrière **6**.
- ◆ Serrez bien les vis **4**.

Montage du mécanisme de déclenchement rapide

- ◆ Accrochez le mousqueton et sécurisez-le avec la sangle rouge du mécanisme d'ouverture rapide (voir figures). Tirez sur la sangle rouge si vous devez déposer rapidement l'appareil.

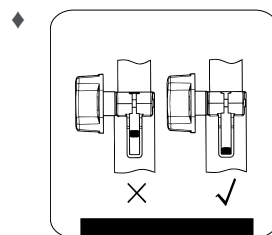


Fixation/montage de la ceinture de port

- ◆ Accrochez la ceinture de port **58** dans l'anneau de transport **3**.
- ◆ Adaptez la ceinture de port **58** à votre taille de manière à ce que l'anneau de transport **3** une fois accroché se retrouve à hauteur des hanches.

Montage du taille-haies

- ◆ Commencez par relâcher la poignée vissée **7** sur le manche **8** de l'unité moteur.



Faites glisser le tenon sur le manche avant **23** du taille-haies jusqu'à la butée dans la rainure du manche **8** de l'unité moteur. Une fois correctement glissé, la ligne rouge doit être alignée avec le manche de l'unité moteur.

- ◆ Serrez bien la poignée vissée **7**.

REMARQUE

- Le montage de l'extension d'élagueuse/du module bobine de fil/lame de coupe à 3 dents/ de la perche se fait dans le même ordre.

Démonter le taille-haies

- ◆ Desserrez la poignée vissée **7** et tirez le manche avant **23** du taille-haies hors du manche **8** de l'unité moteur.

REMARQUE

- Le démontage du module élagueuse/bobine de fil/lame de coupe à 3 dents/ de la perche se fait dans le même ordre.

Faire pivoter le taille-haies

- ◆ Desserrez le verrouillage/déverrouillage **18**.
- ◆ Actionnez le levier de réglage **22** et inclinez le taille-haies dans la position souhaitée.
- ◆ Faites encliqueter le levier de réglage **22** dans l'évidement de la plaque de base (taille-haies) **21**.

Monter la chaîne de scie et la lame

⚠ AVERTISSEMENT !

- Mettre des gants de protection ! Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes !

REMARQUE

- Respectez le sens de marche de la chaîne de scie **31** par rapport à la lame **30** et au panneau de base (élagueuse) **SAW CHAIN**.
- Lorsqu'elle est trop usée, la lame **30** peut être retournée.

- ◆ Desserrez l'écrou **36** avec la clé plate **66**.
- ◆ Retirez le cache de pignon **38**.
- ◆ Placez la chaîne de scie **31** en partant de la pointe de la lame **30**.
- ◆ Maintenant, mettez en place la lame **30** équipée de la chaîne de scie **31**.
- ◆ Placer le rail de guidage **41** sur le guide-lame **39** tout en insérant la goupille de tension de chaîne **45** dans l'alésage de la lame **40**. En même temps, placer la chaîne de scie **31** sur le pignon **43**.
- ◆ Tendez à présent la chaîne de scie **31** (voir le chapitre "Tendre et vérifier la chaîne de scie").
- ◆ Remplacer le cache de pignon **38** et revisser légèrement l'écrou **36**.

Démonter la chaîne de scie

- ◆ La chaîne de scie **31** doit le cas échéant être au préalable détendue pour retirer la lame **30** et la chaîne de scie **31** (voir le chapitre "Tendre et vérifier la chaîne de scie"). Suivez les instructions dans l'ordre inverse.

Tendre et vérifier la chaîne de scie

⚠ AVERTISSEMENT !

- Mettre des gants de protection ! Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes !
- ◆ Tournez la vis de tension de chaîne 46 à l'aide du tournevis plat 67 dans le sens des aiguilles d'une montre, pour augmenter la tension.
- ◆ La chaîne de scie 31 doit appliquer contre la partie inférieure de la lame. Vérifiez si la chaîne de scie 31 peut être tirée à la main au-dessus de la lame 30.

REMARQUE

- Une chaîne de scie neuve se détend 31 et doit souvent être retendue.

Lubrification de la chaîne

- ◆ Retirez le bouchon du réservoir à huile 23.
- ◆ Remplissez le réservoir à huile 29 d'environ 100 ml d'huile pour chaînes bio 61.
- ◆ Le graissage de la chaîne peut être augmenté ou réduit à l'aide de la vis de régulation d'huile 44.
- ◆ Appuyez d'abord puis tournez la vis de régulation d'huile 44 dans le sens des aiguilles d'une montre afin de réduire le graissage de la chaîne.
- ◆ Appuyez d'abord sur la vis de régulation d'huile 44 puis tournez la en sens inverse des aiguilles d'une montre afin d'augmenter le graissage de la chaîne.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Ne jamais travailler sans lubrifier la chaîne ! Si la chaîne de scie tourne à sec, la garniture de coupe est rapidement et irréparablement détruite. Avant le travail, toujours contrôler la lubrification de chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.

REMARQUE

- N'utilisez que de l'huile pour chaîne de scie. De préférence biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur etc.
- Contrôlez pendant le travail si le graissage de chaîne fonctionne.

Affûter la chaîne de scie

REMARQUE

- Un touret à meuler peut être fixé contre le dispositif 32 à cet effet pour un maintien sûr lors de l'affûtage.
- Vous trouverez des informations détaillées concernant l'opération d'affûtage dans un kit d'affûtage d'Oregon par ex.
- Vous pouvez également utiliser un appareil électrique à affûter les chaînes et suivre les instructions du fabricant.
- En cas de doute concernant la réalisation du travail, il convient de procéder au remplacement de la chaîne de scie.

Monter la perche

⚠ ATTENTION !

- Ne pas utiliser la perche/le manche 54 en combinaison avec le module lame à 3 dents/ le module à bobine de fil !

REMARQUE

- Utilisez la perche/ le manche 54 pour effectuer des travaux en hauteur.

- ◆ Montez la perche/le manche 54 entre l'unité moteur et le taille-haies/l'élagueuse. Le montage s'effectue de la même manière que décrite précédemment.

Montage/démontage du capot de protection

⚠ AVERTISSEMENT !

- Pour le travail avec la lame à 3 dents 49, le capot de protection 48 doit être monté. Le capot de protection 48 est positionné sous la plaque métallique du manche 51. Le capot de protection 48 est maintenant fixé avec 2 vis 47 sur le manche avant 51. Pour ce faire, aidez-vous de la clé six pans 65 livrée.

Garniture de coupe

Lame à 3 dents 49

Bobine de fil 50

Dispositif de protection

Capot de protection 48

Capot de protection 48 + Capot de protection du fil de coupe C

⚠ AVERTISSEMENT !

- N'utilisez pas de garnitures de coupe autres que celles contenues dans le matériel livré. Toute utilisation d'autres garnitures de coupe est réputée non conforme et s'accompagne de risques d'accident considérables.

Montage/remplacement de la lame

- Montez/remplacez la lame à 3 dents 49, comme décrit sur les figures 1a - 1f. **ATTENTION ! Filet à gauche !**
- Chercher l'alésage du disque d'entraînement 72, l'amener en superposition avec l'alésage opposé et bloquer avec la clé à six pans 65 livrée.
- Placer la lame à 3 dents 49 sur le disque d'entraînement 72 (voir fig. 1b). Le marquage doit être visible du haut en position de travail (voir volet dépliant). La lame à 3 dents 49 peut être utilisée des deux côtés.
- Enficher la plaque de pression 71 sur le filetage de l'arbre cannelé (voir fig. 1c).
- Positionner le cache de la plaque de pression 70 (voir fig. 1d).
- Serrer l'écrou 69 avec la clé à bougie 67 dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre **ATTENTION ! Filet à gauche !** (voir fig. 1f).
- À la livraison, la lame à 3 dents 49 est recouverte d'une protection plastique. Cette dernière doit être retirée avant l'utilisation et la remise en place en cas de non-utilisation.
- La protection plastique peut maintenant être retirée.

⚠ ATTENTION ! BORDS TRANCHANTS, PORTEZ DES GANTS DE PROTECTION

- Montez le capot de protection du fil de coupe C sur le capot de protection 48.

- Lors du travail avec le fil de coupe, le capot de protection du fil de coupe C doit être monté en supplément. Le montage du capot de protection du fil de coupe C (déjà prémonté en usine) a lieu conformément à la figure 2a.
- Veillez à ce que le capot de protection du fil de coupe C s'enclenche correctement. Sur le côté intérieur du capot de protection du fil de coupe C se trouve une lame A. Cette dernière est recouverte d'une sécurité (voir fig. 2a).
- Retirez la sécurité avant de débiter le travail et repositionnez-la une fois le travail fini.

⚠ ATTENTION ! BORDS TRANCHANTS, PORTEZ DES GANTS DE PROTECTION

- Afin de démonter le capot de protection du fil de coupe C du capot de protection 48, prenez un tournevis par ex. pour desserrer les trois goupilles de fixation avec précaution. **ATTENTION ! RISQUE DE BLESSURES !**

Montage/remplacement de la bobine de fil

- Montez/remplacez la bobine de fil **60** comme représenté dans l'illustration 2c. **ATTENTION ! Filet à gauche !**
- Chercher l'alésage du disque d'entraînement **72**, l'amener en superposition avec l'alésage opposé et bloquer avec la clé à six pans **65** livrée.
- Visser la bobine de fil **60** sur le filetage en inverse des aiguilles d'une montre.

Mettre la ceinture de port

REMARQUE

- Pour assurer un travail sans fatigue, vous pouvez effectuer des réglages aux points suivants. Selon la taille de l'utilisateur, les réglages peuvent varier.
- Avant de débiter le travail, régler la ceinture de port **58** en fonction de la taille du corps.
- Équilibrer l'appareil avec l'outil de coupe monté de manière à ce que l'outil flotte juste au-dessus du sol sans toucher l'appareil des mains.

- 1.) Enfilez la ceinture de port **58** et fermez la fermeture encliquetable jusqu'à ce qu'elle s'enclenche (voir fig. 3a).
- 2.) Tirez comme illustré en figure 3b sur la ceinture de port **58**, pour placer la ceinture de port **58** au centre du corps et l'adapter de manière adéquate au tour de torse.
- 3.) Pour serrer les deux sangles d'épaules, tirez sur les deux sangles comme illustré en figure 3c.
- 4.) Afin de régler la bonne position de l'appareil sur la ceinture de port, tirez sur la ceinture comme illustré en figure 3d.
- 5.) Accrochez le mousqueton **E** (voir fig. 3e - 3g) et sécurisez-le avec la sangle rouge **F** du mécanisme d'ouverture rapide.
- 6.) Prenez maintenant l'appareil et accrochez-le, comme illustré sur la figure 3h, avec l'anneau de transport **3** dans le mousqueton **E**. L'anneau de transport **3** peut également être desserré et déplacé à l'aide de la vis **G** pour régler la meilleure orientation possible de l'appareil.

Réglage de la hauteur de coupe

- Mettez la ceinture de port **58** et accrochez-y l'appareil (voir le chapitre "Mettre la ceinture de port").
- Les différents régleurs de ceinture sur la ceinture de port **58** permettent un réglage sur la position de coupe et de travail idéale (voir chapitre "Mettre la ceinture de port").
- Afin de déterminer la longueur optimale de ceinture de port, faites ensuite quelques mouvements de balancier sans allumer le moteur (voir fig. 5a).
- La ceinture de port **58** est dotée d'un mécanisme d'ouverture rapide. Tirez sur la sangle rouge **F**, si vous devez déposer rapidement l'appareil (fig. 3i).

ATTENTION !

- Utilisez toujours la ceinture de port **58** lorsque vous travaillez avec l'appareil. Mettez la ceinture de port **58** dès que le moteur a démarré et qu'il tourne à vide. Éteignez le moteur avant d'enlever la ceinture de port **58**.

Carburant et huile

- Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb (min. ROZ 95) et d'une huile spéciale pour moteur 2 temps (JASO FD/ISO - L - EGD). Mélangez le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants.
- Versez respectivement la quantité adéquate d'essence et d'huile 2 temps dans la bouteille de mélange huile/essence **62** ci-jointe (voir "Tableau des mélanges des carburants"). Secouez bien le récipient ensuite.

Tableau des mélanges des carburants

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence	Huile 2 temps
0,5 litre	12,5 ml

Mise en service

ATTENTION !

- Veuillez respecter les dispositions légales relatives à l'ordonnance sur la protection contre le bruit.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service :

- Étanchéité du système de carburant.
- Dispositifs de protection et de coupe dans un état impeccable et au complet.
- Bonne fixation de toutes les raccords vissés.
- Pas de résistance mécanique dans les pièces mobiles.

Démarrage avec moteur froid

ATTENTION !

- Ne laissez jamais le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

- 1.) Remplissez le réservoir d'essence **18** avec l'aide de l'entonnoir **74** (voir le paragraphe "Carburant et huile").
 - 2.) Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant **15** (Primer).
 - 3.) Positionnez l'interrupteur marche/arrêt **2** sur "I".
 - 4.) Tirez le levier de starter **11** jusqu'en position "I\|".
 - 5.) Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage **12** jusqu'à sentir la première résistance mécanique. Ensuite, tirez énergiquement et rapidement le cordon de démarrage **12**. L'appareil démarre.
 - 6.) Si le moteur ne démarre pas, répétez l'étape 5.
 - 7.) Dès que le moteur tourne, appuyez d'abord sur le verrouillage de sécurité **1** puis sur l'accélérateur **9** pour desserrer le starter automatique.
- Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe "Élimination des erreurs".

ATTENTION !

- Tirez toujours le cordon de démarrage **12** tout droit. Tenez fermement la poignée du cordon de démarrage **12** tandis que le cordon de démarrage **12** s'enroule de nouveau sur le lanceur. Ne laissez jamais le cordon de démarrage **12** revenir trop vite.

REMARQUE

- En cas de températures extérieures très élevées, il peut arriver que l'on puisse démarrer à froid sans starter !

Démarrage avec moteur chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

- 1.) Positionnez l'interrupteur marche/arrêt ② sur "I".
- 2.) Le levier de starter ① ne doit pas être tiré pour démarrer le moteur chaud.
- 3.) Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage ⑫ jusqu'à sentir la première résistance mécanique. Ensuite, tirez énergiquement et rapidement le cordon de démarrage ⑫. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si l'appareil ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, répétez les étapes 1-7 sous "Démarrage avec moteur froid".

Couper le moteur

Procédure arrêt d'urgence

Si nécessaire, arrêter immédiatement l'appareil : placez pour cela l'interrupteur marche/arrêt ② sur "O".

Procédure normale

- Lâchez l'accélérateur ④ et attendez que le moteur soit passé à la vitesse de rotation à vide. Amenez ensuite l'interrupteur marche/arrêt ② sur "O".

⚠ ATTENTION !

- Au point mort, la lame à 3 dents doit être arrêtée. Si la lame à 3 dents continue de tourner, réglez le carburateur !

Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, entraînez-vous à toutes les techniques de travail (voir fig. 5a-5c) avec le moteur coupé.

Allongement du fil de coupe

Pour allonger le fil de coupe, laissez tourner le moteur à plein régime et tapoter la bobine de fil ⑤ sur le sol. Le fil est automatiquement rallongé. La lame ① sur le capot de protection du fil de coupe ③ raccourcit le fil à la longueur admissible (voir fig. 5d).

⚠ ATTENTION !

Les résidus de gazon/d'herbe/de mauvaises herbes se retrouvent sous le capot de protection ④.

- Retirez les résidus une fois le moteur éteint à l'aide d'une spatule ou d'un outil similaire.

Différents types de coupe

Couper/tondre (lame à 3 dents si néc. avec une bobine de fil)

- Imprimez un mouvement de fauchage à l'appareil (voir fig. 5a).
- Positionnez l'outil de coupe parallèle au sol et déterminez la hauteur de coupe souhaitée.

Couper à basse hauteur (avec bobine de fil)

- Tenez l'appareil légèrement incliné au-dessus du sol (voir fig. 5b). Coupez toujours en vous éloignant de là où vous vous tenez. Ne tirez jamais l'appareil vers vous.

Tondre à ras (avec bobine de fil)

- Quand vous tondez à ras, vous tondez toute la végétation jusqu'au sol. Pour cela, inclinez la bobine de fil de 30 degrés vers la droite. Amenez la poignée sur la position souhaitée (voir fig. 5c).

Couper l'herbe autour d'un arbre/d'une clôture/de fondations (avec bobine de fil)

REMARQUE

- Si le fil entre en contact avec des arbres, des pierres, des murs en pierre ou des fondations, il s'use ou s'effiloche. Si le fil tape contre le grillage d'une clôture, il se casse.

⚠ ATTENTION !

- N'utilisez pas l'appareil pour retirer des objets d'un trottoir, d'une voie piétonne, etc.! L'appareil est puissant et de petites pierres ou autres objets peuvent être projetés jusqu'à 15 mètres et plus et causer des blessures ou des détériorations sur les voitures, maisons et fenêtres.



Porter des lunettes de protection !

Blocage

Si l'outil de coupe se bloque, mettez immédiatement le moteur hors service. Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Éviter un rebond

Il y a risque de rebond lorsque la lame à 3 dents rencontre des obstacles (tronc d'arbre, branche, souche, pierre ou autres) pendant le travail. L'appareil recule ce faisant brusquement en sens inverse de celui de rotation de l'outil de coupe. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux métalliques, de bornes ou de fondations. Pour couper les buissons peu touffus, positionnez l'appareil comme illustré en fig. 5e pour éviter tout rebond.

Travailler avec le taille-haies

Techniques de coupe

- La barre de coupe double face permet la coupe dans les deux directions ou grâce à des mouvements pendulaires, d'un côté à l'autre.
- Pour la coupe verticale, déplacez le taille-haies régulièrement vers l'avant ou bien en forme d'arc vers le haut et vers le bas.
- Pour la coupe horizontale, déplacez le taille-haies en forme de faucille vers le bord de la haie pour que les branches coupées tombent au sol.
- Voir le volet dépliant (figure A).

REMARQUE

- Coupez les grosses branches auparavant avec des cisailles à élaguer.

Travailler avec l'élagueuse

Techniques de sciage

⚠ AVERTISSEMENT !

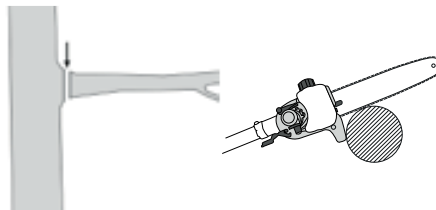
- Faites systématiquement attention à la chute des déchets de coupe.
- Restez toujours vigilant vu le risque de retour brutal des branches.

REMARQUE

- Appliquez la butée ③ contre la branche. Vous travaillez ainsi de manière plus sûre et plus tranquille.
- Ne commencez à scier qu'ensuite seulement.

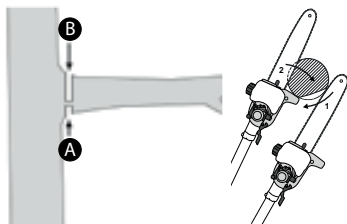
Scier une petite branche

- ◆ Pour les petites branches (Ø 0-8 cm), sciez de haut en bas (voir figure).



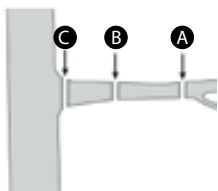
Scier de grosses branches

- ◆ Pour les plus grosses branches ($\varnothing$ 8-25 cm), effectuez d'abord une coupe de déstagement sous la branche **A** (voir figure). La coupe de déstagement évite également un épluchage de l'écorce du tronc principal.
- ◆ Sciez ensuite de part en part, du haut **B** vers le bas **A**.



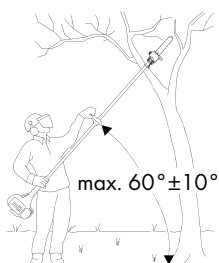
Scier en morceaux

Vous devez raccourcir les branches longues ou épaisses avant de procéder à la coupe finale (voir figure).



Travail sûr

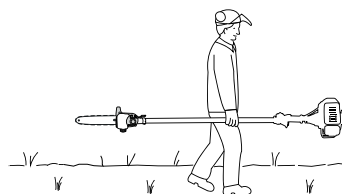
- Conservez l'appareil, la garniture de coupe et la gaine protectrice pour la chaîne **60** dans un bon état d'utilisation afin d'éviter toute blessure.
- Si vous avez laissé chuter l'appareil, vérifiez que celui-ci ne présente pas de dommages ou défauts importants.
- Respectez les angles de travail prescrits max. $60^\circ \pm 10^\circ$, afin de garantir un travail sûr (voir figure).



- N'utilisez pas l'appareil debout sur une échelle ou sur un emplacement qui n'est pas sûr.
- Ne vous laissez pas convaincre d'effectuer une coupe irréfléchie. Ceci pourrait vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes.
- Il faut surveiller les enfants pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Changez régulièrement de position de travail. Une utilisation prolongée de l'appareil peut entraîner des problèmes de circulation dans les mains dus aux vibrations. Vous pouvez cependant prolonger la durée d'utilisation en portant des gants adaptés ou en faisant régulièrement des pauses. Tenez compte du fait que la disposition personnelle à une mauvaise circulation, des températures extérieures basses ou des forces de préhension importantes lors du travail diminuent la durée d'utilisation.

Transport

- Pour le transport, utilisez les housses de protection **59** **60**.
- Veillez à ne pas mettre l'appareil en marche lorsque vous le portez (voir figure) afin d'éviter toute blessure.



Nettoyage

Nettoyage de l'unité moteur

REMARQUE

- Après chaque utilisation, l'appareil devrait être nettoyé soigneusement.
- Éteignez toujours l'appareil avant les travaux de nettoyage et retirez la cosse de la bougie d'allumage **10**.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de détergent. Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.

Nettoyage de l'élagieuse

- L'élagieuse doit être nettoyée des copeaux de sciure à intervalles réguliers.
- ◆ Retirez le cache de pignon **38**.
- ◆ Retirez la chaîne de scie **31** de la lame **30** et nettoyez le rail de guidage **41**.
- ◆ Gardez la chaîne de scie **31** affûtée et contrôlez sa tension. Surveillez le niveau et l'arrivée d'huile.

Nettoyage du taille-haies

- ◆ Vérifiez que toutes les vis de la barre de coupe **20** du taille-haies sont bien serrées et, si nécessaire, resserrez-les.
- ◆ Retirez les débris verts collés.
- ◆ Entretenez la barre de coupe **20** avec de l'huile en spray ou une burette d'huile.

Nettoyage du module bobine de fil/module lame

- ◆ Retirez les débris verts collés.
- ◆ Conservez la lame à 3 dents **49** bien affûtée pour faciliter le travail.

Entretien

Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

- 1.) La bobine de fil **50** doit être démontée comme décrit au paragraphe Montage/remplacement de la bobine de fil. Appuyer sur les repères (voir fig. 4a) et retirer le couvercle (voir fig. 4a).
- 2.) Retirer le porte-bobine **1** du boîtier de la bobine de fil (voir fig. 4c).
- 3.) Retirer les éventuels fils de coupe encore présents.
- 4.) Replier le fil de coupe de coupe neuf au milieu et accrocher la boucle créée dans l'évidement du porte-bobine (voir fig. 4d).
- 5.) Enrouler le fil sous tension dans le sens des aiguilles d'une montre. Le porte-bobine **1** sépare les deux moitiés du fil de coupe (voir fig. 4d).

- 6.) Prenez maintenant le couvercle en main et placez le porte-bobine ❶ dans le couvercle.
Veillez à ce que le support de fil du porte-bobine corresponde au passage du fil dans le couvercle.
- 7.) Détachez maintenant le fil de coupe du porte-bobine ❶ et passez-le par les œilletons métalliques du couvercle.
- 8.) Assemblez à nouveau les deux moitiés du boîtier, de manière à ce qu'elles s'enclenchent audiblement.
- 9.) Raccourcissez les longueurs de fils excédentaires, pour les ramener à 13 cm env. Cela réduit la sollicitation du moteur lors du démarrage et de l'échauffement.
- 12.) Monter à nouveau la bobine de fil (voir le chapitre "*Monter/remplacer la bobine de fil*").

Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur vu qu'il n'arrive pas assez d'air au carburateur.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air ❶ toutes les 25 heures de service et le nettoyer si nécessaire.

Si l'air est fortement chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

- 1.) Retirez le cache du boîtier du filtre à air ❶.
- 2.) Retirez le filtre à air ❶.
- 3.) Nettoyez le filtre à air ❶ en le tapotant ou à l'air comprimé.
- 4.) Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

⚠ ATTENTION !

- Ne nettoyez jamais le filtre à air avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

Maintenance de la bougie d'allumage

- 1.) Retirez la cosse de la bougie d'allumage ❶.
- 2.) Retirez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie ❷ fournie.
- 3.) Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Écart entre les électrodes = 0,6 mm (écart entre les électrodes entre lesquelles l'étincelle d'allumage se forme). Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service et nettoyez celle-ci le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre.

Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

Affûtage de la lame équipant le capot

Avec le temps, la lame ❶ (voir fig. 2a) peut s'émousser. Si vous le constatez, desserrez les 2 vis avec lesquelles la lame ❶ est fixée sur le capot de protection du fil de coupe ❷. Fixez la lame ❶ dans un étau. Affûtez la lame ❶ avec une pierre à aiguiser et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe.

Réglages du carburateur

- Seuls les réglages du carburateur sont effectués par du personnel qualifié, par le fabricant ou par son service après-vente.

Graissage de l'engrenage

- Rajoutez toutes les 20 heures de service un peu de graisse semi-fluide pour engrenage (env. 10 g) pour lubrifier l'engrenage angulaire.
- ◆ Pour cela, dévissez la vis ❶ (voir le volet dépliant) pour enfoncer la graisse semi-fluide dans la boîte d'engrenages.
- ◆ Après avoir graissé l'engrenage, fermez à nouveau l'orifice de lubrification avec la vis ❶.

Entreposage et transport

- Rangez l'appareil dans un endroit sûr.
- Entrepoze l'appareil et ses accessoires de façon sûre et protégés des flammes nues et des sources de chaleur/d'ignition telles que les chauffe-eau à gaz, sèche-linge, poêles à mazout ou radiateurs portatifs, etc.
- Lors du stockage, veillez toujours à ce que le capot de protection ❷, la bobine de fil ❸ et le moteur soient exempts de résidus de tonte.
- La protection plastique pour la lame à 3 dents ❹ doit être à nouveau mise en place lors du transport et lorsque la lame n'est pas utilisée.
- Avant des travaux de maintenance, éteignez l'appareil et retirez la cosse de la bougie d'allumage ❶.

Entreposage de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

- 1.) Retirez le bouchon du réservoir ❶ afin de résorber une éventuelle pression dans le réservoir d'essence ❷. Videz le réservoir d'essence ❷ avec précaution.
- 2.) Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
- 3.) Laissez refroidir le moteur pendant env. 10 minutes.
- 4.) Retirez la bougie d'allumage (voir le chapitre "*Maintenance de la bougie d'allumage*").
- 5.) Versez une cuillère à café d'huile pour moteur 2 temps dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite, lentement, le cordon de démarrage ❸ afin de recouvrir tous les composants internes d'huile. Réintroduisez la bougie d'allumage.

REMARQUE

- Rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de toutes sources d'ignition éventuelles.

Remise en service

- 1.) Retirez la bougie d'allumage (voir le chapitre "*Maintenance de la bougie d'allumage*").
- 2.) Tirez brusquement et énergiquement le cordon de démarrage ❸ afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
- 3.) Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes de la bougie aient un écart correct.
- 4.) Remplissez le réservoir d'essence ❷. Voir le paragraphe "*Carburant et huile*".

Transport

- Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir d'essence ❷ conformément aux explications figurant dans le paragraphe "*Entreposage*".

Recherche d'erreurs

Unité moteur

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur ne démarre pas.	Procédure incorrecte lors du démarrage.	Suivez les instructions de démarrage.
Le moteur démarre, mais n'atteint pas la pleine puissance.	Mauvais réglage du levier de starter ①.	Placer le levier de starter ① sur "I" + "I".
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer le filtre à air.
Le moteur tourne de manière irrégulière.	Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage.	Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'écart des électrodes ou mettre une bougie d'allumage neuve en place.
Bougie d'allumage encrassée ou humide.	Mauvais réglage du carburateur.	Nettoyer la bougie d'allumage ou la remplacer par une neuve.

Élagueuse

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur tourne, mais la chaîne de scie ③① ne bouge pas.	L'extension de taille-haies ou d'élagueuse n'est pas correctement raccordée sur l'unité moteur.	Vérifier le montage.
Le travail n'avance pas.	La chaîne de scie ③① est sèche ou surchauffée ou relâchée.	Remplir d'huile ou affûter, remplacer ou tendre la chaîne de scie ③①.

Taille-haies

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur tourne, les lames restent immobiles.	L'extension de taille-haies ou d'élagueuse n'est pas correctement raccordée sur l'unité moteur.	Vérifier le montage.

Intervalles de maintenance

Élagueuse

Les indications listées ici réfèrent à des conditions d'utilisation normales. En cas de conditions difficiles, comme par ex. un fort dégagement de poussière et des temps de travail quotidiens plus longs, les intervalles indiqués doivent être raccourcis en conséquence.

Partie de l'appareil	Action	Avant le début du travail	chaque semaine	en cas de panne	en cas de détérioration	suivant besoin
Lubrification de la chaîne	vérifier	X				
Chaîne de scie ③①	vérifier et veiller à un état affûté	X				
	Contrôler la tension de chaîne	X				
	affûter					X
Rail de guidage ④①	vérifier (usure, détérioration)	X				
	nettoyer et retourner		X	X		
	ébavurer		X			
	remplacer				X	X
Pignon ④⑤	vérifier		X			
	remplacer					X

Taille-haies

Les indications listées ici réfèrent à des conditions d'utilisation normales. En cas de conditions difficiles, comme par ex. un fort dégagement de poussière et des temps de travail quotidiens plus longs, les intervalles indiqués doivent être raccourcis en conséquence.

Partie de l'appareil	Action	Avant le début du travail	Après la fin du travail	suivant besoin
Lame	Contrôle visuel	X		
	nettoyer		X	X

Commande de pièces de rechange

Commander des pièces de rechange

Les indications suivantes doivent être fournies lors de la commande de pièces détachées :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil

Vous trouverez les prix et informations actuels à l'adresse

www.kompernass.com

REMARQUE

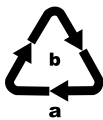
- Vous pouvez commander des pièces détachées non listées (comme les bobines de fil, le fil de coupe par ex.) auprès de notre hotline du service après-vente.

Mise au rebut



L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des postes de recyclage locaux. L'appareil et ses accessoires sont composés de différents matériaux, par ex. de métal et de plastique.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou des services de votre commune pour connaître les possibilités de mise au rebut de votre appareil usagé.



Éliminez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement.

Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triez-les séparément si nécessaire. Les matériaux d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante :

1-7 : Plastiques,

20-22 : Papier et carton,

80-98 : Matériaux composites.



Renseignez-vous auprès de votre commune pour connaître les possibilités de mise au rebut de votre appareil usagé.

Protection de l'environnement

- Videz le réservoir d'essence et celui d'huile avec soin et déposez votre appareil dans un centre de recyclage. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matières et être introduites ainsi dans un circuit de recyclage.
- Déposez les huiles usagées et les résidus d'essence dans un centre de dépollution et ne les déversez pas dans les canalisations ou dans les égouts.
- Déposez le matériel d'entretien pollué et les consommables auprès d'un point de collecte agréé.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, ni aux détériorations de pièces fragiles, par ex. interrupteurs, batteries ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (par ex. IAN 12345) en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou par **e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pourrez télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels, vidéos produit et logiciels d'installation.

Grâce à ce code QR, vous arriverez directement sur le site Lidl service après-vente (www.lidl-service.com) et vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi en saisissant votre référence (IAN) 123456.

Service après-vente

AVERTISSEMENT !

- Faites réparer votre appareil exclusivement par des spécialistes qualifiés et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.

FR Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

CH Service Suisse

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 331365_1907

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que cet appareil est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive relative aux machines
(2006 / 42 / EC)

Compatibilité électromagnétique
(2014/30/EU)

Directive relative au bruit dans l'environnement
(2005 / 88 / EC)
(2000 / 14 / EC)

Directive relative aux émissions
(2012/46/EU)

2016/1628/EU (telle que modifiée par le dernier 2017/656/EU)

Directive RoHS
(2011 / 65 / EU)*

*La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant.

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du

Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 11806-1 : 2011

EN ISO 10517: 2019

EN ISO 11680-1 : 2011

EN ISO 14982:2009

EN 50581:2012

Type/désignation de l'appareil :

Outil modulable à essence 4 en 1 PBK 4 A1

Année de fabrication : 10-2019

Numéro de série : IAN 331365_1907

Bochum, le 16/10/2019



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Indice

Introduzione 38

Uso conforme	38
Dotazione	38
Volume della fornitura	39
Dati tecnici	39
Spiegazione dei cartelli di indicazione utilizzati	40

Indicazioni di sicurezza..... 42

Indicazioni di sicurezza sul lavoro per tagliasiepi	42
Indicazioni di sicurezza integrative per tagliasiepi	43
Indicazioni di sicurezza sul lavoro per potatrice ad asta	43
Misure di prevenzione contro i contraccolpi	44
Indicazioni di sicurezza sul lavoro per bobine di filo	44
Indicazioni di sicurezza sul lavoro per lama da taglio	45
Dispositivi di sicurezza	45

Prima della messa in funzione 46

Montaggio dell'impugnatura rotonda	46
Montaggio del meccanismo di scatto rapido	46
Fissaggio/montaggio della cinghia di trasporto	46
Montaggio del tagliasiepi	46
Smontaggio del tagliasiepi	46
Orientamento del tagliasiepi	46
Montaggio della sega a catena e lama	46
Smontaggio della sega a catena	46
Messa in tensione e controllo della sega a catena	47
Lubrificazione della catena	47
Affilatura della sega a catena	47
Montaggio della prolunga	47
Montaggio/smottaggio della calotta di protezione	47
Montaggio/sostituzione della lama da taglio	47
Montaggio/sostituzione della bobina di filo	48
Posizionamento della cinghia da trasporto	48
Regolazione dell'altezza di taglio	48
Carburante e olio	48

Messa in funzione 48

Avvio con motore freddo	48
Avvio con motore caldo	49
Lavori con il tagliasiepi	49
Tecniche di taglio	49
Lavori con la potatrice ad asta	49
Tecniche di troncatura	49
Lavoro in sicurezza	50

Trasporto 50

Pulizia..... 50

Manutenzione 50

Conservazione e trasporto..... 51

Ricerca dei guasti 52

Blocco motore	52
Potatrice ad asta	52
Tagliasiepi	52

Intervalli di manutenzione 52

Potatrice ad asta	52
Tagliasiepi	52

Ordinazione dei pezzi di ricambio..... 52

Smaltimento..... 53

Garanzia della Kompernass Handels GmbH 53

Assistenza 54

Importatore 54

Traduzione della dichiarazione di conformità originale 54

MULTIATTREZZO 4 IN 1 A MOTORE PBK 4 A1

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

Tagliasiepi a manico lungo

Questo apparecchio è destinato al taglio e alla potatura di siepi, cespugli e arbusti ornamentali in ambito domestico. Si tratta di un apparecchio manuale con motore integrato in cui le lame disposte linearmente si spostano avanti e indietro.

AVVERTENZA!

► I tagliasiepi non sono adatti per l'uso da parte dei bambini.

Potatrice ad asta

Questo apparecchio è concepito per lavori di potatura degli alberi.

Lama da taglio a tre denti/bobina di filo

Utilizzo con lama da taglio a tre denti: per tagliare erba alta, sterpaglie e rami sottili.

Utilizzo con bobina di filo: per tagliare prati ed erbacce rade.

Prolunga

ATTENZIONE!

■ Non utilizzare la prolunga/braccio  in combinazione con la lama da taglio a tre denti/ bobina di filo!

Qualsiasi altro utilizzo non esplicitamente autorizzato nel presente manuale di istruzioni può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'operatore. Rispettare sempre le limitazioni indicate nelle indicazioni di sicurezza. Rispettare le prescrizioni nazionali che possono limitare l'utilizzo della macchina. Qualunque altro impiego o modifica della macchina è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso prevista e comporta gravi rischi di infortunio.

Non previsto per l'uso professionale.

USI NON CONSENTITI

A causa del pericolo fisico a carico dell'utente, non utilizzare l'apparecchio per eseguire i seguenti lavori: pulizia di sentieri o come trinciapaglia per tritare rami di alberi e siepi. Inoltre l'apparecchio non va utilizzato per spianare rigonfiamenti del terreno, ad es. i cumuli provocati dalle talpe. Per motivi di sicurezza, non utilizzare l'apparecchio come gruppo motore per altri apparecchi di qualsiasi tipo. La responsabilità per eventuali danni o lesioni conseguenti a tale comportamento è dell'operatore/utente e non del produttore.

Dotazione

Unità motore PBK 4 A1-1

-  Blocco di accensione
-  Interruttore On/Off
-  Occhiello di trasporto
-  4 viti di fissaggio
-  Impugnatura rotonda
-  Anello di gomma
-  Perno
-  Staffa barriera
-  Impugnatura a vite
-  Braccio
-  Leva dell'acceleratore
-  Spina candela di accensione
-  Leva Choke
-  Cordicella di avviamento
-  Serbatoio della benzina
-  Coperchio del serbatoio
-  Pompa carburante "Primer"
-  Copertura alloggiamento filtro dell'aria

Accessorio tagliasiepi PBK 4 A1-3

-  Impugnatura
-  Sblocco/blocco
-  Alloggiamento ingranaggi
-  Barra lame
-  Piastra di base (tagliasiepi)
-  Leva di regolazione
-  Braccio anteriore (tagliasiepi)
-  Perno di arresto
-  Albero motore

Accessorio potatrice ad asta PBK 4 A1-4

-  Braccio anteriore (potatrice ad asta)
-  Anello di protezione
-  Coperchio serbatoio dell'olio
-  Serbatoio dell'olio
-  Lama
-  Segna catena
-  Ausilio per affilatrice
-  Battuta
-  Perno di arresto
-  Albero motore
-  Dado
-  Filettatura
-  Coperchio ruota dentata
-  Guida per lama
-  Foro per lama
-  Binario di guida
-  Oliatore a goccia
-  Ruota dentata
-  Vite di regolazione dell'olio
-  Perno di tensionamento della catena
-  Vite di tensionamento della catena

Accessorio bobina di filo/lama da taglio PBK 4 A1-2

- 47 2 viti (con anello elastico, rondella)
- 48 Calotta di protezione
- 49 Lama da taglio a tre denti
- 50 Bobina con filo da taglio
- 51 Braccio anteriore (bobina di filo/lama da taglio a tre denti)
- 52 Perno di arresto
- 53 Albero motore

Prolunga

- 54 Braccio
- 55 Impugnatura a vite
- 56 Perno di arresto
- 57 Albero motore

Accessori

- 58 Cinghia da trasporto
- 59 Guaina di protezione per la lama
- 60 Guaina di protezione per la catena
- 61 Olio bio per catene
- 62 Flacone di miscelazione olio/benzina
- 63 Occhiali di protezione
- 64 Chiave a brugola 4 mm
- 64 Chiave a brugola 5 mm
- 66 Chiave a forchetta SW 8/10
- 67 Chiave per candela di accensione/cacciavite a lama
- 68 Borsa per utensili
- 69 Dado M19 x 1,0 (filettatura sinistrorsa)
- 70 Copertura piastra di pressione
- 70 Piastra di pressione
- 72 Disco di trascinamento
- 73 Filo da taglio
- 74 Imbuto

Volume della fornitura

- 1 Unità motore
- 1 Accessorio tagliasiepi PBK 4 A1-3 (di seguito denominato tagliasiepi)
- 1 Accessorio potatrice ad asta PBK 4 A1-4 (di seguito denominato potatrice ad asta)
- 1 Accessorio bobina di filo/lama da taglio PBK 4 A1-2
- 1 Prolunga
- 1 Impugnatura con staffa barriera
- 1 Bobina con filo da taglio
- 1 Filo da taglio (Ø filo: 2,4 mm/lunghezza filo: 6 m)
- 1 Lama da taglio a tre denti
- 1 Cinghia da trasporto
- 1 Guaina di protezione per la catena
- 1 Guaina di protezione per la lama
- 1 Flacone di miscelazione olio/benzina
- 1 100 ml olio bio per catene
- 1 Borsa per utensili
- 1 Chiave a brugola 4 mm
- 1 Chiave a brugola 5 mm
- 1 Chiave per candela di accensione/cacciavite a lama
- 1 Chiave a forchetta SW 8/10
- 1 Occhiali di protezione PBKZ 1 A1
- 1 Imbuto
- 1 Manuale di esercizio

Dati tecnici

Unità motore:

Tipo di motore:	PBK 4 A1-1 motore a due tempi, raffreddato ad aria, cilindri cromati
Potenza del motore (max.):	1,35 kW / 1,85 CV
Cilindrata:	42,7 cm ³
Numero di giri a vuoto del motore:	3000 min ⁻¹
Numero giri max. del motore con lama da taglio a tre denti:	9200 min ⁻¹
con bobina di filo:	8700 min ⁻¹
con sega a catena:	9200 min ⁻¹
con tagliasiepi:	9200 min ⁻¹
max. velocità di taglio con lama da taglio a tre denti:	6900 min ⁻¹
con bobina di filo:	6525 min ⁻¹
con sega a catena:	20 m/s
con tagliasiepi:	1550 corsa/min ⁻¹
Accensione:	elettronica
Accensione:	accoppiamento centrifugo
Peso:	
(serbatoio vuoto):	circa 5,6 kg
Contenuto serbatoio:	1200 cm ³
Candela di accensione:	CDK L8RTC
Consumo carburante con potenza motore max.:	0,6 kg/h
Consumo carburante specifico con potenza motore max.:	431 g/kWh

Tagliasiepi:

Lunghezza di taglio:	PBK 4 A1-3 425 mm
Distanza tra i denti:	24 mm
Peso (pronto per l'uso):	circa 2,24 kg

Potatrice ad asta:

Peso (pronto per l'uso):	PBK 4 A1-4 circa 1,6 kg
Quantità consigliata di riempimento del serbatoio di olio:	140 cm ³
Lunghezza taglio:	circa 260 mm
Lama:	Oregon Tipo 100SDEA318
Sega a catena:	Oregon 91P040X

Accessorio bobina di filo/lama da taglio

PBK 4 A1-2

Bobina con filo da taglio (IAN 331365):

Ø circonferenza di taglio :	430 mm
Lunghezza filo:	6,0 m
Ø filo:	2,4 mm

Lama da taglio a tre denti (IAN 331365):

Ø lama da taglio-circonferenza di taglio:	255 mm
---	--------

Informazioni relative a rumore e vibrazioni:

Valore di misurazione per rumore rilevato a norma ISO 22868, EN ISO 10517. La soglia di rumore valutata con A normalmente è pari a:

Tagliasiepi:

Livello di pressione sonora	$L_{pA} = 98,79 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 109,53 \text{ dB(A)}$
Livello di potenza acustica garantita	$L_{WA} = 114,0 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Potatrice ad asta:

Livello di pressione sonora	$L_{pA} = 97,06 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 110,87 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Lama da taglio a tre denti:

Livello di pressione sonora	$L_{pA} = 97,64 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 111,27 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$

Bobina di filo:

Livello di pressione sonora	$L_{pA} = 99,08 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{pA} = 2,5 \text{ dB}$
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 110,10 \text{ dB(A)}$
Incertezza	$K_{WA} = 2,5 \text{ dB}$



Indossare una protezione acustica per evitare danni all'udito!

Valori di oscillazione (somma vettore di tre direzioni) rilevati a norma EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Tagliasiepi:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrazione sull'impugnatura posteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Potatrice ad asta:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrazione sull'impugnatura posteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Bobina di filo:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 4,864 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrazione sull'impugnatura posteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 9,750 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Lama da taglio a tre denti:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibrazione sull'impugnatura posteriore:	valore di emissione delle vibrazioni $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$ Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

NOTA

- Il livello di vibrazione indicato nelle presenti istruzioni è stato misurato secondo un metodo di misurazione conforme alle norme EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 e può essere utilizzato per il confronto degli apparecchi. Il coefficiente di emissione delle vibrazioni può anche essere usato per una stima introduttiva dell'esposizione.

AVVERTENZA!

- Il livello di vibrazione cambierà in base all'uso e in alcuni casi può essere superiore al valore indicato nelle presenti istruzioni. Il carico di vibrazioni potrebbe venire sottovalutato se l'apparecchio viene regolarmente utilizzato in questo modo. Per una stima precisa del carico di vibrazione durante un dato periodo di lavoro, si dovrebbe tenere conto anche dei tempi nei quali l'apparecchio viene spento o gira, ma non è effettivamente in funzione. Ciò può ridurre chiaramente il carico di vibrazioni per tutto il periodo di lavoro.

AVVERTENZA!

- Evitare anche rischi di vibrazioni, ad esempio il rischio di sindrome di Raynaud, effettuando pause di lavoro frequenti durante le quali ad esempio l'operatore si strofina le mani!

Spiegazione dei cartelli di indicazione utilizzati



Avvertenza! Prima della messa in funzione, leggere il manuale di istruzioni!



Indossare guanti di protezione!



Indossare calzature di protezione!



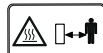
Indossare una protezione acustica!



Indossare un casco di protezione!



Indossare occhiali di protezione!



Attenzione, parti surriscaldate. Mantenere la distanza!



1. Accendere l'apparecchio



2. Riempire la pompa del carburante (primer)



3. Tirare la leva Choke



4. Tirare la cordicella di avviamento



Tirare la leva Choke

Premere 6 volte la pompa del carburante (primer)

Rapporto di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio
40:1

Benzina: ROZ 95/ROZ 98

Nessun rifornimento E10

Olio per motore a 2 tempi: ISO - L - EGD/JASO FD

Pericolo di morte per folgorazione! Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee elettriche superficiali.

Attenzione! Oggetti in caduta.
In particolare durante il taglio oltre l'altezza della testa.

Attenzione! Pericolo di lesioni da lame in movimento.

Mantenere la distanza!

Avvertenza generale!

1. Infilare il perno del braccio anteriore nella scanalatura del braccio dell'unità motore, fino alla battuta.
2. Per un inserimento corretto, la linea rossa deve essere a filo con il braccio dell'unità motore.

Proteggere l'apparecchio dalla pioggia o dall'umido!

Max. 9000 g/min⁻¹

Attenzione! Filettatura sinistrorsa.

Fare attenzione a eventuali oggetti proiettati in aria!

Cautela per eventuali rinculi!

Cautela! Pericolo di lesioni causate dalla lama da taglio in rotazione! Tenere lontane mani e piedi!

Cautela - la benzina è facilmente infiammabile!

Pericolo di esplosione! Non rovesciare il carburante!

Prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina della candela di accensione!

Attenzione! Pericolo di soffocamento!

Cautela! Vapori CO velenosi (vapori di monossido di carbonio)!

Non utilizzare l'apparecchio in ambienti chiusi!

Avvertenza! Non utilizzare lame per seghe circolari come lame da taglio.

Aggiungere un po' di grasso ogni 20 ore di esercizio (grasso fluido per ingranaggi)

La distanza tra la macchina e una terza persona dovrebbe essere di almeno 15 metri!

Lo strumento da taglio (lama da taglio/filo da taglio) continua a muoversi!

Indicazione del livello di potenza acustica LWA in dB

Sono vietati fuochi, fiamme libere e fumo!



Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTE! LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO. CONSERVARE NELLA DOCUMENTAZIONE.

Indicazioni di sicurezza sul lavoro per tagliasiepi

NOTA

- ▶ Il tagliasiepi viene fornito completamente assemblato.
- ▶ Le avvertenze e le illustrazioni per la regolazione, l'uso del tagliasiepi o dei suoi componenti, la manutenzione e la lubrificazione da parte dell'utente sono riportate nelle presenti istruzioni e nella pagina apribile.
- ▶ Indicazioni sulla posizione di lavoro (vedere pagina apribile).
- ▶ Indicazioni sui componenti (vedere pagina apribile).
- ▶ Indicazioni per l'uso sicuro del carburante (vedere capitolo "Preparativi" punto f).
- ▶ Le avvertenze relative alla sostituzione consigliata o alla riparazione di componenti nonché al servizio clienti e alle specifiche dei pezzi di ricambio da usare, se collegate alla salute e alla sicurezza degli utenti, sono riportate nel presente manuale.
- ▶ Le spiegazioni di tutti i simboli grafici, dati, caratteristiche e dati tecnici usati nel tagliasiepi, nonché delle procedure da seguire in caso di infortuni e guasti sono riportate nel presente manuale.
- ▶ Utensile bloccato: rimuovere il materiale incastrato dalla barra lame .

AVVERTENZA!

- L'uso del tagliasiepi è vietato ai bambini.
- Agire sempre con attenzione, osservare le proprie azioni e procedere in modo ragionevole nel lavoro con un elettroutensile. Non utilizzare l'elettroutensile se si è ammalati, stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci. Un momento di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può dare luogo a gravi lesioni.
- Evitare usi impropri, utilizzare la macchina solo come descritto nel capitolo "Uso conforme".



Acquisire dimestichezza con il manuale di esercizio prima di azionare l'apparecchio.

Preparazione

- A) QUESTO TAGLIASIEPI PUÒ CAUSARE GRAVI LESIONI! Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso corretto, la preparazione, la manutenzione, l'avvio e la conservazione del tagliasiepi. Acquisire dimestichezza con tutti i componenti e con l'uso conforme del tagliasiepi.
- b) L'uso del tagliasiepi è vietato ai bambini.
Bambini, adolescenti e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali non possono usare la motosega. Esistono eccezioni solo per i giovani di età superiore ai 16 anni nel contesto della formazione sotto la supervisione di uno specialista.
- c) Cautela con le linee elettriche superficiali.
- d) Evitare l'uso del tagliasiepi in presenza di persone nelle vicinanze, soprattutto se minori.
- e) Indossare indumenti idonei! Non indossare abiti larghi o gioielli che potrebbero venire catturati dalle parti in movimento. Si consiglia di indossare guanti resistenti, scarpe antiscivolo e occhiali di protezione.

f) Procedere con cautela quando si lavora con il carburante, poiché è facilmente infiammabile e i suoi vapori sono esplosivi. Osservare i seguenti punti:

- Utilizzare solo contenitori appositamente previsti.
 - Non rimuovere mai il tappo del serbatoio né rabboccare la benzina quando il motore è in funzione o è surriscaldato. Prima del rabbocco, attendere il raffreddamento del motore e delle parti di scarico.
 - Non fumare.
 - Rabboccare il serbatoio solo all'aperto.
 - Non conservare mai il tagliasiepi o il contenitore del carburante in luoghi dove sono presenti fiamme libere, ad esempio in prossimità di un bollitore di acqua calda.
 - In caso di fuoriuscita di benzina, non cercare di avviare il motore, bensì prima dell'avvio allontanare la macchina dalla superficie sporca di benzina.
 - Dopo il rabbocco, riavvitare sempre il tappo del serbatoio e chiuderlo correttamente.
 - Lo svuotamento del serbatoio deve essere effettuato all'aperto.
- g) Se il dispositivo di taglio tocca un corpo estraneo o se aumentano i rumori di funzionamento o il tagliasiepi vibra in modo insolitamente forte, spegnere il motore e aspettare che il tagliasiepi si fermi. Staccare dalla candela la spina della candela di accensione e procedere come segue:
- verificare la presenza di danni;
 - verificare le parti lasche e fissare tutte le parti lasche;
 - sostituire le parti danneggiate con parti equivalenti o farle riparare.



Indossare una protezione acustica!



Indossare occhiali di protezione!

- Acquisire dimestichezza con l'uso del tagliasiepi per poterlo fermare immediatamente in caso di emergenza.

Funzionamento

- a) Fermare il motore:
- prima di pulire o eliminare un blocco;
 - prima di effettuare una verifica, manutenzione o lavori al tagliasiepi;
 - prima di regolare la posizione di lavoro del dispositivo di taglio;
 - se il tagliasiepi rimane incustodito.
- b) Prima di avviare il motore, assicurarsi sempre che il tagliasiepi si trovi correttamente in una delle posizioni di lavoro predefinite.
- c) Quando si utilizza il tagliasiepi, assicurarsi sempre di assumere una posizione stabile, in particolare quando ci si trova su una scala.
- d) Non utilizzare il tagliasiepi con un dispositivo di taglio guasto o fortemente usurato.
- e) Per evitare il pericolo di incendio, assicurarsi che il motore e l'ammortizzatore siano privi di depositi, foglie o fuoriuscita di lubrificanti.
- f) Assicurarsi sempre che durante l'uso del tagliasiepi siano state montate tutte le impugnature e i dispositivi di sicurezza. Non cercare mai di utilizzare un tagliasiepi incompleto o con una modifica non consentita.
- g) Utilizzare sempre entrambe le mani se il tagliasiepi è dotato di due impugnature.
- h) Ispezionare sempre l'ambiente circostante e cercare di individuare eventuali pericoli che potrebbero non venire avvertiti a causa del rumore del tagliasiepi.

Manutenzione e conservazione

- a) Quando il taglia siepi viene fermato a fini di manutenzione, ispezione o conservazione, spegnere il motore, staccare la spina dalla candela e assicurarsi che tutte le parti rotanti siano ferme. Attendere il raffreddamento della macchina prima di effettuare verifiche, impostazioni, ecc.
- b) Conservare il taglia siepi in luoghi dove i vapori di benzina non entrino in contatto con fiamme libere o scintille. Lasciare sempre raffreddare il taglia siepi prima di conservarlo.
- c) Durante il trasporto o la conservazione del taglia siepi, coprire sempre il dispositivo di taglio con l'apposita protezione.

Indicazioni di sicurezza integrative per taglia siepi

Sicurezza ambientale

- Tagliare le siepi solo in presenza di luce diurna o di una sufficiente illuminazione artificiale.
- Durante il taglio, assicurarsi di non toccare oggetti come ad esempio fili metallici o supporti di piante. Ciò può arrecare danni alla barra lame 20. Ispezionare con cura la siepe da tagliare ed eliminare tutti i fili o altri corpi estranei.
- Essere consapevoli dell'ambiente circostante e di eventuali pericoli che potrebbero non essere udibili durante il taglio della siepe.

⚠ PERICOLO!

- In caso di pericolo imminente o emergenza, spegnere subito il motore.

Sicurezza elettrica

- Afferrare lo strumento solo dalle linguette di presa isolate, in quanto la lama da taglio potrebbe entrare a contatto con linee di corrente nascoste. Il contatto della lama con una linea di tensione potrebbe trasferire la tensione anche alle parti metalliche dell'apparecchio e causare una scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- Durante il funzionamento, non devono essere presenti altre persone o animali in un raggio di 15 metri. L'operatore è responsabile nei confronti di terzi nell'area di lavoro.
- Durante l'utilizzo del taglia siepi, assicurarsi che esso sia sempre collocato su una base salda, e mantenere sempre l'equilibrio, in particolare quando si usano gradini o scale.
- Non toccare mai il taglia siepi dalla barra lame 20.
- Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla lama da taglio. Non cercare di rimuovere il risultato del taglio o tenere fermo il materiale da tagliare con la lama in movimento. Rimuovere il materiale tagliato incastrato solo ad apparecchio spento. Un momento di disattenzione nell'uso dell'elettrotensile può dare luogo a gravi lesioni.
- Attendere l'arresto dell'apparecchio prima di metterlo da parte.

Impiego e manipolazione

⚠ ATTENZIONE!

- Fra un ciclo di lavoro e l'altro o al termine di un ciclo di lavoro, non poggiare la barra lame 20 sulla punta, per evitare eventuali danni alla barra lame 20.
- Prima dell'uso controllare sempre se le lame, le viti e altre parti dell'utensile da taglio siano eventualmente usurate o danneggiate. Non lavorare mai con utensili da taglio danneggiati o fortemente usurati.
- Dopo la regolazione dell'angolo di lavoro, controllare che le due leve di regolazione siano innestate correttamente. Se una delle leve di regolazione resta aperta, durante il lavoro il secondo blocco potrebbe essere involontariamente spostato da un ramo, portando così la barra lame 20 a chiudersi verso il basso.
- Non utilizzare mai il taglia siepi con dispositivi di protezione guasti o non montati.
- Non sostenere mai il taglia siepi dal dispositivo di protezione.

- Trasportare il taglia siepi dall'impugnatura anteriore, con la barra lame lontana dal corpo. Durante il trasporto o la conservazione del taglia siepi, applicare sempre la copertura di protezione. L'uso scrupoloso dell'apparecchio riduce la probabilità di un contatto accidentale con le lame in movimento.
- Conservare il taglia siepi in luogo asciutto, in posizione elevata o al chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
- Non tentare mai di riparare l'apparecchio a meno che non si possiedano le necessarie conoscenze.
- Per sicurezza, sostituire le parti usurate o danneggiate.

⚠ PERICOLO!

- In caso di pericolo imminente o emergenza, spegnere subito il motore.

Indicazioni di sicurezza sul lavoro per potatrice ad asta

⚠ CAUTELA! PERICOLO DI LESIONI!

- Per evitare lesioni, non prendere mai l'apparecchio acceso da un punto situato al disopra dell'anello di protezione 27!

Preparazione

- Indossare sempre un casco di protezione, protezione acustica e guanti di protezione. Indossare anche occhiali di protezione, per evitare che spruzzi di olio o polvere di segatura penetrino negli occhi. Indossare una maschera antipolvere.
- Indossare stivali robusti e antiscivolo.
- Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia o umidità.
- Prima dell'uso, verificare lo stato di sicurezza dell'apparecchio, in particolare la lama e la sega a catena.
- Non utilizzare l'apparecchio nelle vicinanze di linee di corrente. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 10 m dalle linee di corrente superficiali.

Sicurezza elettrica

- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti potenzialmente esplosivi, ad es. in prossimità di liquidi, gas o vapori infiammabili. Le scintille generate dalla macchina potrebbero incendiare tali vapori o gas.
- Per evitare danni e lesioni, riparare immediatamente gli apparecchi con interruttore guasto.

Sicurezza delle persone

- Non usare mai l'apparecchio mentre si è in piedi su una scala.
- Non sporgersi troppo in avanti durante l'uso dell'apparecchio. Assumere sempre una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la cinghia da trasporto inclusa nella fornitura per distribuire uniformemente il peso sul corpo.
- Per evitare lesioni da rami in caduta, non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare. Per evitare lesioni, fare attenzione ai rami che rimbalzano all'indietro. Lavorare con un angolo di circa 60°.
- Prestare attenzione a un possibile contraccolpo dell'apparecchio.
- Per evitare di inciampare, fare attenzione non solo ai rami da lavorare, bensì anche al materiale caduto.
- Proteggere con l'apposita copertura il binario di guida e la catena durante il trasporto e la conservazione.
- Evitare l'accensione accidentale dell'apparecchio.
- Conservare l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini. L'apparecchio deve essere utilizzato solo da coloro che hanno acquisito dimestichezza con il manuale di esercizio e con l'apparecchio stesso.

Impiego e manipolazione

- Non avviare mai l'apparecchio prima di aver montato correttamente la lama, la sega a catena e il coperchio della ruota dentata.
- Non tagliare il legno poggiato sul terreno e non cercare di segare le radici sporgenti dal terreno. Evitare in ogni caso che la sega a catena penetri nella terra, altrimenti si smusserà subito.
- Se l'apparecchio tocca involontariamente un oggetto solido, spegnere immediatamente il motore e verificare l'eventuale presenza di danni.
- Fare una pausa di almeno un'ora dopo 30 minuti di lavoro.

- Se la potatrice ad asta viene fermata a fini di manutenzione, ispezione o conservazione, spegnere il motore, rimuovere la spina dalla candela di accensione e assicurarsi che tutte le parti rotanti siano ferme. Attendere il raffreddamento della macchina prima di effettuare verifiche, impostazioni, ecc.
- Procedere a un'accurata manutenzione. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, ovvero che non siano rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio. Fare riparare le parti danneggiate prima di riutilizzare l'apparecchio. Molti infortuni sono riconducibili a una cattiva manutenzione degli apparecchi.
- Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti. Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- Fare eseguire la manutenzione dell'apparecchio da personale qualificato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali consigliati dal produttore.

Misure di prevenzione contro i contraccolpi

⚠ ATTENZIONE AI CONTRACCOLPI!

- Durante i lavori, fare attenzione ai contraccolpi dell'apparecchio. Sussiste il pericolo di lesioni. Evitare i contraccolpi procedendo con cautela e adottando una corretta tecnica di troncatura.
- Un contatto con la punta del binario in alcuni casi potrebbe causare una reazione inattesa a ritroso, in cui il binario di guida potrebbe scattare verso l'alto e in direzione dell'operatore (v. fig. A).

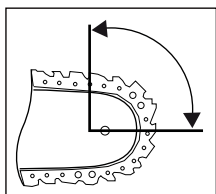


Fig. A

- Il contraccolpo può verificarsi se la punta del binario di guida tocca un oggetto o se il legno si piega e la sega a catena si incastra nel taglio (vedere fig. B).

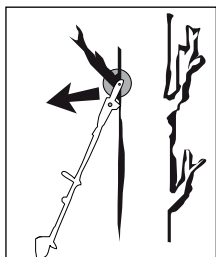


Fig. B

- Il blocco della sega a catena sul bordo superiore del binario di guida può respingere violentemente la guida in direzione dell'operatore.

- Ciascuna di queste reazioni può causare la perdita di controllo sulla sega, arrecando lesioni eventualmente anche gravi. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza installati nella sega a catena. Come utente di una sega a catena, adottare diverse misure per lavorare senza infortuni e lesioni. Un contraccolpo è la conseguenza di un uso erraneo o errato. Tale evenienza è evitabile adottando idonee misure preventive, come descritto di seguito:
- **Tenere la sega con due mani, con pollice e dita che afferrano l'impugnatura della sega. Portare corpo e braccia in una posizione atta a resistere alle forze di contraccolpo.** Adottando misure idonee, l'operatore può controllare le forze di contraccolpo. Non lasciare mai libera la sega a catena.
- **Evitare posizioni innaturali e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In tal modo si evita un contatto accidentale con la punta della guida e si ottiene un controllo migliore della sega in situazioni impreviste.
- **Usare sempre le guide di ricambio e le catene prescritte dal produttore.** Guide e catene di ricambio errate possono causare lo strappo della catena e/o il contraccolpo.
- **Seguire le istruzioni del produttore per l'affilatura e la manutenzione della sega a catena.** I limitatori di profondità troppo bassi aumentano la tendenza al contraccolpo.
- **Non segare con la punta della lama.** Sussiste il pericolo di contraccolpo.
- **Verificare che il terreno sia privo di ostacoli su cui si potrebbe inciampare.**

Indicazioni di sicurezza sul lavoro per bobine di filo

Preparazione

- Indossare un abbigliamento da lavoro che garantisca una protezione adeguata, ad es. pantaloni lunghi, guanti protettivi resistenti, un casco di protezione, una maschera di protezione per il viso e occhiali di protezione per gli occhi, oltre a tappi per le orecchie o protezione acustica contro il rumore.
- Utilizzare sempre la cinghia da trasporto in dotazione.
- Assicurarsi che le impugnature siano asciutte e pulite e che non siano presenti residui di miscela di benzina.
- Prima dei lavori, ispezionare l'area per rimuovere eventuali oggetti come parti di metallo, bottiglie, pietre o simili che potrebbero venire proiettati in aria e causare quindi lesioni all'utente.
- Prima di accendere il motore, accertarsi che la bobina di filo non sia a contatto con alcun ostacolo.
- Utilizzare l'apparecchio solo se si è certi di avervi dimestichezza.

Sicurezza elettrica

- Non utilizzare mai l'apparecchio nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili, in spazi chiusi o all'aperto. In caso contrario, si potrebbero provocare esplosioni e/o incendi.
- Non lavorare con un apparecchio danneggiato, incompleto o modificato senza l'approvazione del produttore. Non utilizzare mai l'apparecchio con dispositivi di protezione guasti. Non utilizzare l'apparecchio con interruttore ON/OFF guasto. Dopo un'eventuale caduta dell'apparecchio, controllare l'eventuale presenza di danni o guasti significativi.

Sicurezza delle persone

- L'uso, l'impostazione e la manutenzione dell'apparecchio sono limitati a soggetti adulti e sufficientemente istruiti in tal senso.
- Se non si ha ancora dimestichezza con l'apparecchio, esercitarsi a motore spento.
- Non toccare lo scarico.
- Non azionare l'apparecchio sotto l'effetto di alcol o droga.
- Tenere l'apparecchio sempre con due mani, stringendo le impugnature tra il pollice e le dita.

- Postura di lavoro: non utilizzare mai l'apparecchio in posizione scomoda, in mancanza di equilibrio, con le braccia tese o con una sola mano.
- Assicurarsi sempre di essere in posizione stabile.
- Non utilizzare l'apparecchio in presenza di persone o animali nelle immediate vicinanze. Mantenere una distanza di almeno 15 metri tra l'operatore e altre persone o animali durante i lavori di falciatura. Mantenere una distanza di almeno 30 metri tra l'operatore ed eventuali altre persone o animali durante i lavori di falciatura fino al suolo.
- Durante la falciatura in pendenza, rimanere sempre al di sotto dell'utensile da taglio. Non tagliare o potare mai su una collina o un pendio con terreno liscio e scivoloso.
- Qualsiasi modifica del prodotto può mettere in pericolo la sicurezza personale e annulla la garanzia del produttore.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Non utilizzare mai l'apparecchio se risulta danneggiato o difettoso.

Impiego e manipolazione

- Utilizzare l'apparecchio solo per lo scopo previsto, ad esempio per tagliare l'erba o effettuare lavori di falciatura, potatura, taglio e rifinitura di cespugli e siepi.
- Non utilizzare l'apparecchio ininterrottamente per un periodo prolungato, bensì rispettare pause regolari.
- Assicurarsi che le viti e gli elementi di fissaggio siano ben serrati. Non utilizzare mai l'apparecchio se non è regolato correttamente, assemblato completamente e in modo sicuro.
- Aprire il serbatoio di benzina lentamente, in modo da lasciar fuoriuscire l'eventuale pressione che si è accumulata nel serbatoio della benzina. Per evitare il pericolo d'incendio, allontanarsi di almeno 3 metri dall'area di rifornimento prima di avviare l'apparecchio.
- Condurre la bobina di filo all'altezza desiderata. Evitare di urtare oggetti di piccole dimensioni (ad es. sassi) con la bobina di filo.
- Quando l'apparecchio è in funzione, tenere sempre la bobina di filo sul terreno.
- Utilizzare l'apparecchio solo se l'apposita calotta di protezione è installata e in buono stato.
- Non utilizzare altri utensili da taglio. Per la sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e gli apparecchi addizionali indicati nel manuale di esercizio. L'uso di utensili da taglio o di accessori diversi da quelli consigliati nel presente manuale di esercizio può causare lesioni fisiche all'operatore.
- Potare o tagliare sempre nell'intervallo superiore del numero di giri. All'inizio della falciatura o della potatura, non far girare il motore a un basso numero di giri.
- Assicurarsi che all'avvio e durante il lavoro l'apparecchio non entri in contatto con terra, pietre, fili o altri corpi estranei. Spegnerne l'apparecchio prima di poggiarlo.
- Fermare l'apparecchio prima di metterlo da parte.
- Prima del lavoro, spegnere sempre il motore dell'utensile da taglio.

Indicazioni di sicurezza sul lavoro per lama da taglio

Preparazione

- La lama da taglio può proiettare violentemente oggetti e terra in giro. Ciò può causare accecamento o lesioni. Indossare protezioni per occhi, viso e gambe. Prima di inserire la lama da taglio, rimuovere eventuali oggetti dall'area di lavoro.
- Rilasciando la leva dell'acceleratore, la lama da taglio si arresta gradualmente. Una lama in fase di arresto graduale potrebbe causare lesioni da taglio all'operatore o alle persone nei dintorni. Prima di intraprendere qualsiasi lavoro sulla lama da taglio, spegnere il motore e accertarsi che la lama si sia fermata completamente.

Sicurezza delle persone

- Le persone presenti nei dintorni potrebbero subire accecamento o lesioni. Mantenere una distanza di almeno 15 metri in tutte le direzioni tra sé e altre persone o animali.

Impiego e manipolazione

- Non utilizzare l'apparecchio se non sono correttamente installati tutti i componenti della lama da taglio.
- In presenza di oggetti, la lama da taglio potrebbe venire improvvisamente proiettata in aria. Ciò può arrecare lesioni a braccia e gambe. Se l'apparecchio urta oggetti esterni, arrestare immediatamente il motore e aspettare che la lama da taglio si fermi completamente. Verificare l'eventuale presenza di danni sulla lama da taglio. Sostituire sempre la lama da taglio se presenta deformazioni o crepe.

Dispositivi di sicurezza

Quando si lavora con l'apparecchio, montare l'apposita calotta di protezione di plastica per il funzionamento con lama da taglio o filo, per evitare che eventuali oggetti vengano proiettati nell'aria.

⚠ AVVERTENZA!

- Non effettuare mai lavori di falciatura se nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini e animali.
- Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 15 m. Se la distanza si riduce, spegnere immediatamente l'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI AVVELENAMENTO!

- I gas di scarico, i carburanti e i lubrificanti sono velenosi. Non inalare i gas di scarico.

⚠ AVVERTENZA!

- La benzina è altamente infiammabile. Conservare la benzina solo negli appositi contenitori.
- Fare rifornimento di benzina solo all'aperto e non fumare.
- Non aprire il tappo del serbatoio e non eseguire rabbocchi con benzina mentre il motore è in funzione o l'apparecchio è bollente.
- Se si verifica una fuoriuscita di benzina, non cercare di avviare il motore, bensì allontanare l'apparecchio dalla superficie sporca di benzina. Evitare ogni tentativo di accensione fino alla completa evaporazione dei vapori della benzina.
- In caso di danni, per motivi di sicurezza sostituire il serbatoio della benzina e il tappo del serbatoio.

Limitare al minimo la formazione di rumori e vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato.
- Effettuare periodicamente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adeguare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Eventualmente, fare verificare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non lo si utilizza.
- Indossare guanti protettivi.

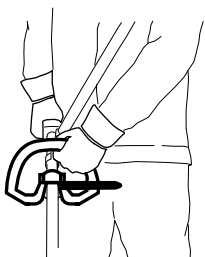
Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

- Durante la falciatura, indossare sempre scarpe antinfortunistiche antiscivolo e abbigliamento di protezione adeguato, ad es. guanti di protezione, casco di protezione, maschera di protezione, occhiali di protezione e protezione acustica.
- Verificare il terreno sul quale viene utilizzato l'apparecchio e rimuovere eventuali oggetti che potrebbero essere catturati e proiettati in aria.
- Prima dell'uso e dopo un'eventuale caduta o altri tipi di colpi, effettuare sempre un controllo a vista per evidenziare eventuali danni a utensili da taglio, bulloni di fissaggio o intera unità di taglio. Gli utensili da taglio e i bulloni di fissaggio usurati o danneggiati devono essere sostituiti.
- Prima dell'uso, eseguire sempre un controllo a vista per verificare che gli utensili da taglio non siano usurati o danneggiati. Per evitare squilibri, gli utensili da taglio e i bulloni di fissaggio usurati o danneggiati devono essere sostituiti solo come set completo.

Montaggio dell'impugnatura rotonda

- ◆ Montare prima l'anello di gomma **5a** sul braccio **8**.
- ◆ Inserire la staffa barriera **6**, come indicato in figura, da sotto sull'anello di gomma **5a**.



- ◆ Il perno **5b** della staffa barriera **6** deve essere inserito per l'arresto in uno dei due fori del braccio **8**.
- ◆ Premere l'impugnatura rotonda **5** sull'anello di gomma appositamente previsto **5a** situato sul braccio **8**.
- ◆ Inserire le 4 viti di fissaggio **4** dall'alto attraverso l'impugnatura rotonda **5** e bloccarle con i 4 dadi nella staffa barriera **6**.
- ◆ Avvitare saldamente le viti **4**.

Montaggio del meccanismo di scatto rapido

- ◆ Agganciare il moschettone e fissarlo con la linguetta della cinghia rossa del meccanismo di apertura rapida (vedere figure). Tirare la linguetta della cinghia rossa se si deve deporre rapidamente l'apparecchio.

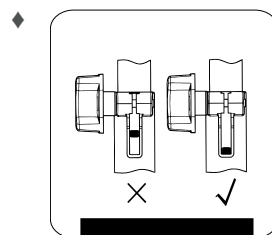


Fissaggio/montaggio della cinghia di trasporto

- ◆ Agganciare la cinghia da trasporto **58** all'occhiello di trasporto **3**.
- ◆ Adeguare la cinghia da trasporto **58** alla propria altezza, in modo che l'occhiello di trasporto **3** sospeso si trovi all'altezza del fianco.

Montaggio del tagliasiepi

- ◆ Innanzitutto allentare l'impugnatura a vite **7** sul braccio **8** dell'unità motore.



Inserire fino all'arresto il perno del braccio anteriore **23** del tagliasiepi nella scanalatura del braccio **8** dell'unità motore. Per un inserimento corretto, la linea rossa deve essere a filo con il braccio dell'unità motore.

- ◆ Avvitare saldamente l'impugnatura a vite **7**.

NOTA

- Il montaggio dell'accessorio potatrice/bobina/lama da taglio a tre denti/prolunga avviene nella stessa sequenza.

Smontaggio del tagliasiepi

- ◆ Allentare l'impugnatura a vite **7** ed estrarre il braccio anteriore **23** del tagliasiepi dal braccio **8** dell'unità motore.

NOTA

- Lo smontaggio dell'accessorio potatrice ad asta/bobina/lama da taglio a tre denti/prolunga avviene nella stessa sequenza.

Orientamento del tagliasiepi

- ◆ Allentare lo sblocco/blocco **18**.
- ◆ Azionare la leva di regolazione **22**, orientare il tagliasiepi nella posizione desiderata.
- ◆ Inserire la leva di regolazione **22** nell'intaglio della piastra di base (tagliasiepi) **21**.

Montaggio della sega a catena e lama

⚠ AVVERTENZA!

- Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti da taglio affilati!

NOTA

- Rispettare la direzione di movimento della sega a catena **31** sulla lama **30** e sulla piastra di base (potatrice ad asta) SAW CHAIN.
- In base all'usura, è possibile girare la lama **30**.

- ◆ Allentare il dado **36** con la chiave a forchetta **66**.
- ◆ Rimuovere il coperchio della ruota dentata **38**.
- ◆ Poggiare la sega a catena **31** cominciando con la punta della lama **30**.
- ◆ Inserire quindi la lama **30** con la sega a catena **31**.
- ◆ Collocare il binario di guida **41** sulla guida della lama **39** e inserire anche il perno per la messa in tensione della catena **45** nel foro della lama **40**. Contemporaneamente poggiare la sega a catena **31** sulla ruota dentata **43**.
- ◆ A questo punto mettere in tensione la sega a catena **31** (v. capitolo "Messa in tensione e controllo della sega a catena").
- ◆ Applicare di nuovo il coperchio della ruota dentata **38** e stringere leggermente il dado **36**.

Smontaggio della sega a catena

- ◆ La sega a catena **31** deve essere eventualmente pretensionata per rimuovere la lama **30** e la sega a catena **31** (v. il capitolo "Messa in tensione e controllo della sega a catena"). Seguire queste istruzioni procedendo a ritroso.

Messa in tensione e controllo della sega a catena

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti da taglio affilati!
- ◆ Ruotare la vite per la messa in tensione della catena 46 con il cacciavite a lama 67 in senso orario, per aumentare la tensione.
- ◆ La sega a catena 31 deve essere appoggiata sul lato inferiore della lama. Controllare se si riesce a tirare manualmente la sega a catena 31 sopra la lama 30.

NOTA

- ▶ Una sega a catena 31 nuova tende ad allungarsi e deve essere messa in tensione più spesso.

Lubrificazione della catena

- ◆ Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio 28.
- ◆ Riempire il serbatoio dell'olio 29 con circa 100 ml di olio bio per catene 61.
- ◆ Per aumentare o ridurre la lubrificazione della catena, agire sulla vite di regolazione olio 44.
- ◆ Per ridurre la lubrificazione della catena, dapprima premere e poi ruotare la vite di regolazione olio 44 in senso orario.
- ◆ Per aumentare la lubrificazione della catena, premere dapprima e ruotare poi la vite di regolazione olio 44 in senso antiorario.

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! Con sega a catena priva di lubrificazione, l'accessorio da taglio si danneggia irreparabilmente in breve tempo. Prima di lavorare controllare sempre la lubrificazione della catena e il livello dell'olio nel serbatoio.

NOTA

- ▶ Utilizzare solo olio per seghe a catena. Preferire olio biodegradabile. Non utilizzare olio esausto, olio per motori, ecc.
- ▶ Durante il lavoro controllare che la lubrificazione della catena funzioni.

Affilatura della sega a catena

NOTA

- ▶ Per un fissaggio sicuro durante l'affilatura, si può applicare un'affilatrice 32 sull'apposito supporto.
- ▶ In un kit di affilatura, per es. Oregon, sono riportate informazioni dettagliate sull'affilatura.
- ▶ In alternativa si può usare un affilacatene elettrico seguendo le istruzioni del produttore.
- ▶ In caso di dubbi sull'esecuzione del lavoro, sostituire la catena della sega.

Montaggio della prolunga

⚠ ATTENZIONE!

- Non utilizzare la prolunga/braccio 54 in combinazione con la lama da taglio a tre denti/ bobina di filo!

NOTA

- ▶ Utilizzare la prolunga/braccio 54 per eseguire lavori sopraelevati.

- ◆ Montare la prolunga/braccio 54 fra l'unità motore e il tagliaspiepi/ la potatrice ad asta. Il montaggio ha luogo nella stessa procedura descritta precedentemente per gli accessori.

Montaggio/smontaggio della calotta di protezione

⚠ AVVERTENZA!

- Nei lavori con lama da taglio a tre denti 49 è necessario aver montato la calotta di protezione 48. La calotta di protezione 48 viene posizionata sotto la lamiera metallica del braccio 51. La calotta di protezione 48 viene ora fissata con 2 viti 47 al braccio anteriore 51. Utilizzare a tal fine l'acclusa chiave a brugola 65.

Accessorio da taglio

Dispositivo di sicurezza

Lama da taglio a tre denti 49

Calotta di protezione 48

Bobina 50

Calotta di protezione 48 + Calotta di protezione filo da taglio C

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare accessori da taglio diversi da quelli in dotazione. Un impiego di altri accessori da taglio o dispositivi di protezione è da considerarsi non conforme alla destinazione e comporta il rischio di infortuni.

Montaggio/sostituzione della lama da taglio

- Montare/sostituire la lama da taglio a tre denti 49 come indicato in figura 1a - 1f. **ATTENZIONE! Filettatura sinistrorsa!**
- Cercare il foro del disco di trascinamento 72, farlo coincidere con il foro opposta e bloccarlo con l'acclusa chiave a brugola 65.
- Collocare la lama da taglio a tre denti 49 sul disco di trascinamento 72 (v. fig. 1b). La scritta deve essere visibile dall'alto nella posizione di lavoro (vedere pagina apribile). La lama da taglio a tre denti 49 può essere utilizzata da entrambi i lati.
- Inserire la piastra di pressione 71 sulla filettatura della ruota dentata (v. fig. 1c).
- Applicare la copertura della piastra di pressione 70 (v. fig. 1d).
- Serrare il dado 69 con la chiave della candela di accensione 67 in senso antiorario **ATTENZIONE! Filettatura sinistrorsa!** (v. fig. 1f).
- Alla consegna, la lama da taglio a tre denti 49 è coperta con una protezione in plastica. Essa deve essere rimossa prima dell'uso e riapplicata quando non si usa l'apparecchio.
- La protezione in plastica può ora essere rimossa.

⚠ ATTENZIONE! BORDI VIVI, INDOSSARE GUANTI DI PROTEZIONE

- Montare la calotta di protezione del filo di taglio C sulla calotta di protezione 48.
- Nei lavori con il filo da taglio, è necessario applicare inoltre la calotta di protezione del filo da taglio C. Il montaggio della calotta di protezione del filo da taglio C (già montata in fabbrica) ha luogo come indicato in figura 2a.
- Assicurarsi che la calotta di protezione del filo da taglio C sia inserita correttamente. Sul lato interno della calotta di protezione del filo da taglio C si trova una lama A. Essa è coperta con una protezione (vedere fig. 2a).
- Rimuovere la protezione prima di iniziare il lavoro e riapplicarla dopo il lavoro.

⚠ ATTENZIONE! BORDI VIVI, INDOSSARE GUANTI DI PROTEZIONE

- Per smontare la calotta di protezione del filo da taglio **C** dalla calotta di protezione **48**, utilizzare ad es. un cacciavite, al fine di svitare cautamente i tre perni di fissaggio.
ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!

Montaggio/sostituzione della bobina di filo

- Montare/sostituire la bobina **50** come descritto in figura 2c.
ATTENZIONE! Filettatura sinistrorsa!
- Cercare il foro del disco di trascinamento **72**, farlo coincidere con il foro opposto e bloccarlo con l'acclusa chiave a brugola **55**.
- Avvitare la bobina di filo **50** sulla filettatura in senso antiorario.

Posizionamento della cinghia da trasporto

NOTA

- Per garantire un lavoro poco faticoso, si possono eseguire le regolazioni nei seguenti punti. Le regolazioni possono variare a seconda della statura dell'utente.
- Prima di cominciare il lavoro, regolare la cinghia da trasporto **58** in base alla statura dell'utente.
- Bilanciare l'apparecchio con l'utensile da taglio montato in modo che sia sospeso a poca distanza dal terreno, senza toccare l'apparecchio con le mani.

- 1.) Applicare la cinghia da trasporto **58** e unire i fermagli fino all'inserimento (v. fig. 3a).
- 2.) Come indicato in figura 3b, tirare la cinghia da trasporto **58** per posizionare la cinghia da trasporto **58** centralmente sul corpo e adeguarla alla corporatura.
- 3.) Per mettere in tensione le due tracolle, tirare entrambe le tracolle come indicato in figura 3c.
- 4.) Per ottenere la posizione corretta dell'apparecchio sulla cinghia da trasporto, tirare la cinghia da trasporto come indicato in figura 3d.
- 5.) Agganciare il moschettone **E** (vedere figure 3e - 3g) e fissarlo con la linguetta della cinghia rossa **F** del meccanismo di apertura rapida.
- 6.) Prelevare quindi l'apparecchio e sospenderlo come indicato in figura 3h, con l'ausilio dell'occhiello di trasporto **3** nel moschettone **E**.
L'occhiello di trasporto **3** può inoltre essere allentato e spostato tramite la vite **C**, per ottenere il posizionamento ottimale dell'apparecchio.

Regolazione dell'altezza di taglio

- Posizionare la cinghia da trasporto **58** e agganciare l'apparecchio (v. capitolo "Posizionamento della cinghia da trasporto").
- Con i vari regolatori della cinghia da trasporto **58** regolare una posizione di lavoro e di taglio ottimale (v. capitolo "Posizionamento della cinghia da trasporto").
- Per stabilire la lunghezza ottimale della cinghia da trasporto, eseguire infine alcuni movimenti senza accendere il motore (v. fig. 5a).
- La cinghia da trasporto **58** è provvista di un meccanismo di apertura rapida. Tirare la linguetta della cinghia rossa **F** se si deve deporre rapidamente l'apparecchio (vedere fig. 3i).

⚠ ATTENZIONE!

- Utilizzare sempre la cinghia da trasporto **58** quando si lavora con l'apparecchio. Indossare la cinghia da trasporto **58** non appena si avvia il motore e quando esso gira a vuoto. Spegnerlo il motore prima di rimuovere la cinghia da trasporto **58**.

Carburante e olio

- Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo (min. ROZ 95) e olio speciale per motore a 2 tempi (JASO FD/ISO - L - EGD). Preparare la miscela di carburante secondo la tabella di miscelazione del carburante.
- Inserire la quantità corretta di benzina e olio per motore a due tempi nell'accluso flacone di miscela olio/benzina **72** (v. "Tabella di miscelazione carburanti"). Agitare quindi bene il contenitore.

Tabella di miscelazione carburanti

Procedimento di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Benzina	Olio per motore a 2 tempi
0,5 litri	12,5 ml

Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

- Rispettare le prescrizioni di legge relative all'ordinamento sulla protezione antirumore.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, eseguire sempre i seguenti controlli:

- Tenuta ermetica del sistema di alimentazione del combustibile.
- Perfetto stato e integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio.
- Stabilità di tutti i collegamenti a vite.
- Facilità di manovra di tutte le parti mobili.

Avvio con motore freddo

⚠ ATTENZIONE!

- Impedire che la cordicella di avviamento si riavvolga rapidamente. Ciò può causare danni.

- 1.) Riempire il serbatoio della benzina **13** con l'aiuto dell'imbuto **74** (v. anche il paragrafo "Carburante e olio").
- 2.) Premere 6 volte la pompa carburante **15** (primer).
- 3.) Portare l'interruttore On/Off **2** su "I".
- 4.) Tirare la leva Choke **11** in posizione "I".
- 5.) Mantenere ben fermo l'apparecchio ed estrarre la cordicella di avviamento **12** fino a percepire una prima resistenza. Adesso tirare rapidamente la cordicella di avviamento **12**. L'apparecchio si avvia.
- 6.) Se il motore non si avviasse, ripetere il passaggio 5.
- 7.) Non appena il motore si avvia, premere prima il blocco di accensione **1** e quindi la leva dell'acceleratore **9** per attivare la funzione Auto-Choke. Se dopo vari tentativi il motore non si avvia, leggere il paragrafo "Tabella di ricerca guasti".

⚠ ATTENZIONE!

- Estrarre la cordicella di avviamento **12** sempre con un movimento orizzontale. Afferrare l'impugnatura della cordicella di avviamento **12** saldamente se la cordicella di avviamento **12** tende a riavvolgersi. Impedire che la cordicella di avviamento **12** torni indietro rapidamente.

NOTA

- In presenza di temperature esterne elevate, può accadere che anche a motore freddo si debba avviare senza Choke!

Avvio con motore caldo

(l'apparecchio è fermo da meno di 15–20 minuti)

- 1.) Portare l'interruttore On ② /Off su "I".
- 2.) La leva Choke ① non deve essere azionata con avviamento a motore caldo.
- 3.) Mantenere ben fermo l'apparecchio ed estrarre la cordicella di avviamento ⑫ fino a percepire una prima resistenza. Adesso tirare rapidamente la cordicella di avviamento ⑫. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strappi. Se dopo 6 strappi l'apparecchio ancora non si avvia, ripetere le fasi 1-7 riportate sotto "Avvio con motore freddo".

Arresto del motore

Sequenza dei passaggi per lo spegnimento di emergenza

Se fosse necessario fermare immediatamente l'apparecchio, portare in tal caso l'interruttore On/Off ② su "0".

Sequenza normale

- Rilasciare la leva dell'acceleratore ⑨ e attendere che il motore giri a vuoto. Impostare l'interruttore On/Off ② su "0".

⚠ ATTENZIONE!

- Durante il funzionamento a vuoto, la lama da taglio a tre denti deve rimanere ferma. Se la lama da taglio a tre denti dovesse girare, regolare il carburatore!

Indicazioni operative

Prima dell'uso dell'apparecchio esercitarsi con tutte le tecniche di lavoro (vedere figure 5a - 5c) a motore spento.

Prolunga del filo di taglio

Per prolungare il filo di taglio, fare girare il motore a tutto gas e toccare con la bobina di filo ⑤⑩ sul suolo. Il filo si allungherà automaticamente. La lama ④ sulla calotta di protezione del filo da taglio ③ accorcia il filo alla lunghezza consentita (v. fig. 5d).

⚠ ATTENZIONE!

I residui di erba/cespugli/erbacce restano impigliati sotto la calotta di protezione ④⑧.

- Eliminare i residui a motore spento con una spatola o un attrezzo simile.

Vari procedimenti di taglio

Potatura/falciatura (lama da taglio a tre denti eventualmente con bobina di filo)

- Spostare l'apparecchio con un movimento di falciatura (vedere fig. 5a).
- Mantenere l'utensile da taglio parallelo al terreno e definire l'altezza di taglio desiderata.

Potatura bassa (con bobina di filo)

- Mantenere l'apparecchio leggermente inclinato sul terreno (vedere fig. 5b). Tagliare sempre allontanandosi dal corpo. Non tirare a sé l'apparecchio.

Falciatura (con bobina di filo)

- Durante la falciatura, viene afferrata tutta la vegetazione fino al suolo. A tal fine inclinare la bobina di filo di 30° verso destra. Portare l'impugnatura nella posizione desiderata (vedere fig. 5c).

Taglio su albero/recinto/fondamenta (con bobina di filo)

NOTA

- Se il filo entra in contatto con alberi, pietre, muretti di pietra o basamenti, si usura o si sfrangia. Se il filo urta contro la rete di un recinto, si spezza.

⚠ ATTENZIONE!

- Non utilizzare l'apparecchio per rimuovere eventuali oggetti presenti su viottoli, ecc.! L'apparecchio è potente e potrebbe proiettare piccoli sassi o altri oggetti a una distanza di 15 metri e oltre, causando lesioni a persone o danni a veicoli, case e finestre.



Indossare occhiali di protezione!

Blocco

Se l'utensile da taglio si blocca, spegnere immediatamente il motore.

Liberare l'apparecchio dall'erba e dalle sterpaglie prima di rimetterlo in funzione.

Evitare contraccolpi

Nei lavori con lama da taglio a tre denti, sussiste il rischio di contraccolpi se la lama incontra ostacoli fissi (tronchi d'albero, rami, ceppi d'albero, pietre o simili). L'apparecchio viene scaraventato nella direzione contraria al senso di rotazione dell'utensile da taglio. La conseguenza potrebbe essere la perdita di controllo dell'apparecchio. Non utilizzare la lama da taglio in prossimità di recinti, pali metallici, pietre di confine o fondazioni. Per tagliare arbusti deboli posizionare l'apparecchio come mostra la fig. 5e per evitare contraccolpi.

Lavori con il tagliasiepi

Tecniche di taglio

- La doppia barra lame permette il taglio in entrambe le direzioni oppure il passaggio da un lato all'altro con movimenti a pendolo.
- Per tagliare in verticale, spostare il tagliasiepi uniformemente in avanti oppure ad arco su e giù.
- Per tagliare in orizzontale, spostare il tagliasiepi con movimento a falce verso il bordo della siepe, in modo da far cadere a terra i rami tagliati.
- Vedere pagina apribile (figura A).

NOTA

- Rimuovere i rami più resistenti con un troncareami.

Lavori con la potatrice ad asta

Tecniche di troncatura

⚠ AVVERTENZA!

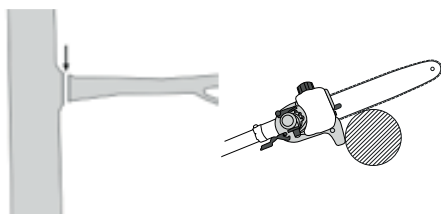
- Fare attenzione al materiale tagliato in caduta.
- In particolare fare attenzione al pericolo di rimbalzo dei rami.

NOTA

- Appoggiare la battuta ④③ sul ramo. In questo modo si lavora in modo sicuro e tranquillo.
- Solo a questo punto si può cominciare a segare.

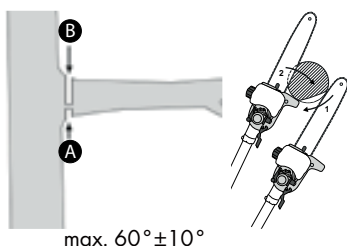
Taglio di un ramo piccolo

- ◆ Segare i rami piccoli (Ø 0-8 cm) dall'alto verso il basso (vedere figura).



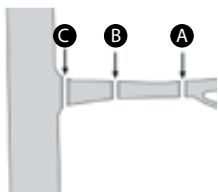
Troncatura di rami più grossi

- ◆ Per i rami di dimensioni maggiori (Ø 8-25 cm), eseguire prima un taglio di scarico **A** (vedere figura). Il taglio di scarico impedisce anche la sbucciatura della corteccia sul tronco.
- ◆ A questo punto segare dall'alto **B** verso il basso **A**.



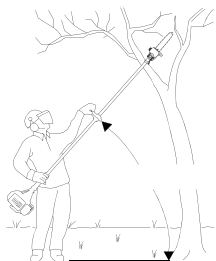
Troncatura in pezzi

Prima di eseguire il taglio finale, accorciare i rami lunghi e grossi (vedere figura).



Lavoro in sicurezza

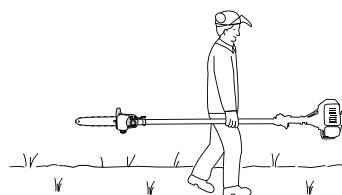
- Tenere l'apparecchio, l'accessorio da taglio e la guaina di protezione della catena **60** in buone condizioni d'uso, per evitare lesioni.
- Dopo un'eventuale caduta dell'apparecchio, controllare l'eventuale presenza di danni o guasti significativi.
- Rispettare l'angolo di lavoro prescritto di max. $60^\circ \pm 10^\circ$ per garantire lavori in sicurezza (vedere figura).



- Non utilizzare l'apparecchio stando in piedi su una scala o su una base instabile.
- Non eseguire mai tagli in modo avventato. Si potrebbe mettere a rischio l'incolumità propria e di terzi.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Cambiare periodicamente la posizione di lavoro. L'uso prolungato dell'apparecchio può provocare problemi di circolazione del sangue delle mani a causa delle vibrazioni. Tuttavia, per aumentare la durata di impiego è possibile usare guanti idonei o prolungare le pause regolari. Si ricorda che la predisposizione personale a una cattiva circolazione sanguigna, basse temperature esterne o l'impiego di grandi forze di presa durante il lavoro comportano una riduzione del tempo di utilizzo.

Trasporto

- Durante il trasporto, utilizzare le guaine di protezione **59** **60**.
- Per evitare lesioni, verificare che l'apparecchio non si accenda durante il trasporto (vedere figura).



Pulizia

Pulizia dell'unità motore

NOTA

- Pulire sempre accuratamente l'apparecchio dopo l'uso.
- Prima di eseguire i lavori di pulizia, spegnere sempre l'apparecchio ed estrarre la spina della candela di accensione **10**.
- Pulire a fondo l'apparecchio con un panno umido e un po' di detergente. Impedire la penetrazione dell'acqua all'interno dell'apparecchio.

Pulizia potatrice ad asta

- La potatrice ad asta deve essere liberata regolarmente dai trucioli.
- ◆ Rimuovere il coperchio della ruota dentata **38**.
- ◆ Rimuovere la catena **31** dalla lama **30** e pulire il binario di guida **41**.
- ◆ Tenere la catena **31** affilata e controllarne la tensione, verificare il livello e l'alimentazione dell'olio.

Pulizia tagliasiepi

- ◆ Controllare l'eventuale presenza di viti allentate sulla barra lame **20** del tagliasiepi e serrarle in caso di necessità.
- ◆ Rimuovere i resti della potatura.
- ◆ Ungere la barra lame **20** con un olio spray o una lattina di olio.

Pulizia bobina di filo/lama da taglio

- ◆ Rimuovere i resti della potatura.
- ◆ Mantenere affilata la lama da taglio a tre denti **49** per facilitare il lavoro.

Manutenzione

Montaggio/sostituzione della bobina di filo

- 1.) La bobina di filo **50** deve essere smontata come descritto nel paragrafo Montaggio/sostituzione bobina di filo. Premere sulle marcature (v. fig. 4a) e rimuovere il coperchio (v. fig. 4b).
- 2.) Rimuovere il piatto bobina **1** dall'alloggiamento della bobina di filo (v. fig. 4c).
- 3.) Rimuovere ulteriori eventuali resti di filo.
- 4.) Collocare al centro un nuovo filo da taglio e sospendere il cappio così ottenuto nell'intaglio del piatto bobina (v. fig. 4d).
- 5.) Avvolgere il filo in senso orario mettendolo in tensione. Il piatto della bobina **1** divide le due metà del filo (vedere fig. 4d).
- 6.) Prendere quindi il coperchio in mano e inserire il piatto bobina **1** nel coperchio. Assicurarsi che il portafilo del piatto bobina coincida con il passaggio del filo nel coperchio.

- 7.) Staccare ora il filo da taglio dal piatto bobina ❶ e condurlo attraverso gli occhielli in metallo nel coperchio.
- 8.) Ricomporre le due metà dell'alloggiamento fino all'inserimento udibile.
- 9.) Tagliare a circa 13 cm il filo in eccesso. Questa operazione riduce il carico sul motore durante l'avvio e il riscaldamento.
- 10.) Rimontare la bobina (vedere capitolo "Montaggio/Sostituzione della bobina").

Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa del ridotto apporto di aria al carburatore.

Per questo motivo è indispensabile eseguire controlli periodici. Il filtro dell'aria ❶ deve essere controllato e all'occorrenza pulito ogni 25 ore di esercizio.

Se l'aria è molto carica di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria.

- 1.) Rimuovere la copertura dell'alloggiamento del filtro dell'aria ❶.
- 2.) Rimuovere il filtro dell'aria ❶.
- 3.) Pulire il filtro dell'aria ❶ battendolo o tramite soffiaggio (con aria compressa).
- 4.) Il montaggio avviene in sequenza inversa.

⚠ ATTENZIONE!

- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Manutenzione della candela di accensione

- 1.) Svitare la spina della candela di accensione ❶.
- 2.) Allentare la candela di accensione con l'apposita chiave acclusa ❷.
- 3.) Il montaggio avviene in sequenza inversa.

Distanza degli elettrodi = 0,6 mm (distanza tra gli elettrodi tra i quali si genera la scintilla). Eseguire la prima verifica delle candele dopo 10 ore di funzionamento e all'occorrenza pulirle con una spazzola con fili di rame.

Eseguire la successiva manutenzione dopo 50 ore di funzionamento.

Affilatura della lama della calotta di protezione

La lama ❶ (vedere fig. 2a) potrebbe smussarsi con il passare del tempo. Se si dovesse verificare tale circostanza, allentare le 2 viti che fissano la lama ❶ alla calotta di protezione del filo da taglio ❷. Fissare la lama ❶ in una morsa. Affilare la lama ❶ con una pietra per affilare e assicurarsi di mantenere l'angolo del bordo tagliente.

Regolazioni del carburatore

- Consentire alle regolazioni del carburatore di essere eseguite solo da personale di assistenza qualificato, dal produttore o dal suo servizio post-vendita.

Ingrassaggio degli ingranaggi

- Aggiungere un po' di grasso liquido per ingranaggi ogni 20 ore di esercizio (circa 10 g) per lubrificare l'ingranaggio angolare.
- ◆ A tal fine, aprire la vite ❶ (vedere pagina apribile) per pompare il grasso liquido per ingranaggi nella scatola ingranaggi.
- ◆ Dopo aver riempito l'ingranaggio, richiudere l'apertura di lubrificazione con la vite ❶.

Conservazione e trasporto

- Conservare l'apparecchio in un luogo sicuro.
- Conservare l'apparecchio e gli accessori in un luogo sicuro e protetto da fiamme libere e da fonti di calore/accensione come riscaldatori a ricircolo di gas, asciugabiancheria, forni a olio o radiatori portatili, ecc.
- Per la conservazione, pulire sempre la calotta di protezione ❶, la bobina di filo ❷ e il motore da eventuali residui di falciatura.
- La protezione in plastica per la lama da taglio a tre denti ❶ deve essere riapplicata per il trasporto e quando non si usa l'apparecchio.
- Prima di eseguire i lavori di manutenzione, spegnere sempre l'apparecchio ed estrarre la spina della candela di accensione ❶.

Conservazione dell'apparecchio

Preparare l'apparecchio se si prevede di conservarlo per oltre 30 giorni.

In caso contrario, il carburante residuo nel carburatore evapora, lasciando un residuo gommoso. Ciò potrebbe rendere difficile l'avvio e comportare costosi lavori di riparazione.

- 1.) Rimuovere il coperchio del serbatoio ❶ per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio della benzina ❷. Svuotare con cautela il serbatoio della benzina ❷.
- 2.) Avviare il motore e lasciarlo acceso fino a quando non si spegne da solo, per eliminare il carburante dal carburatore.
- 3.) Fare raffreddare il motore per circa 10 minuti.
- 4.) Rimuovere la candela di accensione (v. capitolo "Manutenzione della candela di accensione").
- 5.) Versare 1 cucchiaino di olio per motore a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare varie volte la cordicella di avviamento ❶ per ricoprire di olio tutte le parti meccaniche. Rimontare la candela di accensione.

NOTA

- Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e distante da possibili fonti di accensione.

Nuova messa in funzione

- 1.) Rimuovere la candela di accensione (v. capitolo "Manutenzione della candela di accensione").
- 2.) Tirare rapidamente la cordicella di avviamento ❶ per rimuovere l'olio in eccesso della camera di combustione.
- 3.) Pulire la candela di accensione e assicurarsi che la distanza dell'elettrodo dalla candela stessa sia corretta.
- 4.) Riempire il serbatoio della benzina ❷. Vedere paragrafo "Carburante e olio".

Trasporto

- Se si desidera trasportare l'apparecchio, svuotare il serbatoio della benzina ❷ come spiegato al paragrafo "Conservazione".

Ricerca dei guasti

Blocco motore

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore non si accende.	Procedimento errato durante l'avviamento.	Seguire le istruzioni per l'avviamento.
Il motore si accende ma non funziona a piena potenza.	Errata regolazione della leva Choke ①.	Regolare la leva Choke ① su "I" o "II".
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria.
Il motore gira in modo irregolare.	Errata distanza dell'elettrodo rispetto alla candela di accensione.	Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi o utilizzare una nuova candela.
Candela arrugginita o umida.	Regolazione errata del carburatore.	Pulire la candela o sostituirla con una nuova.

Potatrice ad asta

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore gira, la sega a catena ③① non si muove.	Accessorio tagliasiepi o potatrice ad asta non collegato correttamente all'unità motore.	Controllare il montaggio.
Nessun progresso durante il lavoro.	La sega a catena ③① è asciutta, si surriscalda o si blocca.	Rabboccare l'olio o affilare, sostituire o mettere in tensione la sega a catena ③①.

Tagliasiepi

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore funziona, la lama resta ferma.	Accessorio tagliasiepi o potatrice ad asta non collegato correttamente all'unità motore.	Controllare il montaggio.

Intervalli di manutenzione

Potatrice ad asta

I dati qui riportati si riferiscono al normale utilizzo. In caso di condizioni più difficili, come ad esempio un forte sviluppo di polvere e tempi di lavoro più lunghi, ridurre di conseguenza gli intervalli indicati.

Parte apparecchio	Azione	Prima dell'inizio dei lavori	settimanamente	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	all'occorrenza
Lubrificazione della catena	verificare	X				
Sega a catena ③①	verificare lo stato dell'affilatura	X				
	Controllare la tensione della catena	X				
	affilare					X
Binario di guida ④①	verificare (usura, danneggiamenti)	X				
	pulire e girare		X	X		
	sbavare		X			
	sostituire				X	X
Ruota dentata ④③	verificare		X			
	sostituire					X

Tagliasiepi

I dati qui riportati si riferiscono al normale utilizzo. In caso di condizioni più difficili, come ad esempio un forte sviluppo di polvere e tempi di lavoro più lunghi, ridurre di conseguenza gli intervalli indicati.

Parte apparecchio	Azione	Prima dell'inizio dei lavori	dopo la fine dei lavori	all'occorrenza
Lama da taglio	Esame visivo	X		
	pulizia		X	X

Ordinazione dei pezzi di ricambio

Ordinazione dei pezzi di ricambio

Per l'ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario fornire i seguenti dati:

- Tipo di apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio
- Numero ID dell'apparecchio

Per i prezzi aggiornati e maggiori informazioni consultare

www.kompernass.com

NOTA

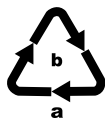
- I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. bobina di filo, filo da taglio) possono essere ordinati tramite la nostra hotline di assistenza.

Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio. L'apparecchio e i suoi accessori sono composti da diversi materiali, come ad esempio metallo e plastiche.

Per lo smaltimento dell'apparecchio usato, informarsi presso l'amministrazione comunale o municipale.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale.

Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato:

- 1-7: materie plastiche,
- 20-22: carta e cartone,
- 80-98: materiali compositi.



Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.

Tutela ambientale

- Svuotare con cautela il serbatoio della benzina e dell'olio e conferire l'apparecchio ad un punto di riciclaggio. I componenti di plastica e metallo usati possono essere smaltiti separatamente e conferiti al riciclaggio.
- Portare l'olio esausto e i residui di benzina in un centro di smaltimento e non svuotarli nella rete fognaria o nello scarico.
- Conferire il materiale di manutenzione contaminato e i mezzi di esercizio ad un apposito centro di raccolta.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura o a danni che si verificano su componenti delicati, come ad es. interruttori, batterie o parti realizzate in vetro.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni esposte nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (per es. IAN 12345) come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.
- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di vizi, contatti innanzitutto il reparto assistenza clienti qui di seguito indicato **telefonticamente** o via **e-mail**.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali di istruzioni, filmati sui prodotti e software d'installazione.

Con questo codice QR si giunge direttamente al sito dell'assistenza clienti Lidl (www.lidl-service.com) e con la digitazione del codice articolo (IAN) 123456 si può aprire il manuale di istruzioni di proprio interesse.

Assistenza

AVVERTENZA!

- Fare riparare l'apparecchio solo da personale qualificato specializzato e solo con pezzi di ricambio originali. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

E-Mail: kompernass@lidl.it

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 331365_1907

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANIA

www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANIA, dichiara con la presente che questo apparecchio è conforme alle seguenti norme, ai documenti normativi e alle direttive CE:

Direttiva macchine
(2006/42/EC)

Compatibilità elettromagnetica
(2014/30/EU)

Direttiva Outdoor
(2005/88/EC)
(2000/14/EC)

Direttiva emissioni
(2012/46/EU)
2016/1628/EU (modificato dall'ultimo 2017/656/EU)

Direttiva RoHS
(2011/65/EU)*

*Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2019

EN ISO 11680-1: 2011

EN ISO 14982:2009

EN 50581:2012

Tipo/denominazione dell'apparecchio:

Multiattezzo 4 in 1 a motore PBK 4 A1

Anno di produzione: 10-2019

Numero di serie: IAN 331365_1907

Bochum, 16.10.2019



Semi Uguzlu

- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

11 / 2019 · Ident.-No.: PBK4A1-102019-1

IAN 331365_1907